



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch



Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing



Unter-
auersbach

**Wir wünschen Ihnen
zu Weihnachten Stunden der Besinnung,
zum Jahreswechsel Freude und Optimismus,
im Neuen Jahr Glück und Erfolg**



Liebe GemeindebewohnerInnen!

Wenn viele Hände an vielen Orten Gutes tun, wird Großes entstehen! Dem können wir rückblickend auf das heurige Jahr mit Stolz und Wertschätzung zustimmen.

Ein herzliches „DANKE“ an alle Vereine mit ihren Obleuten und allen GemeindebewohnerInnen, die sich Jahr für Jahr ehrenamtlich in den Dienst der Öffentlichkeit stellen.

Wir wünschen von ganzem Herzen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie viel Glück, Gesundheit und ein vertrauensvolles MITEINANDER im neuen Jahr!

**Gegenseitiges Vertrauen,
ein Zeichen des Verstehens,
ein Lächeln, das das Eis zwischen den Menschen bricht
und ihnen den Weg zueinander erleichtert.
Ein Gefühl der Geborgenheit und des Angenommenwerdens
– Auch das ist Weihnachten.**



Foto: Maria Plösch

f. Meixner

Bgm. Gerhard Meixner

Franz Kaufmann

Obgm. Franz Kaufmann

J. Marbler

Obgm. Josef Marbler

Franz Pranger

Obgm. Franz Pranger

Kazianschütz

OBgm. Franz Kazianschütz

Johann Marbler

Obgm. Johann Marbler

Franz Weiß

Obgm. Franz Weiß

Elisabeth Triebel

Obgm. Elisabeth Triebel

Alois Sommer

Obgm. Ing. Alois Sommer

Marcel Walch

Obgm. Marcel Walch

Anton Marbler

Obgm. Anton Marbler



Aug-Radisch Baumgarten bei Gnas



Unter- auersbach

Aus der Gemeindestube



Sehr geschätzte
Gemeindebürger/innen!

Wieder geht ein Jahr zu Ende, und jeder hat es anders erlebt, mit guten und weniger guten Ereignissen. Wichtig erscheint mir, dass jeder aus seinem Menschsein bzw. den verschiedenen Situationen das Beste macht, und wir als große Gemeinschaft unser positives Miteinander, sowie die besondere Freundlichkeit bewahren.

Die Schwerpunkte für unsere Gemeinde der letzten Monate waren der Breitbandausbau, die Ersatzbohrung unseres Tiefenbrunnens, die Installation der Trinkwasserüberwachung und die Budgetvorbereitung.

Breitbandausbau:

Die Verlegung der Leerverrohrung für den Glasfaserausbau (über 20 km) im

gesamten Gemeindegebiet geht in die Endphase. Danke an alle GrundbesitzerInnen für ihre Zustimmung zur Leitungseinlegung und Danke an die ausführende Baufirma Swietelsky und unserem Karl Scheucher aus Thien, der für die MG Gnas vor Ort die Arbeiten begleitete. Danke auch an Alois Haas, Vzbgm. Sommer und allen Ortsbürgermeistern für die Organisation der Leitungstraßen. Somit kann im kommenden Frühjahr mit dem Aufstellen der Verteilerkästen und dem Einblasen der Glasfaserleitung begonnen werden.

Arteserbohrung:

Der Ausbau der Brunnenneubohrung ist abgeschlossen und wird eine Schüttung von voraussichtlich 3 lt./sec. ergeben. Die Einspeisung ins öffentliche Wassernetz ist nun nach abgeschlossenem Pumpversuch und der positiven Wasseruntersuchung ab Dezember 2017 möglich.

Verringerung der Wasserverluste:

Zur besseren Überwachung unseres Trinkwasserleitungs-

netzes wurde in diesem Jahr ein neues elektronisches System installiert. Dieses soll ein leichteres und schnelleres Finden von Rohrbrüchen, Druckminderungen und anderen Fehlerquellen ermöglichen. Danke an die ausführenden Firmen Hiquel, BMS Tech aus Baumgarten und unserem Wassermeister Christian Matzhöld für die Umsetzung. Wir hoffen, dadurch für die Zukunft Wasserverluste deutlich senken zu können.

Budgetplanung für das Jahr 2018:

Die Erstellung des finanziellen Rahmens für den Gemeindehaushalt des nächsten Jahres ist eine besondere Herausforderung. Die Vorgabe des Sozialhilfeverbandes des Bezirkes erhöht die Sozialhilfefumlage um € 243.000,- für 2018. Somit steigt unser Beitrag in dieses Sozialsystem mit 99% Pflichtausgaben auf € 1.577.500,- und ist so für Gemeinden fast nicht mehr verkraftbar. Die Kosten steigen durch den Wegfall des Pflegeregresses, durch zusätzliche Pflegebetten usw. – es bedarf einfach einer neuen

Finanzierungsform und dies nicht nur immer auf Gemeindegeldern. Trotzdem wird es gelingen wichtige Infrastrukturmaßnahmen zum Wohle der GemeindebürgerInnen zu schaffen. So wurden die Weichen für den Rüsthausbau der FF Gnas/Raning und ein neuer Standort für die Rot-Kreuz Dienststelle Gnas im Gemeindehaus Raning gestellt. Beide Einsatzorganisationen werden somit im Jahr 2018 eine neue zukunftsorientierte Heimat erhalten.

Abschließend danke ich allen für das gute, konstruktive Miteinander. Danke besonders unserem Gemeindeteam im Innen- u. Außendienst für seinen Einsatz. Danke auch allen GemeinderätenInnen für die erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle unserer MitbürgerInnen.

Allen MitbürgerInnen, von Jung bis Alt, wünsche ich einen besinnlichen Advent und eine schöne, friedvolle Weihnachtszeit. Möge das kommende Jahr alle Wünsche erfüllen.

*Herzlichst Ihr
Gerhard Meixner, Bgm.*

AUS DEM INHALT

Bildungseinrichtungen
ab Seite 7

Kultur
ab Seite 17

Vereine
ab Seite 20

Wirtschaft
ab Seite 28

Aus den Ortsgemeinden
ab Seite 39

Jubilare
ab Seite 73

Ruftaxi

Jeden Freitagvormittag besteht die Möglichkeit, für Fahrten in der Region Gnas (vom Wohnort bis zum Zentrum oder in eine andere Ortsgemeinde) ein **Taxi zu einem begünstigten Preis anzufordern. Es sind nur 2,50 Euro pro Fahrt und Person zu zahlen.** Die Abholung erfolgt direkt vom Haus. Dazu wurde diese einheitliche Telefonnummer eingerichtet. Wird eine Beförderung außerhalb des Gemeindegebietes vereinbart, wird ab der Gemeindegrenze der Taxameter eingeschaltet.

Das Regionstaxi kann auch an anderen Wochentagen angefordert werden, wobei jedoch nur für die Freitagfahrten der begünstigte Tarif gilt.

Die Fahrtengutscheine im Wert von 5 Euro können käuflich im Gemeindeamt Gnas erworben werden.

Regionstaxi Gnas
Tel.Nr.: 0664/836 63 57
Gutschein € 5,00
im Wert von
Gültig für Fahrten innerhalb des Gemeindegebietes Gnas.



Liebe GemeindebewohnerInnen!

In der Weihnachtszeit wollen auch wir unseren Mitarbeitern eine geruhsame Weihnachtszeit mit der Familie gönnen!

**Das Gemeindeamt ist vom
27. Dezember 2017 bis 7. Jänner 2018
von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet!**

Ab 8. Jänner 2018 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Ruhestand

Die langjährige Raumpflegerin im Gemeindeamt Gnas, Johanna Schantl, wurde kürzlich von Bürgermeister Meixner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit 2001 war Frau Schantl im Gemeindedienst sowohl im Außendienst als auch später im Innendienst (Gemeindeamt) tätig. Bürgermeister Gerhard Meixner und das Team der Amtsstube Gnas bedankten sich bei Frau Schantl für die sehr gute Zusammenarbeit, für die Zuverlässigkeit und Treue und wünschten ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute.



Neue Reinigungskraft in der Marktgemeinde Gnas



Marianne Frei aus Gnas, verheiratet, zwei Kinder, ist seit 2. November 2017 als Reinigungskraft für das Gemeindehaus Gnas beschäftigt.

Wir wünschen Marianne viel Freude und Schaffenskraft für ihre neue Aufgabe und heißen sie herzlich willkommen.

Hilfsfonds „Gnaser helfen Gnasern“

Spenden erbeten für in Not geratene Familien in unserer Gemeinde. Dieser Hilfsfond wurde auf Initiative des Tourismusverbandes, der Gnaser Wirtschaft und der Marktgemeinde Gnas gegründet. Er soll in der vorweihnachtlichen Zeit in Not geratene Familien in unserer Gemeinde Unterstützung bringen.

Spenden erbeten unter:
Raiffeisenbank Region Feldbach:
AT20 3849 7000 0303 8452

Steiermärkische Sparkasse Gnas
AT31 2081 5000 0437 6703

Christbaumentsorgung

Nach dem Weihnachtsfest steht in den meisten Haushalten nach einiger Zeit die Entsorgung des Christbaumes an. Sollte man keinen lebenden Baum haben, muss man sein Bäumchen entsorgen. Oft hilft einem dabei ein Landwirt in der Nähe, der den Baum für die Brennstoffherzeugung verwertet.

Für alle, die nicht wissen, wohin mit dem alten Christbaum, gibt es die Möglichkeit beim Bauhof Gnas (ehemals Sägewerk Scheucher), diese zu entsorgen.

Dabei ist darauf zu achten, dass der Baum vollkommen abgeräumt ist (Lametta, Schmuck etc.). Es dürfen auch keine Christbaumkreuze oder Schrauben am Stamm befestigt sein.

Rückfragen bei Gerhard Suppersbacher, 0664/5431929.

Weiters wird gebeten, keine Christbäume illegal abzuladen!



**Redaktionsschluss für
die Gemeindezeitung
2018**

01. März
10. Juni
10. September
01. Dezember

NEWS

ASZ - News

Haben Sie gewusst, dass Lithium - Batterien/Akkus bis zu 75 Prozent recycelbar sind? Sie enthalten auch wertvolle Rohstoffe wie Kobalt und Nickel, die durch Recyclingverfahren rückgewonnen werden können.

Haben Sie gewusst, dass in einem Elektroauto bis zu 7000 Lithium-Zellen verbaut sind?

Haben Sie gewusst, dass Ferdinand Porsche das erste Elektroauto bereits im Jahr 1900 auf der Pariser Weltausstellung vorgestellt hat?

Haben Sie gewusst, dass Lithium in der Medizin erfolgreich unter anderem gegen Depressionen, Schizophrenie und Alzheimer angewendet wird.

Haben Sie gewusst, dass beinahe alle derzeit abbauwür-

digen Lithium-Vorkommen in Südamerika, China und Australien zu finden sind?

Haben Sie gewusst, dass Lithium häufiger in der Erdkruste vorkommt, als Kobalt, Zinn oder Blei?

Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien / Akkus

Passendes Ladegerät

Nur mit original beige-packtem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladestand.

Unter Aufsicht laden

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem bei Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.

Batterien & Akkus sind recycelbar

Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel. Österreichische Sammelstellen sowie der Handel führen Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zu.

Vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Hohe Temperaturen

Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungsöffnungen nicht abdecken.

Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z.B. auf einer Tischdecke oder in der Nähe von Papier) laden.

Bei Erhitzung der Geräte Acht geben

Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerätes empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den Akku vorbeugend zu erneuern. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Gerätesicherheit führen können.

Nicht in den Restmüll werfen

Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu einer Sammelstelle bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels, wo sie kostenlos abgegeben werden können. Bitte Batterien & Akkus aus dem Entladegerät vor Abgabe nehmen.

Quelle: Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH.

Gut zu wissen

Lithium-Batterien/Akkus befinden sich fast in allen Alltags- und Haushaltsgeräten. Vom Handy, über Stabmixer bis zum Akkubohrer und E-Bike. Sie sind sehr leistungsstark, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang.



„eautoteilen im Steirischen Vulkanland“ hat seinen Betrieb aufgenommen

Am Freitag, 27. Oktober 2017 fand die Eröffnungsveranstaltung des Projektes „eautoteilen im Steirischen

Vulkanland“ im Seebad Riegersburg statt.

Nach dem offiziellen Teil

gab es auf dem Gelände vor dem Seerestaurant, neben den Elektroautos von eautoteilen weitere verschiedene Elektrofahrzeuge zum Ausprobieren. Einige interessierte BürgerInnen nutzen dabei die Chance Elektroautos zu testen und konnten sich über die Bedienbarkeit und Möglichkeiten zum Mieten der eautoteilen-Fahrzeuge direkt bei den Anbietern erkundigen.

Ab sofort können im Steirischen Vulkanland 13 ver-

schiedene Elektroautos zum Tarif von nur 5 Euro pro Stunde gemietet werden. Nähere Informationen zum eautoteilen finden Sie unter www.eautoteilen.at und bei allen teilnehmenden eautoteilen-Partnern.

Das eautoteilen funktioniert wie folgt: einmalige Registrierung in der Marktgemeinde Gnas (50 Euro) - online - reservieren - eauto abholen - fahren - Bezahlung erfolgt automatisch.





„BeWEGtes Gnas - Gesundheit & Sport in der Region“

beWEGtes
Gnas
Gesundheit & Sport in der Region

Die Marktgemeinde Gnas (mit den umliegenden Ortsgemeinden) ruft eine Facebook-Seite ins Leben, die allen Bewohnern die Information über die vielfältigen Gesundheits- und Sportangebote in der Region mithilfe der sozialen Medien erleichtern möchte.

Mit der neuen Facebook-Seite „BeWEGtes Gnas - Gesundheit und Sport in der Region“ sollen: 1. alle Anbieter aus dem Bereich „Bewegung und Gesundheit“ der Marktgemeinde Gnas und aus den umliegenden Ortsgemeinden ab sofort die kostenlose Möglichkeit haben, ihre (regelmäßig oder einmalig) stattfindenden Veranstaltungen einem breiteren Publikum zu präsentieren.

2. alle Facebook- und Internet-Nutzer (speziell aus der Region) einen Überblick über alle Angebote bekommen, die sie aus dem Bereich „Bewegung und Gesundheit“ direkt vor Ort nutzen können – um gesund zu bleiben, mehr Lebensqualität zu erfahren, Inspirationen für den Alltag zu erhalten, Gleichgesinnte kennenzulernen, wieder in die eigene Mitte zu kommen, frischen, „bewegten“ Wind zu spüren ...

All jene, die diese neue Seite liken oder einfach nur besuchen, können sich dort jederzeit über die aktuellen Veranstaltungen, Seminare, Workshops, Kurse, Treffen, Stammtische, Vorträge etc. aus dem Bereich „Gesundheit

und Sport“ informieren. Es gibt mittlerweile so viele Angebote direkt vor Ort – mithilfe dieser Plattform sollen sie nun für mehr Menschen zugänglich werden, sodass jeder die Möglichkeit erhält, das für ihn Passende zu finden und seine eigene körperliche, geistige sowie seelische Gesundheit wieder zu stärken. Da die Termine auf Facebook immer topaktuell sind, kann man sich auch einmal ganz spontan entscheiden, noch an einem Workshop, einem Seminar oder Vortrag teilzunehmen, oder man merkt sich die Veranstaltungen gleich vor, die man besuchen möchte und teilt sie vielleicht sogar mit seinen Freunden. Ein Like für mehr Lebens-

qualität! Machen wir uns auf den WEG!



Schenke der neuen Facebook-Seite noch heute dein „Gefällt mir“ – und behalte deine Gesundheit im Blick: <https://www.facebook.com/Bewegtes-Gnas-Gesundheit-Sport-in-der-Region-146049576038185/>

Wenn du als Anbieter aus dem Bereich „Bewegung und Gesundheit“ rund um das Veröffentlichen von Veranstaltungen Fragen hast, melde dich bei Michaela Schwarz unter: 0664 420 260 4.



Immobilien

Neues Bauland in Gnas

„Wallner Siedlung“
Baugründe zu verkaufen!
Noch drei Parzellen mit ca. 1000 m² frei.

Anfragen an die Marktgemeinde Gnas,
03151/2260

Wohnung NEU in Poppendorf zu vergeben

1 Zimmer-Bad-WC-Küche-Wohnzimmer-Balkon
Ab sofort
0664/4960098
Familie Rauch

Mietkaufwohnung Poppendorf 82/4

73,57 m² OG
3 Zimmer, Küche, Bad und Nebenräume, Balkon
8,01 m², PKW - Abstellplatz, Kellerabteil
Heizung Öl-Zentral, Erstbezug 1998

Nähere Informationen:
ÖWG Wohnbau
8010 Moserhofgasse 15
Tel: 0316 8055-531, verkauf@oewg.at, www.oewg.at

Gut erhaltenes Haus zu kaufen gesucht

in der Region Gnas mit ca 4 – 6 Zimmer. Lage entlegen und ruhig, eventuell Waldrand.
Grundstück ca 800-1000 m².
Kaufpreis ca 200.000 bis 240.000 Euro

Anfragen unter
0664/5809713 bzw.
e-mail@gmx.at
Perz Herbert

Wohnen in Unterauersbach

Ansprechpartner:
Erwin Prutsch
0664-16 93 919

Ein Projekt von

mit

Regionalrat Gnas

Regionalrat Unterauersbach



Aktuelles vom Kindergarten

Laternenfest der Kindergartenkinder

In **stimmungsvoller Atmosphäre**, ausgehend vom **leuchtenden Stern in der Mitte**, den Laternen rund um den Kirchplatz und den vielen aufgestellten Kerzen und Fackeln, konnten unsere Kindergartenkinder und alle Gäste ein besonders

schönes Laternenfest erleben. So zogen die Kinder vom Kindergarten an einer großen Menschenmenge vorbei zum Kirchplatz, wo unser **Herr Pfarrer Mag. Karl Gölles** mit ihnen das Fest feierte. Voll Begeisterung **sangen sie Later-**

nenlieder und spielten das Martinsspiel, das einfach zum Laternenfest dazugehört. Als Höhepunkt wurde das **Martinsfeuer** entzündet. Da es nicht kalt war, genossen viele noch lange die Stimmung auf dem Licht erfüllten Kirchplatz und lie-

ßen den schönen Abend in gemütlicher Atmosphäre bei Tee und Glühwein ausklingen. Vielen lieben Dank an die Eltern und Großeltern unserer Kindergartenkinder, die so köstliche Mehlspeise für das Fest gebacken haben.



Foto: Nicole Nieden

Laternenfest der Krippenkinder



Damit unsere Krippenkinder ebenso beim Laternenfest im Mittelpunkt stehen können, feierten sie im kleinen familiären Kreis mit vielen Verwandten im Kindergarten. Stolz zeigten sie ihr selbstgebasteltes Licht, sangen Lieder, ritten wie der Hl. Martin auf dem Holzpferd und teilten mit großer Freude den Mantel mit dem „armen Mann“. Nach dem Segen teilte unser Herr Pfarrer allen Kindern gesegnetes Brot aus. Gemütliches Zusammensitzen bei einer leckeren, selbst zubereiteten Jause rundeten das Fest ab, welches auch unsere Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel besuchte.

Erster Schnee

Welch große Freude - es hat geschneit! Die meisten Kinder kamen schon mit einem Schianzug und Schneestiefeln ausgerüstet in den Kindergarten, um den Schnee zu begrüßen. Die Freude war riesengroß – sie spielten, rutschten mit den Rutschtellern, formten Schneebälle, machten Spuren im Schnee, freuten sich über die Schneeflocken und die schöne Winterlandschaft. Doch zu Mittag folgte leider schon die Enttäuschung, als der Schnee langsam wieder zerschmolz.



Weihnachtliche Vorfreude

Lebkuchenduft schwebt durch die Gruppenräume und egal wo man hinsieht – überall werden fleißig Nikolaussackerl'n und Weihnachtsgeschenke gebastelt, Adventkränze gebunden und stimmungsvolle Weihnachtslieder gesungen. Die

Kinder beginnen bereits eifrig, die Tage bis zum ersehnten Christkind zu zählen und hoffen, dass sich der Spruch „Ist es draußen bitterkalt, kommt das Christkind sicher bald“ bewahrheitet.



Weihnachtsgeschenke für Kinder in Not



Weihnachten ohne Geschenke kann sich kein Kind vorstellen. Aus diesem Grund beteiligten sich unsere Kindergartenkinder mit ihren Eltern gerne an der Aktion des Round Table Clubs. Kindern, die ohne Mama und Papa in Waisenhäusern leben ein Packerl zu schenken, war für viele Kinder eine Selbstverständlichkeit.

So wählten sie entweder alleine oder mit ihren Eltern aus ihren eigenen Spielsachen Dinge aus, kauften vielfach zusätzlich noch Farbstifte, Malbücher, Süßigkeiten usw. und verpackten alles liebevoll in Schachteln. Sehr stolz überbrachten sie Herrn Rainer Rauch ihre schönen „Weihnachtspackerln“ zum Weitertransport und sind glücklich, anderen eine Freude bereitet zu haben.

Verkehrserziehung durch ÖAMTC

Die Sicherheit unserer Kinder ist uns ein besonderes Anliegen. Deshalb nützen wir jedes Jahr das kostenfreie Angebot des ÖAMTC - unterstützt von der AUVA, um unsere künftigen Schulkinder fit für die Straße zu machen. Themen wie: Fußgängerregeln, das richtige Queren der Straße auch ohne Zebrastreifen, Kindersitz und Gurt im Auto, Sichtbarkeit im Dunkeln, besondere Gefahren und vieles mehr werden an diesem Vormittag mit den Kindern besprochen und geübt.



Raninger Sportplatz - ein beliebtes Ziel

Um die letzten Sonnenstrahlen zu genießen machten viele Gruppen öfters im Herbst noch Wanderungen zum Raninger Sportplatz.

Der Themenweg ist sehr ideal, da er vom Straßenverkehr abgelegen ist und, wenn man Glück hat, sogar einen Mähdrescher oder andere landwirtschaftliche Fahrzeuge beobachten kann.

Anhand der kunstvoll und sehr informativen Tafeln, die entlang des Weges stehen, gibt es immer viel zu erzählen und zu besprechen. Ebenso tauchen meistens

während des Gehens zusätzlich viele interessante Gesprächsthemen auf, wie z. B. Umweltschutz, das Weltall, Naturphänomene...

Bestens bot sich der Spielplatz in der Herbstzeit auch am Vormittag gut zum Jausnen und Spielen an, da die angenehme Sonneneinstrahlung den Kindern so manch schöne Stunde in der Sandkiste, auf der Schaukel, auf den tollen Klettergeräten und auf dem riesigen Fußballplatz bescherte.



Volksschule Gnas

Kinderpolizei

Auch in diesem Jahr nahmen die dritten Klassen wieder am jährlichen Präventionsprojekt „Kinderpolizei“ teil. Die Polizisten Hans Rauch und Robert Plaschg stärkten dabei das Bewusstsein der Kinder für Gefahren. Durch den persönlichen Kontakt zu den Polizisten verloren die Kinder auch die Scheu vor der Polizei. Der Besuch auf der Polizeistation Gnas – einschließlich des Polizeiautos – weckte bei vielen Schülern das Interesse für den Polizeiberuf. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde und einen Kinderpolizeiausweis.

Danke an die beiden Polizisten für die spannenden Vormittage.

Bernadette Thonegg, 3a



3.b



3.c



3.a

152 Geschenkspäckchen für Waisenkinder



Auch heuer spendeten die Schüler der VS Gnas und deren Eltern wieder 152 Weihnachtspäckchen für Waisenkinder in Rumänien oder Bulgarien. Der Round Table Club, unter der großen Mithilfe von Rainer Rauch, motiviert uns alle jedes Jahr zum Mittun! Ein Danke an alle Beteiligten für den großartigen Einsatz!



Adventkranzweihe

Jede der 12 Klassen in der Volksschule Gnas hat in der Adventzeit einen Adventkranz stehen, wo in der Früh beim Morgengebet, bei adventlichen Geschichten oder beim Weihnachtslesen mit Eltern oder Großeltern immer eine Kerze entzündet wird.

Herr Pfarrer Mag. Karl Gölles weihte mit uns in einer sehr besinnlichen und stimmigen Feier unsere Adventkränze! Wir sagen dafür „Danke“! Aber auch ein „Danke“ an die Eltern, die in den Klassen mit den Kindern die Kränze geflochten, Kekse gebacken oder weihnachtliche Geschichten vorgelesen haben! Ein „Danke“ an unsere beiden Religionslehrerinnen, die diese wunderschöne Feier vorbereitet haben: Frau Maria Hermann und Frau Anita Ertler.

Ein besonderes „Danke“ an Herrn Josef Kreiner, Inhaber der Firma MEDIA PLUS LIGHT-TECH GMBH&CO KG, für die, nicht so leicht-



te, Umsetzung der Idee für 4 große LED-Adventkerzen vor der Volksschule Gnas. Aber Herr Josef Kreiner machte es möglich, und nun erhellen diese wunderschönen Kerzen unsere Augen und stimmen uns so besinnlich in die Adventzeit ein!

Danke auch an die sehr fleißigen Eltern der 4.a und 4.b Klasse, die köstliche, hausgemachte Mehlspeisen in einem gemütlichen Rahmen mit Kaffee beim Elternsprechtag anboten! Der Spendenerlös geht an die Schüler der beiden 4. Klassen für die „Graz-Projekt-tage“!

Adventkalender für das gesamte Arbeitsteam der VS Gnas

Jedes Jahr dürfen alle Lehrer, Betreuungspersonen am Vormittag und am Nachmittag und das Putzpersonal, täglich ein Fenster eines kreativen Adventkalenders öffnen. Die Gestalterin ist, wie immer, unsere Lehrerin für WE und EH Maria Schabler, die schon viele Wochen vorher an diesem Kalender bastelt und für jeden von uns eine liebe Überraschung parat hat! Wir freuen uns

schon jedes Jahr darauf, weil er auch für uns die Wartezeit auf das Weihnachtsfest spannender macht.



Striezelbacken in der 1.c

Dank der Hilfe unserer lieben Mamas, Doris Kreiner



und Rosa Kohlmaier, konnten wir heuer alle einen eigenen Allerheiligen-Striezel mit nach Hause nehmen. Der Teig wurde von den Mamas selbst gemacht, und wir haben ihn dann gemeinsam verarbeitet. Alle durften ihren Striezel verzieren, wie sie wollten. Ein großes Danke nochmals an die zwei lieben Mamas!

1.c Klasse



„Wir reisen um die Welt...“

Unsere lieben Mitschülerinnen Amelie und Nicola Pock (aber auch ihre Schwester Marisol) sind mit ihren



Eltern zurzeit rund um die Welt unterwegs...

Was liegt also nahe?

Richtig! Wir haben uns davon motivieren lassen und lernen vieles über unser Europa, aber auch über die anderen Kontinente und ihre Bewohner, Tiere und Vegetation, über die Meere und Vulkane und vieles mehr... auf altersgerechte Weise kennen.

So sind wir unseren Freundinnen viel näher!

Sehr oft lassen sie uns mit Fotos, geschriebenen Geschichten und Erlebnissen teilhaben an ihren Abenteuer

ern und warten gespannt, was wir alles in der 2. Klasse lernen... Wir freuen uns über alles, was sie dabei erfahren und uns dann weiter erzählen können – aber wir warten noch sehnsüchtiger auf ihre gesunde Rückkehr in unsere 2.c Klasse!

(Ursi Ferko)



Ursis Theaterflöhe 2017/18

Wie schnell doch die ZEIT vergeht... Ein neues THEATERJAHR mit 18 Theaterkindern aus den beiden 4. Klassen hat begonnen....

Begeistert, lebendig, motiviert und voller Tatendrang dürfen WIR uns bei EUCH vorstellen:



stehend v.l.n.r.: Lisa, Melissa, Felix, Sebastian H., Sebastian F., Leo, Bianca

sitzend v.l.n.r.: Johanna, Mirjam, Anja, David, Armin, Celestina, Viktoria

liegend von links nach rechts: Elias, Dorian, Lukas

Sofia aus der 4.a war leider wegen Krankheit nicht anwesend!

Freude ist keine Gabe des Geistes,
sie ist eine Gabe des Herzens.

(Ludwig Börne 1786–1837)

Zu Weihnachten
strahlen alle **Kinder**
ganz in **Roth**

NEU!
Für jedes Alter:
Mode für Babys und Kinder

Modehaus Roth | Gnas, Hauptplatz 14 | www.moderoth.at

Modehaus Roth | Gnas, Hauptplatz 14 | www.moderoth.at

Neue Mittelschule Gnäs



Vienna English Theatre

Talented young actors from London performed the play „A Family Affair“ for all students of classes 3 and 4 of NMS Gnäs.

Zainab, a Syrian refugee now living in Bournemouth, UK meets Danny, her classmate who shows her around at school. They find out that their parents feel love for each other and want to split them up. Eventually Zainab and Danny not only become stepbrother and -sister but they also fall in love with each other.

Find more about the Vienna English Theatre at www.school-tours.at



Boys Day 2017

Am Boys Day bekamen Schüler der 3b Klasse (Andre, Jan, Kilian, Tobias, Samuel, Sandro, Stefan, Paul, Pascal und Martin) und 4 Schüler der 4a Klasse (Jan, Sebastian, David L. und Bernhard) Informationen zu Berufen, die als eher „weibliche Berufe“ gelten - Berufe, in denen Männer momentan unterrepräsentiert sind.

Sie lernten soziale Einrichtungen besser kennen und konnten in so manche Berufe hineinschnuppern.

Danke an Gnesaha, Gemeinde und Kindergarten für die tolle Aufnahme meiner Schüler. Der Tag war auch für mich eine Bereicherung des Berufsorientierungsunterrichtes.

b. lorenzer



2c bei „Antenne macht Schule“

Wie sieht es im Sendestudio aus? Welche Knöpfe muss ein Moderator während der Sendung drücken? Wer entscheidet, welche Musik gespielt wird? Wie wird man Radiomoderator? Die Schüler/innen der 2c kennen die Antworten nach dem Besuch des Antenne-Studios in Graz, wo sie hautnah miterleben konnten, wie Radio gemacht wird.

Danach wurde noch eine Betriebsbesichtigung des Styria Media Centers in Messendorf durchgeführt, wo die Schüler/innen den Druck der Kleinen Zeitung live mitverfolgen konnten. Schließlich bekamen die Kinder eine druckfrische Ausgabe der beliebten Zeitung mit nach Hause.

e.zwanzger



Halloween in der 2c

In einer aufregenden Englischstunde wurde am 31. Oktober dem keltischen Brauch des Halloween gedacht. Mit lustigen Spielen wie Bobbing the apple, Ice cube diving, Crazy Surgeon, Roll-Relay Race und dem Egg run hatten die Kids an unforgettable lesson.

e.zwanzger; d. riegelnegg



Schülerliga Fußball U13: Gnaser überlegen

Beim ersten SL-Turnier in Kirchberg gelang den Gnasern unter der Führung von Kapitänin Katharina Weiß ein seltenes Kunststück: in 90 Spielminuten kein Gegentor zu bekommen und 25 Tore zu schießen.

Auch in der Rückrunde am Schulsportplatz Gnaser blieb die Heimelf ohne Gegentreffer. Mit einem Gesamtscore von 41:0 steigt Gnaser als Gruppenerster ins Frühjahrsplayoff auf.

Neben Gnaser nehmen auch Kirchberg und von der Gruppe SO I Feldbach und Fehring am Playoff teil.

j.niederl



Schülerliga Volleyball: Gnaser Girls überlegen voran

Trotz großem Trainingsrückstand spielten die Gnaser Mädchen unter Kapitänin Sandra Gutmann ein technisch sauberes Turnier. Annahme und Angriff gelangen diesmal sehr gut trotz anfänglicher Nervosität. Alle 12 Spielerinnen waren im Einsatz.

Nach den Turnieren in Feldbach und Gnaser stehen die Gnaser Girls bereits als Gruppensieger fest und stehen in der Zwischenrunde (steir. Achtelfinale).

r.hütter



Sportmedizinische Untersuchung und Präsentation

Ein Sportarzt, Dr. Werner Gröschl, und ein Sportwissenschaftler, Dr. Stefan Rinnerhofer, von der Sportunion Steiermark kamen in die NMS Gnaser, um den körperlichen Allgemeinzustand unserer Schüler/innen der 1b und 1c Sportklassen unter die Lupe zu nehmen.

Am Elternsprechtag erfolgte vor den geladenen Eltern die Auswertung der Testergebnisse in der NMS Gnaser.



Neue Sportbekleidung



Stolz zeigen die Schüler und Schülerinnen der 1b und 1c Sportklassen ihre neue Sportbekleidung.

Ein herzliches Dankeschön an die Firmen Martoni, Raiffeisenkasse Gnaser, Metalltechnik Konrad und Sport/Spaß/Spiel, die zur Trainingsausstattung der Kinder einen finanziellen Beitrag geleistet haben.

Mit großer Freude und viel Motivation setzen die jungen Sportler/innen mit den Sportlehrern Dipl.Päd. Erna Hödl und Dipl.Päd. Johann Niederl ihr Training für die kommenden Schulsportbewerbe fort!

Auslagengestaltung im Modehaus Roth von der NMS Gnas im Fach Religion



Seit **Urzeiten** erleben und **erfahren** Menschen die **Liebe** Gottes.

Die Bibel erzählt davon.

Gottes **Wort** ist für viele Menschen **Licht** auf ihrem Weg durch das Leben.

In der **Genesis** ist davon die Rede, dass alles gut ist.

- **Gott sah, dass es gut war** - .

Manchmal fragen wir uns: **Mensch**, wo bist du angesichts des Leides in der Welt.

In **Jesus Christus** kommt die Liebe Gottes angreifbar, zerbrechlich und für uns erlösend zur Welt.

Durch die **Kraft** der Eucharistie und im Glauben an den **dreieinen Gott** – dem „**Ich bin, der Ich bin**“ –

können wir die Welt **liebvoll** mitgestalten und einander zu **Engel** werden.

Summer Claudia



Wenn Kekse auf dem Tische stehen und Tannenkränze schmücken Kerzen, wenn selbst die Lauten in sich gehen, vergessen sind das Leid, die Schmerzen, wenn kleine Gaben uns entzücken und Nikolaus die Stiefel füllt, wenn Eiszapfen die Fenster schmücken und weiße Pracht das Land verhüllt, das ist die Zeit, die jeder kennt, der unvergleichliche Advent.

Ein erfolgreicher Tauschmarkt des Elternvereines Gnas

Am 18. November 2017 veranstaltete der Elternverein der Gnaser Schulen einen Tauschmarkt für gebrauchte Wintersportbekleidung und –artikel in der Volksschule Gnas. Wie alljährlich hatten auch die Schüler/innen die Möglichkeit, ihre gebrauchten Spielsachen und Waren zu verkaufen bzw. zu tauschen.

Der Elternverein bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und das große Interesse am Tauschmarkt.



Baulehrlingscasting 2017

Am 30.11.2017 veranstaltete die Bauakademie Steiermark zum fünften Mal das landesweite Baulehrlingscasting für interessierte Jugendliche im Bau- und Baunebengewerbe. Am Standort Übelbach nahmen dieses Jahr 125 Schülerinnen und Schüler aus den Polytechnischen Schulen der Steiermark daran teil. Die Polytechnische Schule Feldbach schickte unter der Vorbereitung von Hrn. Dipl. Päd. Christian Narnhofer, Fr. Dipl. Päd. Renate Ritter sowie Hrn. Patrick Zenz insgesamt 22 begeisterte Bautechniker zum Wettbewerb. Auf dem Programm standen wieder

Prüfungen im theoretischen, praktischen und sportmotorischen Bereich. Die Teilnehmer der PTS Feldbach mussten nur den 1. und 2. Rang an die PTS Kirchbach bzw. PTS Friedberg überlassen - aber die Plätze drei bis zehn, sowie weitere Topplatzierungen wurden erfolgreich verteidigt. Nun beginnt das „Netzwerken“ der regionalen bzw. steirischen Firmen um die besten Jugendlichen dieser Veranstaltung.

Schüler aus Gnas: René Gsell, Julian Harb, Gregor Wohlmutter und Rauch Michael (4. Platz!).



Eltern-Kind-Bildung

Viele Interessierte kamen zum Vortrag „Gesund im Mund – Richtige Zahnhhygiene von Anfang an“ im Rahmen der Eltern-Kind-Bildung nach Grabersdorf. Fr. Andrea Olbrich, Zahngesundheitserzieherin, und Frau Walter, Ernährungswissenschaftlerin gaben wichtige Informationen und wertvolle Tipps über Zahnhhygiene (wann soll bei Kindern mit dem Zähne putzen begonnen werden, welche Zahnpasten sollen verwendet werden, gibt es Alternativen,...) und Ernährung (Zucker-Zuckeraustauschstoffe, „versteckte“ Zucker in Lebensmitteln, sogenannte „Kinderlebensmittel“,...) und vieles mehr. Da Frau Olbrich seit vielen Jahren als „Zahnputztante“



im Kindergarten und in der Volksschule tätig ist, war es ihr ein besonderes Anliegen, auch über ihre Arbeit mit den Kindern zu erzählen.

Der nächste Vortrag - „Herausforderung Pubertät“- mit Dr. Roswitha Ulz am 23. Jänner 2018, wird in Raning stattfinden und dazu möchten wir alle Eltern, Großeltern,... wieder recht herzlich einladen.



Mütter- Elternberatung & Babytreff

Für Eltern mit ihren Kindern bis zum 18. Lebensmonat jeden 2. Montag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr im Gemeindehaus Raning 132 / 1. Stock

- 12.02.2018 • 12.03.2018 • 09.04.2018
- 14.05.2018 • 11.06.2018 • 09.07.2018
- 10.09.2018 • 08.10.2018 • 12.11.2018
- 10.12.2018



Angebote:

Entwicklungsschritte in den ersten beiden Lebensjahren

Messen und Wiegen, Still- und Ernährungsberatung

Informationen über Babypflege

Sozialarbeiterische Beratung

Bindungs- und Beziehungsverhalten

Das Angebot ist kostenlos!



Auf Ihr Kommen freuen sich DSA Gertrude Bertl, ebz Leitung und Helga Wetzberger, Dipl. Hebamme DSA Gertrude Bertl 0676 / 866 406 52 - Leiterin des Elternberatungszentrum; Johanna Müllner 03152 / 2511-288 - BHSO Referat Sozialwesen

Richtig essen von Anfang an! - Ernährung in der Schwangerschaft & Stillzeit

*** kostenloser Workshop ***

„Ich werde Mama!“ - Eine spannende Zeit beginnt! Damit Mutter und Kind von Anfang an optimal versorgt sind, ist eine bewusste Ernährung besonders wichtig. Wie diese im Alltag am besten umgesetzt werden kann und worauf noch zu achten ist, erfahren Sie in diesem Workshop.

Themen:

- Informationen zu Wochen- & Kinderbetreuungsgeld
- Gut versorgt durch Schwangerschaft
- Die lieben Kilos - Figurfragen vor der Geburt
- Tabus in der Ernährung: Zwischen Genuss und Risiko
- Erste Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden
- Stillen - ein guter Beginn!
- Zähne richtig pflegen!



Nächster Termin: Samstag, 17. März 2018, 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr; Altes Gemeindehaus Raning, Raning 132, 8342 Gnas; Anmeldung unter 0316/8035-1131 (Mo bis Fr, 8 bis 12 Uhr) oder richtigessen@stgkk.at

Neu ab 2018 in Gnas/Raning

YOGA IN DER SCHWANGERSCHAFT

Yoga in der Schwangerschaft ist für alle gesunden Schwangeren gedacht, auch wenn sie noch keine Erfahrung mit Yoga gemacht haben. Es kann schon frühzeitig ab der 12. Schwangerschaftswoche mit Yoga begonnen werden. Yoga unterstützt die werdende Mutter und ihr Baby körperlich-seelisch während der Zeit der Schwangerschaft und bereitet beide optimal auf die Geburt und die Zeit danach vor.

Tag und Zeit: Dienstag 9:00 – 10:15 oder 17:30 – 18:45

Termine: 23.1.2018 – 13.3.2018, 20.3.2018 – 8.5.2018, jeweils 8 Einheiten

weitere Termine in Planung

Ort: Gemeindehaus Raning, 1. Stock, Gnas

MAMA BABY YOGA

Yoga für Mama und Baby ist eine wunderbare Möglichkeit für frischgebackene Mamas, sich selbst und ihren Babys etwas Gutes zu tun. Durch die gemeinsam durchgeführten Übungen mit spielerischem Zugang vertieft sich die Verbindung zwischen Mutter und Kind, und kleine Pausen im Alltag tun sich auf. Yoga Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich. Mit dem Kurs sollte erst nach 8 Wochen nach der Geburt (10 nach Kaiserschnitt) begonnen werden.

Tag und Zeit: Dienstag 10:45 – 11:45

Termin: ab 23.1.2018,

Ort: Gemeindehaus Raning, 1. Stock, Gnas

beschränkte TeilnehmerInnenzahl: 8

Informationen über alle Kurse und Anmeldung:

Hebamme Helga Wetzberger, h.wberger@gmx.at 0650/3324868



**Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe**

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151 / 2260
E-Mail: gde@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at

Impressionen - Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in Behindertenbegleitung

Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in

BB-Behindertenbegleitung

Fach-Sozialbetreuer/innen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit/Beschäftigung, Freizeit und Bildung, aus.

Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin, Recht, interdisziplinär zusammen.

Kursdauer:	13. März 2018 – 12. März 2020 2400 Std. = 1200 UE Theorie 1200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	€ 4.990,00 (Teilzahlung u. Förderung möglich)
Unterrichtstage:	Dienstag u. Samstag
Kursort:	Gemeindeamt Gnas/Baumgarten
Information:	0664/50 15 744 – DDr. Amtmann Ilse Ausbildungsleiterin
Anmeldung:	Marktgemeinde Gnas 8342 Gnas 46 Tel.: 03151/2260-13 – Maitz Helga



Botanischer Garten, Graz



„Tiergestützter Unterricht“



Exkursion Saubermacher, Graz

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches

Buchvorstellungen:

Der kleine Igel und der Gast im Weihnachtsbaum

Autor: M. Christina Butler

Verlag: Brunnen

Preis: € 13,40



Der kleine Igel freut sich riesig auf Weihnachten. Vor allem, weil seine Freunde schon vorher zu ihm kommen, und sie gemeinsam alles fürs Fest vorbereiten. Doch dann verschwinden plötzlich Kekse vom schön geschmückten Weihnachtsbaum. Jemand schnarcht die ganze Nacht so laut, dass der Fuchs nicht schlafen kann. Und am Schluss ist auch noch die rote Mütze vom kleinen Igel verschwunden. Was mag nur dahinterstecken?

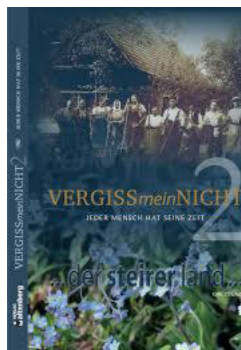
VERGISSmeiNICHT 2

Jeder Mensch hat seine Zeit

Autor: Karl Oswald

Verlag: Altenberg

Preis: € 29,90



Immer stehen die Menschen im Mittelpunkt und stets sind es Persönlichkeiten, die - tief im Alltagsleben verankert - mit Leistungen und Taten Großes vollbrachten, auch wenn ihnen selbst dies häufig gar nicht bewusst war. Viele dieser Menschen haben uns bereits verlassen, aber dank VERGISSmeiNICHT 2 konnte ein kleines Stück ihrer Zeit bewahrt werden.

Mit dem Herzen atmen

Autor: Arnold Mettnitzer

Verlag: Styria

Preis : € 22,90



Menschen haben nach nichts so sehr Sehnsucht wie nach einer Sprache, die guttut, aus dem Innersten kommt und zu Herzen geht. Arnold Mettnitzers Texte laden in ihrer literarischen Vielfalt die Leserinnen und Leser ein, in der Schatztruhe persönlicher Erfahrungen das zu entdecken, was darauf wartet, gehoben und mit anderen geteilt zu werden.

Frankfurter Buchmesse

Einmal die Frankfurter Buchmesse besuchen, ein Ereignis, dass ich mit Hilfe der WKO Buch und Medien erleben durfte. Gut organisiert von der WKO konnten wir einen Tag in Frankfurt verbringen und holten uns viele Informationen der Neuerscheinungen, die im nächsten Jahr auf den Markt kommen. 286 425 Besucher und mehr als 7300 Aussteller aus 102 Ländern, der Eindruck von den vielen Büchern war gewaltig. Wir können uns wieder auf spannende Lektüren freuen.



Adventzeit - Umarmungszeit

Wie im Winde ist das Jahr 2017 vergangen. Wir blicken zurück und fragen uns was hat das Jahr für uns in der Gesellschaft und für uns, persönlich gebracht. Ich als Buchhändlerin habe das große Glück, Menschen zu begegnen die offen, ehrlich und vor allem von Herzen fröhlich und humorvoll sind. Jeder von uns schreibt seine persönliche Geschichte, die romantisch oder tragisch sein kann. Wir lesen Bücher um zu träumen, um uns Wissen anzueignen, um Rat zu suchen oder einfach nur zu vergessen. Wir sollten jedoch nicht auf das Menschliche vergessen und gerade in der Adventzeit soll uns wieder klar sein, wie wichtig es ist, authentisch zu bleiben und unser Herz zu öffnen für Menschen, denen es nicht gut geht. Es gibt in Gnas einen älteren Herrn, der fast jeden Tag durch die Ortschaft geht und einsam auf der Bank sitzt und Leute beobachtet. Ein Lächeln, eine kleine Berührung, und er strahlt über das ganze Gesicht. Deshalb habe ich heuer beschlossen, an meine Kunden als großes Dankeschön eine Umarmung zu verschenken. In diesem Sinne wünsche ich allen Bekannten, Stammkunden und Freunden eine schöne Adventzeit, besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2018.



Hauptplatz 18, 6342 Gnas, Tel. & Fax: 03151 / 87 16
0664 / 12 70 635, christina.domittner@gmail.com

Öffnungszeiten der Buchhandlung Praßl/Inh. Christina Domittner

Montag und Dienstag von 8 bis 13.30 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und

Samstag von 8 bis 12 Uhr



Kultur & Gnas

Großmütterchen Hatz & Klok



Großmütterchen Hatz & Klok sorgten am 8.11.2017 für einen fulminanten Konzertabend. Das Pfarrheim war bis auf den letzten Platz gefüllt, und viele Besucher tanzten begeistert bei den mitreißenden und schwungvollen Stücken mit. Die Konzertbesucher dankten mit tosendem Abschlussapplaus.

Der Kulturkreis Gnas bedankt sich für das Kommen und freut sich gleichzeitig schon auf das **Neujahrskonzert** am **6. Jänner 2018** mit dem renommierten „Girardi Ensemble“, wenn es wieder heißt: „Prosit Neujahr“.

Kultur in Gnas

Auf Einladung von Herrn Hermann Plaschg gestaltete die Folkloregruppe Stinjacko Kolo aus Stinatz am 8. Oktober 2017 um 9.30 Uhr die Messe in der Pfarrkirche Gnas. Anschließend gab sie am Kirchplatz Volkstänze und Brauchtum aus Stinatz zum Besten. Das Publikum war von der Messe und der Darbietung nachher gleichsam begeistert.



La Bohème von Giacomo Puccini

Der Kulturkreis Gnas hat im Rahmen seines Unterhaltungs- wie auch Bildungsauftrages eine Fahrt in die Oper Graz organisiert. Auf dem Programm stand „La Bohème“ von Giacomo Puccini. Man nutzte die Verbindungen von Franz Tropper, dessen Tochter Lea auch im Kinderchor auf der Bühne mitwirkte. Hermann Plaschg war für weiteres Organisatorisches zuständig. Von Fa. Martoni wurde man bis vor die Haustüre kutschiert – bequemer geht's wirklich nicht mehr. Die Aufführung selbst war gut ausgesucht und sehr sehenswert. Das junge Sängersenble der Oper Graz bot neben einer schönen, musikalischen auch eine hervorragende, schauspielerische Leistung. Herausragend sängerisch und zugleich zu Herzen gehend war die obligatorische, dramatische Sterbeszene der jungen Hauptdarstellerin. Oper in Graz ist großes, empfehlenswertes Musiktheater. Diese erste Opernfahrt des Kulturkreises soll ermuntern, auch zukünftig Angebote im „fernen“ Graz zu nutzen. Fahrt und Eintritt, bequem und preiswert. Die nächste Einladung kommt bestimmt. Machen Sie einfach Gebrauch davon. Die 16 Genießer der ersten Fahrt werden - so ihr Feedback – sicher wieder dabei sein.






Neujahrskonzert



girardi
ENSEMBLE

Sa, 6. Jänner 2018

Pfarrheim Gnas

11.00 Uhr

Vorverkauf: € 12,00
Tageskasse: € 15,00

Karten erhältlich im Gemeindeamt Gnas, Trafik Roth,
Trafik Poglitsch, Buchhandlung Praßl/Domittner, Sparkasse Gnas

Öffentliche Bücherei Gnas

Die traditionelle, feierliche Eröffnung der Weihnachtsbuchausstellung der Öffentlichen Bücherei Gnas mit Ludothek im Pfarrheim Gnas am 11.11.2017, war auch heuer wieder ein voller Erfolg! Viele Leserinnen und Leser hörten gespannt die Geschichten und Gedichte der heimischen Autoren Helmut Kotzbek und Johann Praßl aus der heutigen Zeit,

aber auch aus alten, nostalgischen Tagen: "Wias früher amol wor!"

Besonders schön und sehr ansprechend war die musikalische Umrahmung mit der Hausmusik Tropper aus Raning mit virtuosen, instrumentalen Stücken, aber auch gesungenen Liedern!

Alle Mitwirkenden traten gratis auf! Danke!

Danke auch an Frau Christina Domittner, Inhaberin der Buchhandlung Praßl, für das sehr gelungene Buchsortiment, das alle Lesergruppen ansprach!

Ein Danke auch an die Steiermärkische Sparkasse Gnas für die Spende!

Bitte besuchen Sie uns am Freitag von 15:00 – 16:00 Uhr, am Samstag von 19:30 – 20:15 Uhr und am Sonntag von 9:00 – 11:00 Uhr in der Öffentlichen Bücherei im Pfarrhof Gnas. Die engagierten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne, für ein geringes Entgelt das richtige Buch oder Spiel zu finden!



WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN
EINE BESINNliche WEIHNACHTSZEIT UND
EIN ERFOLGREICHES JAHR 2018!



TRUMMER
dein Autohaus
8342 Gnas 120



GROßES OPEL-ANGRIFFEN MIT
DEN NEUEN OPEL X-MODELLEN
SAMSTAG, 20. JÄNNER 2018

Gnaser Landsknecht - Geschichte(n)



Auch heuer haben wir wieder den traditionellen Kathrein-Kirtag durch das Austragen der Freyung und Verlesung der kaiserlichen Marktverleihungsurkunde von 1643 eröffnet.

Das „Freyungs-Austragen“ wird nur noch von wenigen steirischen Orten praktiziert und zählt mittlerweile zum

immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO.

Unsere Landsknecht-Wanderungen und Nachtwächterrundgänge in Gnas finden immer mehr Anklang. Bislang haben bereits zehn Gruppen unser individuell buchbares Kulturprogramm in Anspruch genommen,

die Rückmeldungen waren durchwegs positiv.

Heuer sind wir erstmals bei den Gnaser Adventmärkten vertreten. Am 9. und 16. Dezember werden wir unseren neuen Landsknecht-Kalender verkaufen. Ein Teil des Kalenderverkaufs kommt

einem wohltätigen Zweck in der Regionsgemeinde Gnas zugute.

Bei dieser Gelegenheit wünschen wir allen Lesern ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest!

Eure Landsknechte.



Österreichischer Kameradschaftsbund

Jahreshauptversammlung des OV. Gnas

Am Sonntag, dem 1. Oktober, fand die Jahreshauptversammlung unseres Ortsverbandes statt. Nach dem Sammeln beim Vereinslokal Kurzweil wurde unter den Klängen der Musikkapelle Gnas zum Kriegerdenkmal marschiert, wo die Heldenehrung stattfand. Unter den Klängen vom „Guten Kameraden“ wurde der Verstorbene des Vereinsjahres gedacht. Anschließend

wurde in der Pfarrkirche die Heilige Messe für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder zelebriert.

Nach dem Gottesdienst wurde im Saal der Musikschule Gnas die Jahreshauptversammlung von Obmann Josef Schiefer eröffnet. Der Obmann konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, wie den geschäftsführenden Bezirksobmann Günter Schneider, von der Marktgemeinde Gnas Vizebgm. Alois Sommer, von der Feuerwehr ABI Walter Schleich und noch andere.

Im Vereinsjahr konnten wieder einige neue Mitglieder aufgenommen werden. Im reichhaltigen Tätigkeitsbericht des Obmanns Josef Schiefer waren die Aktivitäten und Ausrückungen des Ortsverbandes ersichtlich.

Kassier Johann Prutsch brachte den Kassabericht, der wieder recht positiv aus-

gefallen ist. Zahlreiche Ehrengäste überbrachten Grußworte.

An etliche Kameraden wurden Medaillen für die langjährige Mitgliedschaft in unserem Ortsverband überreicht.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Kam. Herbert Augustin, Grabersdorf, Kam. Johann Hütter, Thien, Kam. Albert Lerner Thien und Kam. Alois Reicht, Obergnas.

Zum Schluss dankte der Obmann besonders allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit im Ortsverband. Nur durch das Zusammenhalten und den Einsatz aller Kameraden wird der Ortsverband Gnas auch in Zukunft stark sein.

Nach der Beendigung der Jahreshauptversammlung erfolgte der gemeinsame Abmarsch mit der Marktmusikkapelle zum Vereinslokal Kurzweil.

PR. Anton Ruckenstuhl



*40 Jahre Mitglied
Obm. Josef Schiefer*



Aufstellung zur Heldenehrung

Seniorenbund

Als Auftakt gab es wieder eine Zugfahrt nach Wien zum Naturhistorischen Museum und danach einen Besuch im Prater. Eine ganze Woche Kärnten mit vollbesetztem Bus brachte uns ins Mölltal mit vielen Ausflügen und Besichtigungen in dessen Umgebung: den Mölltal-gletscher, für Wanderlustige die Raggaschlucht, die Malta-Hochalmstraße, in Gmünd das Porschemuseum, mit der Tschutschu Bahn ins hinterste Kochlöffelhüttenhaus bis heim über die Nockalmstraße. Da eine ganze Woche von unseren Senioren gerne

angenommen wird, haben wir für das kommende Jahr eine Woche (29. Juni bis 5. Juli 2018) nach Vorarlberg Lingenau mit interessantem Programm geplant.

Der **Muttertagsausflug** ging diesmal zum Stift Rein mit Pater Janisch, auch eine Wallfahrt nach Mariazell konnte durchgeführt werden. Eintageausflüge für schon etwas gehbehinderte Senioren sind immer beliebt und so fuhren wir diesmal nach Bärnbach, besuchten das Stölzle Glasmuseum, natürlich auch die schön-

ne Kirche. Am Nachmittag beim Schneiderwirt war dann Abschluss bei Musikunterhaltung und süßer Verpflegung. Wir waren Sturm trinken und Maroni essen in Kitzeck, und bei unserer Abschlussfahrt zum Ganserlessen nach Neusiedl bei Güssing waren wir mit jeweils 2 vollbesetzten Bussen unterwegs. In Maria Bild gedachten wir bei der Hl. Messe unserer verstorbenen Mitglieder.

Am 15. Dezember um 9 Uhr ist in der Pfarrkirche ein Dankgottesdienst und danach sind um 10 Uhr alle unsere Mitglieder zur alljährlichen Jahreshauptversammlung ins Jugendgästehaus eingeladen. Bei einer Filmschau gibt es Informationen von den Tätigkeiten des Seniorenbundes Gnas.

Ankündigungen für das kommende Jahr:

2. Feber: unser Ball in der Kohlberghalle! Bitte wieder um tatkräftige Unterstützung der Pfarrbevölkerung durch Mehlspeisspenden, ebenso durch Waren für unseren Glückshafen

und 1 Euro Verlosungen.

Der **Muttertagsausflug** führt uns nach Thal bei Graz, Termin voraussichtlich Mitte Mai.

Hohe Geburtstage unserer Mitglieder feierten: Riedler Erna u. Rossmann Johanna, (90 Jahre), Reicht Johanna, Remling Anna, Sudy Maria, Trink Margarete, Scheucher Theresia und Seicht Johann (85 Jahre), Troisinger Maria u. Rauch Maria Anna (80 Jahre), Absenger Alois, Gutmann Maria u. Bader Herta (75 Jahre). Allen Jubilaren nochmals alles Gute und Gesundheit für die Zukunft!

Gleichzeitig darf ich auf diesem Wege ein herzliches Danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für die fleißige und verlässliche Mitarbeit in diesem Jahr sagen und alle Älteren und Junggebliebenen einladen, bei uns mitzutun.

Unser Motto:
„Nicht einsam, sondern gemeinsam“.

Für den Vorstand:
Albert Trummer



Beim Schneiderwirt

Unsere professionellen **HAUSTECHNIK**-Leistungen werden Sie überzeugen!

Heizung ■ Bad & Sanitär ■ Elektro ■ Installationstechnik

TF Haustec GmbH | 8342 Gnas, Katzendorf 1 | Telefon: 0720 316 899 | eMail: office@tfhaustec.at



www.tfhaustec.at



Marktmusikkapelle Gnas

54. Weihnachtswunschkonzert

Am 08. Dezember 2017 fand in der Kulturhalle in Wörth bei Gnas bereits zum 54. Mal das traditionelle Weihnachtswunschkonzert statt. Das Konzert stand auch diesmal wieder unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Harald Kaufmann und Obmann Gerhard Trummer. Dem anwesenden Publikum konnte ein sehr abwechslungsreiches Programm dargeboten werden. Neben klassischen Musiktiteln wie „Im Krapfenwaldl“ von Johann Strauß Sohn, „La Traviata Highlights“ von Giuseppe Verdi oder dem Deutschmeister Regiments-Marsch, wurden auch ein „Visit to George Gershwin-Potpourri“ oder der Welthit „Music“ von John Miles präsentiert. Die Solistin Christina Kaufmann hat auf ihrem Waldhorn sehr eindrucksvoll die „Romanze in F“ von Karl-Heinz Promitzer vorgetragen. Hans Baumgartner führte in gekonnter Weise durch den Konzert-abend, und Marianne Hofmeister trug sehr besinnlich selbst geschriebene Mundartgeschichten vor.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch wieder langjährige Vereinsmitglieder geehrt. Für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten **Kathrin Haas, Manfred Platzer** und



Ing. Christian Suppan das Ehrenzeichen in Bronze überreicht. Das Ehrenzeichen in Silber-Gold für 30-jährige Tätigkeit wurde an **Alexandra Hermann-Sand** verliehen. **Alois Niederl sen.** erhielt für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft das Ehrenzeichen in Gold. **Obmann Gerhard Trummer** wurde für seine hervorragende, langjährige Tätigkeit das Verdienstkreuz in Bronze am Band verliehen. Die Ehrungen wurden von Bezirksobmann Franz Monschein, Bürgermeister Gerhard Meixner und LAbg. Franz Fartek vorgenommen.

An Vzbgm. Elisabeth Triebel konnte ein namhafter Betrag für das an Krebs erkrankte Mädchen, Hanna aus Poppendorf, übergeben werden. Ein

herzliches „Vergelt's Gott“ an alle SpenderInnen! Ein herzliches Dankeschön gilt dem großartigen Publikum, sowie dem Singkreis Baumgarten für die hervorragende Zusammenarbeit! Wir

bedanken uns für die so zahlreich eingegangenen Musikwünsche und möchten der gesamten Pfarrbevölkerung ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgsversprechendes 2018 wünschen.

Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeiten in kleinen Dingen.

Wilhelm Busch

Mit den besten Wünschen für ruhige und entspannende Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr.

Josef Kreiner und Team

media plus light-tech Kreiner e.U.

ELEKTROTECHNIK

JOSEF KREINER

8342 Gnas 129

Tel: 0664 5214 696 Fax: 03151 519 63

kreiner@mediaplus-austria.com

www.mediaplus-austria.com



Gesangverein Gnäs

Am 22.9.2017 (und am 23.9. in Bad Gleichenberg) veranstaltete der GV Gnäs unter dem Motto „Es heißt ja hier das Lösungswort Amusement“ eine Operettengala. Unter der musikalischen Leitung von Matthias Maier und Mitwirkung des GV Gnäs, Solisten und dem Orchester Szombathely (welches tatkräftig von Dina und Hanna Tropper unterstützt wurde!) kamen unter anderem Werke von C.M.Ziehrer, Johann Strauß, Franz v. Suppé, Franz Lehár u.a. zur Aufführung. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, wurde mit Freuden angenommen. Tosender Applaus belohnte alle Mitwirkenden, unter anderem auch den Moderator Gerd



Alois Wildbacher. Diese Operettengala war auch gleichzeitig das Abschiedskonzert des Chorleiters Matthias Maier. Da dieser zurzeit anderweitig agiert, wurde der Gesangverein mittlerweile von Frau **Dovile Šiupėnytė** übernommen. Die junge, dynamische Litauerin studiert derzeit in Graz und widmet sich mit großen Engagement den Proben.

Und geprobt wird wieder fleißig für das bevorstehende Adventkonzert am 17.12.2017 mit Beginn um 18 Uhr in der Pfarrkirche Gnäs. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt einer

bedürftigen Familie in der Pfarre zugute.

Auch für den Christtag wird schon sehr viel geprobt! Am 25.12. um 9.30 Uhr bringt der GV eine Barockmesse von Marc-Antoine Charpentier zur Aufführung. Unterstützt von Solisten und der schon zur Tradition gewordenen Orchestergemeinschaft Gnäs-Szombathely darf sich die Pfarrbevölkerung wieder auf ein würdevolles Hochamt freuen.

Wie schon einmal erwähnt, sind solche Messen, die letztendlich ja auch eine Bereicherung für die Zuhörer sind,

mit Auslagen verbunden. Deshalb ergeht auf diesem Wege die Bitte an den einen oder anderen Liebhaber schöner Musik, uns mit einer Spende zu unterstützen.

Raiffeisenbank Region Feldbach: IBAN AT 83 3849 7000 0301 0352

Steiermärkische Sparkasse Gnäs: IBAN AT 90 2081 5000 2140 7192

Kennwort: SPENDE GV GNÄS

Weiters gibt es am 27. Jänner 2018 wieder den Evergreen Ball im Pfarrheim mit Beginn um 20.30 Uhr!



Chorleiterin Dovile Šiupėnytė

Bienenzuchtverein der Region Gnäs

Im Rückblick auf das ablaufende Jahr können wir als Verein auf einige Aktivitäten zurückblicken. Seit der Eröffnung des Bienenlehrpfades im Mai dieses Jahres treffen sich die Imker an jedem ersten Dienstag im Monat zum Imkerstammtisch. Es findet immer ein reger Gedankenaustausch statt und

fördert das gemeinsame Bestreben, unsere Bienen gesund und aktiv über das Jahr zu führen. Trotz vieler Widrigkeiten, mit denen sich unsere Bienen abmühen,

konnte eine durchschnittliche Honigernte erreicht werden. Wir danken allen Grundbesitzern, die bewusst und mit Rücksicht auf unsere Umwelt die Felder und Gärten bewirtschaften und somit einen erheblichen Beitrag für den Erhalt der Bienen und Insekten leisten.

Anlässlich der Steirischen Honigprämierung im Kulturhaus Gratkorn wurden 637 Medaillen für verschiedene Honige vergeben.

Unser Obmann Alois Kamper wurde für Waldhonig mit Silber, Herr Alois Hofmeister aus Katzelsdorf für Waldhonig mit Bronze und Herr Ing. Josef Niederl aus Ebersdorf für Honigtauhonig ebenfalls mit Bronze ausgezeichnet.

Der Vorstand des Bienenzuchtvereines bedankt sich im Namen der Imker bei der Marktgemeinde für die alljährliche Unterstützung und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und gesegnetes Jahr 2018.



Freiwillige Feuerwehr

Verdienstzeichen verliehen

Im Jahre 2004 wurde ich, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr zum Feuerwehrabschnittskommandanten des Abschnittes Gnas mit 10 etablierten Wehren gewählt. Ich wurde zum Abschnittsbrandinspektor (kurz ABI) ernannt. Ich brachte durch die ausgeübte Funktion im Bezirksfeuerkommando ein erforderliches Maß an Wissen mit. Ich hatte die Aufgaben gewisser Administrationen, größere Einsätze, Fort- und Weiterbildung, sowie korrektes Erscheinungsbild und die einwandfreien Abläufe in jeder Wehr besonders ins Auge gefasst. Als Anliegen konnte bei mir wohl die Unterstützung kleiner Wehren und die Einhaltung der vorgegebenen Pflichten nicht übersehen werden.

Die Kontaktpflege mit anderen Einsatzeinrichtungen, Behörden und Ämtern wurden von mir in hohem Maße gepflegt. Die Präsenz zu diesen hat das gute Einvernehmen gefördert. Selbst kirchliche Belange wurden nicht außer Acht gelassen.

Der Dank an die Kommandanten der Wehren in Form von Auszeichnungen wurde wahrgenommen.

Im Zuge der Strukturreform im Jahr 2015 wurden aufgrund eines Ersuchens des Durchführenden alle Führungspersonen/Obmänner zur Infoveranstaltung geladen.

Aus Altersgründen habe ich mich der Neuwahl des Kommandanten nicht mehr gestellt. Aus diesem Grund ist es angebracht, allen – den Kameraden, der gesamten Bevölke-

rung, sowie den Unterstützern – ein aufrichtiges „Danke“ zu sagen.

Auch die Republik Österreich hat meine Leistungen als Feuerwehrabschnittskommandant gewürdigt. Mir wurde aufgrund der Beurkundung des Herrn Bundespräsidenten das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Die Verleihung nahm Herr Landeshauptmann Hermann SCHÜTZENHÖFER mit seinem Stellvertreter Mag. Michael SCHICKHOFER vor. Meine besonderen Leistungen und Tätigkeiten wurden mit persönlichen Anmerkungen erwähnt und gewürdigt.

Zu dieser Auszeichnung wur-



de vom Bundesministerium für Inneres gratuliert und Persönlichkeiten, wie der Bürgermeister Gerhard MEIXNER, der ELFR Hans KIENREICH, OBR Hannes MATZHOLD, EHBI Alois PEIN, Verwalter Anton TROPPER und Rudolf SCHANTL der FF Obergnas, sowie Familienangehörige nahmen teil.

Zum Schluss allen gesegnete Weihnachten und für 2018 alles Gute, vor allem Gesundheit!

Walter Schleich, ABI

Neue Beauftragte für den Feuerwehrabschnitt Gnas ernannt

Am 29.11.2017 wurden vom Abschnittskommandanten

Rudi Lackner, die „neuen“ Abschnittsbeauftragten für den Feuerwehrabschnitt Gnas ernannt.

Beauftragter für das Sachgebiet Atemschutz ist Alexander Steger von der FF Maierdorf. Für den Funk wurde Roman Saurugg

- ebenfalls von der FF Maierdorf - als Beauftragter ernannt. Die EDV betreut weiterhin Werner Scheucher von der FF Krusdorf. Beauftragter für die Grundausbildung ist Karl Kickmeier von der FF Poppendorf.

Als Abschnittsjugendbeauftragter wurde Franz Hermann von der FF Perlsdorf ernannt. Kommandant der Katastrophenhilfsdienst-Einheit des

Abschnittes Gnas ist Anton Frauwallner von der FF Grabersdorf. Für die Öffentlichkeitsarbeit ist Christian Karner von der FF Gnas verantwortlich. Das Sachgebiet Sanität betreut Gerhard Kohlmaier von der FF Grabersdorf. Seniorenbeauftragter ist weiterhin Franz Sammer von der FF Kohlberg.

Bericht: Christian Karner

Foto: FF Gnas/Hanzl



Katastrophenübung RA2017

Der Großraum Bad Radkersburg ist aufgrund eines extremen Niederschlagsereignisses von massiven Überschwemmungen und Überflutungen betroffen. Teile der KHD-Bereitschaft aus dem Bereichsfeuerwehrverband Feldbach wurden am 06.10.2017 zur Unterstützung nach Bad Radkersburg beordert. Es galt das

Verhindern einer weiteren Gefahrenausbreitung und der Schutz der Bevölkerung.

Vom Feuerwehrabschnitt Gnas waren die Feuerwehren Krusdorf, Gnas, Grabersdorf, Perlsdorf, Poppendorf und Unterauersbach an der Übung beteiligt und beübte den Aufbau eines Wasserversorgungsbeckens am Radkersburger

Hauptplatz, sowie die Sicherung des aufgeweichten Murdamms.

Die bei dieser Übung eingesetzten Einheiten trainierten im Rotationsprinzip, sodass bis Samstagmittag in Summe zwischen 1.300 und 1.500 Feuerwehrmitglieder aus der Steiermark, Kärnten, Burgenland, Niederösterreich

und Slowenien im Einsatz waren.

Christian Karner



Rudolf Lackner ist neuer Gnaser Abschnittsfeuerwehrkommandant

Am 15. September 2017 wurde im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Obergnas die Wahl zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten für den Abschnitt Gnas abgehalten. Unter dem Vorsitz von ABI Johann Weixler-Suppan wählten die Gnaser Kommandanten und deren Stellvertreter ihren neuen Abschnittskommandanten.

Nachdem sich der bisherige Abschnittskommandant Wal-

ter Schleich nach 10 Funktionsjahren nicht mehr zur Wahl stellte, mussten die Kommandanten und Kommandantenstellvertreter der zehn Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes Gnas einen neuen Kommandanten wählen. Alle 21 Wahlberechtigten aus dem Feuerwehrabschnitt Gnas, waren anwesend. Ein Wahlvorschlag wurde beim Bereichsfeuerwehrkommando abgegeben. Zur Wahl stellte

sich der Krusdorfer Kommandant, Rudolf Lackner.

Der Wahlvorsitzende, ABI Johann Weixler-Suppan konnte nach der geheimen Wahl verkünden, dass 18 gültige Stimmen für Rudolf Lackner und drei Leerstimmen ausgezählt wurden.

In seinen ersten Worten als neuer Abschnittsfeuerwehrkommandant dankte Rudolf Lackner den Anwesenden für das Vertrauen, das ihm bei dieser Wahl entgegengebracht wurde. Er sehe die Funktion des Abschnittskommandanten als wichtiges Bindeglied zwischen dem Bereichsfeuerwehrverband und den örtlichen Feuerwehren, denen er seine bestmögliche Unterstützung zusagte. Am Ende der Wahlversammlung dankte ABI Johann Weixler-

Suppan dem scheidenden Abschnittskommandanten Walter Schleich für sein Bemühen, welches er die letzten 10 Jahre aufgebracht hat. Dem neuen Abschnittskommandanten wünscht Weixler-Suppan viel Glück und Ausdauer bei seiner neuen Tätigkeit.

Christian Karner



Krusdorfer Kommandant ist neuer Abschnittsfeuerwehrkommandant

Die Feste **feiern** wie sie **fallen**

Freuen Sie sich mit uns auf festliche Zeiten

www.goldmann-mode.at

Sympathisch, kompetent & fairer Preis.
Auch in großen Größen.
In **Gnas** Tel. 03151/2275
und **Feldbach** Tel. 03152/4180

goldmann
Mode & Tracht fürs Leben

Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadl und Roth-Haus

Caritas
Betreuung und Pflege



Einen traumhaft schönen Oktobertag nutzten wir mit den Bewohnern aus Gniefing und machten einen Ausflug zum Obstbau Haas. Einige von uns ließen es sich nicht nehmen und wanderten sowohl den Hin- als auch den Rückweg. Nach dem gemeinsamen Mittagessen bei wunderschöner Ambiente wurde noch die herrliche Aussicht genossen, gesungen und mit Oma und Opa Haas über gemeinsame Erlebnisse aus alten Zeiten, geplaudert. Natürlich konnten wir die Heimreise nicht antreten ohne uns mit Äpfeln und anderen selbstgemachten Köstlichkeiten einzudecken.

Gerne haben wir unseren Gemeinschaftsraum und unseren Innenhof für den Benefiz-Flohmarkt für die kleine Stefanie zur Verfügung gestellt. So konnte durch den

erzielten Erlös zumindest finanziell ein kleiner Beitrag geleistet werden. Wir wünschen Stefanie alles Gute!

Natürlich durften auch dieses Jahr Kastanien und Sturm nicht fehlen. Bei herrlichen 24°C konnten wir diese sogar im Innenhof genießen.

Das „6er-Striezel-flechten“ zu Allerheiligen ist bei uns schon Tradition. Die Freude es noch zu können ist so groß, dass wir beschlossen haben, auch unterm Jahr öf-



ter Striezel zu backen.

Auch das Martini-Gansl durfte bei uns nicht fehlen. Klassisch mit Rotkraut und Semmelrolle war es wieder einmal ein Gaumenschmaus.

Bereits zum 7. Mal waren wir heuer mit unserem Verkaufsstand am Kathreinkirrtag und versuchten, die mit Eifer und Fleiß gebackenen Mehlspeisen an den Mann und an die Frau zu bringen. Wir freuen uns schon, mit dem Erlös wieder tolle Ausflüge unternehmen zu können.

Zur vorweihnachtlichen Zeit gehört nicht nur das Keksebacken, das Haus zu schmücken, das Öffnen des Adventkalenders, das Binden des Adventkranzes, sondern auch das gemeinsame Gebet und das Lesen von Adventgeschichten und Adventgedichten. Unsere all-

jährliche Lesung findet im Jänner 2018 statt und wird auch wie bereits im letzten Jahr großteils von unseren Bewohnern selbst gestaltet und musikalisch von Florian Maier umrahmt.

Zurzeit sind alle Wohnungen vergeben!

Doch wenn Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben und gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, kontaktieren Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich!

So können wir Sie nach chronologisch erfolgter Anfrage bei Freiwerden einer Wohnung darüber informieren!

Zu den Dienstzeiten vor Ort
0676 / 880 15 8293

oder
Zentrale in Graz
0316 / 880 15

(Anni und Manuela)



MADER & KLEINSCHUSTER

STEUERBERATUNGS GMBH & CO KG

UNGARNSTRASSE 9, A-8350 FEHRING

TEL.: 03155 26 65, FAX: 03155 26 65-19

E-MAIL: OFFICE@MKSTB.AT

WWW.MKSTB.AT

Anzeige

visualweb.at
INTERNET-AGENTUR

-  Webdesign
-  Programmierung von Internetlösungen
-  Redesign und Wartung von Webseiten

Lydia Schaden, Internetentwicklerin

Gnas 137 | 8342 Gnas | Tel.: 0664 2313427

office@visualweb.at | www.visualweb.at

Anzeige

BENEFIZ - FLOHMARKT

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Ein „Danke“ an die Bevölkerung für alle Sach- und Geldspenden. Es konnte ein namhafter Betrag an die kranke Stefanie übergeben werden. Durch die vielen Sachspenden der Bevölkerung kann im Frühjahr (genauer Termin wird bekanntgegeben) ein zweiter Benefiz-Flohmarkt organisiert werden.

Ein besonderer „Dank“ gilt

dem Betreuten Wohnen Gnas und der Caritas für das Bereitstellen der Räumlichkeiten.

Ein „Danke“ dem gesamten Mitarbeiterteam, besonders Frau Brigitte Konrad, für die großartige, geleistete Arbeit.

Ein „Danke“ an das Rote Kreuz Gnas, die den Ausschank durchführten.

Ein „Danke“ auch an die Fotografin Nicole Niederl, die den Gesamterlös der gemachten Fotos spendete.

Ein „Danke“ aber auch an Bürgermeister Gerhard Meixner, sowie an das gesamte Gemeindeteam.

Und ein herzliches „Danke“ auch an Pfarrer Gölles für die großartige Unterstützung.

Und wieder einmal hat sich gezeigt, dass, wenn sich viele für eine gute Sache einsetzen, man gemeinsam viel erreichen kann!

Christine Konrad



Nachdem Katrin Roth und Rainer Rauch (Geschäftsleitung Modehaus Roth) vom Schicksal der kleinen an Leukämie erkrankten Stefanie Plank aus Lichtenberg erfahren hatten, war es ihnen ein großes Herzens-Anliegen, in dieser Sache zu helfen.

Im Zuge von Christine's Benefiz-flohmarkt, bei dem der gesamte Erlös dem kleinen Mädchen zugute

kam, übergab das Modehaus Roth einen Spendencheck im Wert von 1000 Euro.

Auf diesem Wege möchten wir der kleinen Stefanie und ihrer Familie alles erdenklich Gute und eine rasche Genesung wünschen!

Katrin Roth, Rainer Rauch und das Team vom Modehaus Roth Gnas



TRUMMER
dein Autohaus

Ab in den Winter!
Mit den Suzuki-Allrad Modellen.

GROßES ANGRILLEN
IM AUTOHAUS TRUMMER
SAMSTAG, 20. JÄNNER 2018

Anzeige

Tel.: 03151/ 22 31 8342 Gnas 120

Starke UnternehmerInnen in Gnas

Die Gnaser Unternehmer kamen auf Einladung des Gnaser Wirtschaftsverbandes und der Wirtschaftskammer zu einem Fotoshooting zusammen. Diese Plakate sind jetzt bei der Einfahrt zur Umfahungsstraße in Gnas z.B. beim Autohaus Trummer aufgestellt.

Das Motto „Gemeinsam sind wir stark“ und das Nutzen von gegenseitigen Synergien sind die Grundsteine für eine

flourierende Wirtschaft vor Ort. Verantwortungsbewusste Unternehmer tragen zum gesamtgesellschaftlichen Gelingen bei. Daher möchten wir es nicht verabsäumen, allen Betrieben, die sich immer wieder im Jahreslauf an unseren Aktionen beteiligen, unseren Dank auszusprechen. Sei es



Frühjahrs- oder Herbstaktion, Tatschkern, Erlebnismacht, Kathreinmarkt, Advent in der Kleinen Zeitung, Adventmarkt oder andere Veranstaltungen, die Wirtschaft und Tourismus betreffen. Besonders bedanken wir uns bei Maria Freidinger, Tourismusobfrau und Ewald Goldmann, Obmann des Gnaser Wirtschaftsverbandes für ihren ehrenamtlichen Einsatz in diesen Funktionen.

In einer immer hektischer werdenden Zeit ist dies nicht selbstverständlich. „Herzlichen Dank für eure Unterstützung!“

Lebkuchen für Kunden

Zur Einstimmung auf den Herbst wurden von den Gnaser Betrieben Lebkuchen an die Kunden als kleines Dankeschön verteilt. Die Kunden nahmen diese nette Geste gerne an.



Herbstmodenschau Mode Roth

Regen, Wolken und Eiseskälte – das perfekte HERBST-Wetter, um sich eingekuschelt die Herbstmodenschau in Gnas anzusehen. Mitarbeiter und Kunden des Modehauses Roth standen wieder im modischen Rampenlicht und präsentierten die neu eingetroffene Herbstmode für Damen, Kinder und Teenies!

Besonderes Highlight war diesmal eine Line-Dance Tanzveranstaltung der „River-Stone-Country-Liners“ aus Leibnitz unter der Führung der Tanztrainerin Ingrid Schober. Neben der Mode von Roth

begeisterten auch die trendigen Schuhe vom Schuhhaus Konrad, das wunderschöne Make-up von Studio Auszeit, die perfekt abgestimmten Frisuren vom Friseursalon Ingeborg Baller sowie der herbstliche Blumenschmuck von Blumen Fritz.

Ein herzliches Dankeschön für die regionale Zusammenarbeit und Unterstützung! Im Anschluss luden die Geschäftsführer Katrin Roth und Rainer Rauch zu einem gemütlichen Ausklang bei Prosecco und Brötchen ins Modehaus ein.



Zum Jahreswechsel tragen Damen immer Roth

NEU!
Damenmode
passend für jeden Anlass!

Modehaus Roth | Gnas, Hauptplatz 14 | www.moderoth.at





Aus MEZ „Mein Einkaufszentrum“ wird das neue ROTH CENTER

Im Herzen der Südoststeiermark – in unserem wunderschönen Steirischen Vulkanland - bietet im südlichen Teil von Gnas seit rund 41 Jahren der Fachmarkt Roth ein umfangreiches Sortiment aus den Bereichen Bauen Wohnen, Freizeit und Garten an.

Seit dem Jahr 2000 wurde das Angebot erweitert und mit dem MEZ „Mein Einkaufszentrum“ ein neues regionales Handels- und Dienstleistungszentrum geschaffen. 17 Jahre Erfahrung und Einbindung in gewachsene Siedlungsstrukturen, machten „Mein

Einkaufszentrum“ in Gnas zum Einkaufserlebnis.

Geschichte und Regionalität sind unzertrennbar.

So befinden sich heute zusätzlich zum Fachmarkt Roth die Betriebe BILLA,

BIPA, KIK und Mathea's Imbiss-Stüberl vor Ort. Das kleine, aber feine Einkaufszentrum, der Nahversorger der Region, ist die ideale Bereicherung für die gesamte Marktgemeinde Gnas und die umliegende Region.

Einkaufsvielfalt sichert Nahversorgung und ist auch wichtiger und nachhaltiger Arbeitgeber für über 50 Menschen in und für die Region. Weiters ist auch eine bauliche Erweiterung

des Branchenangebotes geplant.

Nahversorger trifft Zukunft.

Aus MEZ „Mein Einkaufszentrum“ und „Fachmarkt ROTH“ wird das neue „ROTH CENTER“. Einkaufsvergnügen wird für Kundinnen und Kunden des ROTH CENTER's auch in Zukunft für Vielfalt und Tradition sorgen, mit allem, was das Herz begehrt.

ROTH CENTER

vormals MEZ Gnas

Anzeige



In Gnas wird Sitzen neu erfunden

FREISITZ - die neue Art zu sitzen

Dynamisch und bewegtes Sitzen aus dem Hause DORMO NOVO!

Die DORMO NOVO Naturbetten-Manufaktur in Burgfried beschäftigt sich seit 1997 intensiv mit dem Thema gesundes und ergo-



Foto Schleich

nomisches Schlafen. Der gesundheitliche Aspekt steht dabei ständig im Vordergrund. Diese 20-jährige Erfahrung wurde in einem neuen Produkt umgesetzt. Jetzt kommt Bewegung in die Stühle!

Der neue FREISITZ-Stuhl ist 360° drehbar und bietet Bewegungsfreiheit in alle Richtungen aufgrund der 3-Punkt-Carbon-Federung unter dem sattelähnlichen Sitz. Man genießt es, frei zu sitzen.

Ergonomische Funktionalität auf höchstem Niveau! Mit FREISITZ wird Sitzen geschmeidig, rhythmisch

und belebend, mit bester Wirkung für Körper, Geist und Seele.

Vor kurzem wurde dieses außergewöhnliche Produkt sogar in einer Ausgabe der steirischen Wirtschaftskammerzeitung in der Rubrik „Innovative Geister“ vorgestellt.

Mehr erfahren können Sie unter: www.freisitz.at

Oder Sie informieren sich in unserem neuen Schauraum in der Produktion im EKZ Nord.



Geschäftsführer
Detlef Jeitschko

Schule Roth Gewinnspiel

„Hurra, ich habe gewonnen!“

Zu Beginn des heurigen Schuljahres gab es ein tolles Gewinnspiel von Schule Roth in Gnas, u.a. gab es 2 Hauptpreise zu gewinnen: Thermen- u. Kino Gutscheine.

Die glücklichen Gewinner der Hauptpreise sind:

Nico Graf, Obergnas / Thermen Gutscheine

Petra Sailer, Ludersdorf / Kino Gutscheine



Foto: Nico Graf aus Obergnas und Petra Sailer aus Ludersdorf sind die glücklichen Gewinner der Hauptpreise. Die Preise wurden von Schule Roth Team Andrea Roth-Pichler und Maria Schieder überreicht.

Rauchfangkehrermeister Helmut Kagerbauer geht in Pension

Nach fast 50-jähriger Tätigkeit als Rauchfangkehrer, davon 33 Jahre in Gnas, tritt Herr „KGB“ am 01. Jänner 2018 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns ganz herzlich für die äußerst gute und konstruktive Zusammenarbeit. Herr Kagerbauer war stets für und um seine Kunden bemüht und hatte als Bausachverständiger immer ein offenes Ohr.

Seine humorvolle und fröhliche Art werden wir sehr vermissen und wir hoffen, er wird uns weiterhin oft besuchen.

Unserem „KGB“ wünschen wir alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele, schöne Reisen.

Seinem Sohn und Nachfolger, Christoph Kagerbauer, der ab 1. Jänner 2018 den Rauchfangkehrerbetrieb übernehmen wird, wünschen wir alles Gute, viel Freude und Erfolg und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Das Team der Marktgemeinde Gnas.



Autoschau im Autohaus Fink

Am 21. Oktober lud das Autohaus Fink wieder zur Autoschau mit vielen Attrakti-

onen. Viele BesucherInnen nutzten das tolle Programm und staunten über die Künste von Magier „Christoph Kulmer“.

Bürgermeister Gerhard Meixner und Vzbgm. Ing. Alois Sommer folgten gerne der Einladung und gratulierten Familie Fink zur erfolgreichen Präsentation.



Gründerzentrum

Achtung JungunternehmerInnen! Als weitere Unterstützung zur Betriebsgründung bieten wir ab sofort die Vermittlung kostengünstiger Betriebsstandorte zur Vermietung im Zentrum von Gnas an.

Verschiedene Möglichkeiten:

- Büros ab 40 m²
- Werkstätte ca. 180 m² + Büro 35 m²
- Büroflächen 100 - 800 m² neuwertig im 1. Stock
- Genügend Parkplätze

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Wirtschaftsservicestelle unter 03151 / 2260 Renate Wiedner (DW 42) .

Neujahrswunsch

Ich möchte so gerne Lichter anzünden, überall, wo Finsternis ist.
Wärme verbreiten, wo Kälte herrscht.

Wege freilegen möchte ich und Brücken bauen,
Schraken entfernen, grenzenlos.

Ich möchte helfen, wo Fäuste drohen und Willen erlischt.

Keine Wunder vollbringen, nur Mensch sein, will ich.



Foto Ettl

Die Glanzlichter der Region - Herzliche Gratulation!

Verleihung „Stars of Styria 2017“



1. Reihe von links: Rene Peterszel, Ebersdorf, Stefan Geigl, Burgfried, Bernd Schwarzl, Raning, Andreas Pfeiler, Lundersdorf, Andreas Lindner, Unterauersbach, Vzbgm. Elisabeth Triebel

2. Reihe von links: Bgm. Gerhard Meixner, KoR Günther Stangl, Obgm. Franz Weiß



1. Reihe von links: Vzbgm. Elisabeth Triebel, Sarah Rauch, Trössing, Sandra Kleinschuster, Grabersdorf, Florian Tropper, Grabersdorf, Janine Rauch, Poppendorf, Elisabeth Neuhold, Kinsdorf

2. Reihe von links: Bgm. Gerhard Meixner und KoR Günther Stangl



In seiner Abschlussarbeit hat sich **Daniel Maier** aus Gnas mit Unterrichtsmethoden auf der Steirischen Harmonika auseinandergesetzt. Wenige Monate nach Abschluss des Studiums Volksmusik am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium bzw. Kunstuniversität Graz, konnte Daniel für seine Bachelorarbeit nun auch den **„Canorum Styriae-Preis“ des Steirischen Volksliedwerkes** im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im Palais Meran entgegennehmen.



Sarah Maria Rauch aus Grabersdorf hat nach der Matura eine 2-jährige **Lehre bei der Allianz Versicherung** absolviert und diese mit der LAP mit Auszeichnung abgeschlossen.



Stefan Pucher aus Kohlberg hat die Prüfung zum **Landwirtschafter** erfolgreich abgeschlossen.



Jasmin Eder aus Trössing hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf **„Betriebsdienstleistungskauffrau“** erfolgreich abgeschlossen.

Jasmin hat ihr 10-monatiges Berufspraktikum in der Marktgemeinde Gnas absolviert. Durch ihre offene und freundliche Art haben wir Jasmin sehr in unser Herz geschlossen.

Liebe Jasmin, wir gratulieren dir sehr herzlich zu deiner Ausbildung und wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg!



Sabrina Harb-Salamon hat die Ausbildung zur **Kinderbetreuerin und Tagesmutter** am BFI Gleisdorf mit **ausgezeichnetem Erfolg** bestanden.



Andreas Pfeiler aus Ludersdorf hat die **Meisterprüfung** in der Sparte **Kraftfahrzeugtechnik** erfolgreich abgeschlossen.



Karina Gsell aus Glatzenal hat die Ausbildung zur **Heilmasseurin** mit Auszeichnung bestanden.



Julia Platzner aus Burgfried hat das **Masterstudium Gesundheitsmanagement** im Tourismus an der FH JOANNEUM erfolgreich abgeschlossen.



Johannes Niederl aus Poppendorf hat das Masterstudium „**IT & Mobile Security**“ (**Master of Science in Engineering**) an der FH Joanneum Kapfenberg erfolgreich abgeschlossen.



Andrea Stebl aus Maierdorf und **Anja Rauch** aus Poppendorf haben das **Bachelor-Studium „Radiologietechnologie“** an der FH JOANNEUM in Graz erfolgreich abgeschlossen und bekamen den akademischen Grad „**Bachelor of Science in Health Studies**“ BSc verliehen. Beide sind bereits seit Juli diesen Jahres beruflich in Graz aktiv.

Aller guten Dinge sind vier. In den letzten 10 Jahren hat **Dipl.-Ing. Willibald Erhart**, BSc MBA MSc aus Gnas, nach der Abendmatura und drei Hochschulabschlüssen nun auch sein viertes und letztes Studium beendet. Nachfolgende Studien hat er berufsbegleitend erfolgreich abgeschlossen (Hauptberuflich arbeitet Willi nunmehr auch seit 10 Jahren bei der Saubermacher Dienstleistungs AG als Leiter des Bereiches Smart Services):

- BSc in Wirtschaftsinformatik am Campus02 in Graz
- Dipl.-Ing. in Wirtschaftsinformatik am Campus02 in Graz
- MBA in General Management an der California Lutheran University (CLU) in Malibu
- MSc in Software Engineering Leadership am Campus02 in Graz / Oose in Hamburg



Wir gratulieren ihm herzlich und sind gespannt was er als nächstes angeht! Deine Familie



Leider hat sich in der letzten Ausgabe ein Fehler eingeschlichen: 1. Reihe von links (im Dirndl) ist Birgit Christa Rindler, Gnas, und nicht, wie irrtümlich geschrieben, „Lindner“.



8342 Gnas | Tel. 03151/30 193
email: optik.peer@aon.at
www.optik-peer.com

- Sehtest und Kontrolle Ihrer Augen
- große Auswahl an Markenbrillen
- Komplettangebote, Fassung und Gläser
- auf Wunsch auch Hausbesuch möglich

Freie Stellen in der Region... WIR SUCHEN DICH!

KanzleimitarbeiterIn m/w (Dienstort Kirchbach)

Das Notariat Kirchbach sucht ab 1.1.2018 einen Kanzleimitarbeiter bzw. eine Kanzleimitarbeiterin auf Vollzeitbasis im Dienstverhältnis.

Ihr Aufgabengebiet besteht im persönlichen und telefonischen Kontakt mit Parteien, sowie in der Notariats- bzw. Bürotätigkeit.

Die Anforderungen bestehen in einer Ausbildung mit Lehrabschlussprüfung. Maturaniveau ist erwünscht.

Wir bieten eine angemessene Entlohnung laut Kollektivvertrag mit der Bereitschaft zur Überbezahlung je nach Qualifikation. Bewerbungen werden vertraulich behandelt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben und Lebenslauf) an loeffler@kirchbachnotar.at.

Pflegeassistent/in für die mobile Pflege und Betreuung

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Pflegeassistent/in, Erfahrung in der Gesundheits- und Krankenpflege, hohes Engagement, Flexibilität sowie Kommunikationsstärke verfügen und gerne selbstständig arbeiten, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Arbeitsort: Mobile Pflege und Betreuung, Einsatzzentrum Feldbach

Arbeitszeit: Teilzeit nach Vereinbarung

Gehalt: Die Entlohnung erfolgt auf Basis des KV 2017 für ÖRK / Anhang Steiermark unter Berücksichtigung von Vordienstzeiten mit einem monatlichen Brutomindestgehalt von 1.937,60 Euro für 40 Std. / Woche

Wir ersuchen um Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark
Mobile Pflege und Betreuung Feldbach
Frau Margit Dreossi, Regionale Pflegedienstleitung
Schillerstraße 57, 8330 Feldbach
Tel.: 0676 / 8754 40031, margit.dreossi@st.rotekreuz.at



Caritas & Du

DGKP für Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach

Wir suchen ab sofort eine/n DGKS / DGKP im Ausmaß von 33 Wochenstunden für das Caritas Pflegewohnhaus in St. Peter am Ottersbach (befristet als Karenzvertretung).

Einstufung nach Kollektivvertrag der Caritas, Mindestgehalt lt. KV (IV/1) 2.234,10 Euro brutto, mit Vordienstzeiten bis zu (IV/6) 2.564,40 Euro brutto, auf Basis Vollbeschäftigung zusätzlich allfälligen Sonn-, Feiertags- und Nachzulagen.

Ihre Aufgaben:

Alle Tätigkeiten im eigen- und mitverantwortlichen Tätigkeitsbereich einer DGKS/P laut GuKG

Wir erwarten:

Abgeschlossene Ausbildung als DGKS / DGKP (psych. DGKP erwünscht)

Führerschein der Klasse B (Eigenes Auto von Vorteil)
Belastbarkeit, Flexibilität, Freude am Umgang mit Menschen

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an: personal@caritas-steiermark.at oder an Caritas der Diözese Graz-Seckau, Personalbüro, Grabenstraße 39, 8010 Graz

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Ing. Susanne Thuswohl, Hausleiterin, unter der Telefonnummer 0664 / 80 150 517 gerne zur Verfügung.

Die **Kaserne Feldbach** bietet freie Arbeitsplätze für die Bürgerinnen und Bürger bis zum 30. Lebensjahr in der **Kaderpräsenzeinheit** an. Neben einem ansprechenden Gehalt von ca. 1800 € netto, wir ein attraktiver und innovativer Arbeitsplatz geboten.

Alle Wehrpflichtigen bzw. alle österreichischen Staatsbürger haben die Möglichkeit, sich unverbindlich beim Servicebüro des Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7 in Feldbach zu melden.

Tel. 0664/622 40 61, E-Mail: aab7@bmlvs.gv.at oder unter Facebook #AAB7Feldbach.

Techniker (m/w) für Straßenbau, Außenanlagen bzw. Asphaltbau



Dienstort: Feldbach

Aufgabengebiet: Vermessung, Betreuung und Abwicklung von Baustellen im öffentlichen und privaten Bereich, Abrechnung, Massenermittlung für Angebotslegung bzw. Kalkulation

Anforderungen: Abgeschlossene bautechnische Ausbildung, Fachrichtung Tiefbau (HTL), abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst, Flexibilität, dynamische, teamfähige und belastbare Persönlichkeit, Wohnort im Baugebiet

Entlohnung: lt. KV 2180 Euro brutto / Monat (A2/6). Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Erfahrung und Qualifikation

Kontaktperson: Herr Ing. Nikitser

Swietelsky Bau GmbH, 8330 Feldbach, Franz-Josef-Straße 12a;
Tel. 03152 / 2720, e-mail: feldbach@swietelsky.at

LEHRLING als Tiefbauer oder Pflasterer im Baugebiet der Zweigniederlassung Feldbach

Wir erwarten:

- Interesse am Beruf
- Genauigkeit und technisches Verständnis
- Bereitschaft zum Arbeiten im Freien
- Wohnort im Baugebiet
- Teamfähigkeit und hohe Einsatzbereitschaft

Entlohnung:

Lt. KV € 5,38 brutto/Stunde zzgl. Taggeld.



Falls Sie Interesse haben, bei einem der größten Bauunternehmen Österreichs Ihr Berufsleben zu beginnen, bitten wir um eine Bewerbung an folgende Adresse:

Swietelsky BaugmbH, zH. Herrn Ing. Nikitser

Franz-Josef-Straße 12a, 8330 Feldbach

E-Mail: feldbach@swietelsky.at, www.swietelsky.com

Wir suchen Spengler/in und Montagemitarbeiter/in

Anforderungen

- Berufserfahrung von Vorteil
- Führerschein E zu B
- Schwindelfreiheit und Teamfähigkeit

Aufgaben

- Selbstständiges Arbeiten
- Verarbeitung von Blech
- Aufbau von Stahlkonstruktionen
- Verarbeitung von Dach- und Wandpaneelen, Carports, Hallen, Dächer, Hühnerställe,...

Bezahlung lt. Kollektiv auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von Qualifikationen und Berufserfahrung!

Bitte senden Sie eine aussagekräftige Bewerbung und Ihren Lebenslauf an: Günter Niederl GmbH & Co KG, Obergnas 59, 8342 Gnas, christina.niederl@stalleinrichtungen-niederl.at



Wir suchen eine/n Landmaschinentechniker/in

Ihr Aufgabengebiet:

- Reparatur von Traktoren und Landmaschinen
- Reifenmontage
- Zusammenbau / Montage von Neumaschinen
- Reparatur von Rasentraktoren, Motorsägen u. Motorsensen
- Aufbereitung von Gebrauchstraktoren und Maschinen

Ihr Profil:

- Landmaschinentechniker (eventuell Nutzfahrzeug- oder KFZ-Techniker)
- Führerschein B und F
- Bereitschaft zu Verantwortungsübernahme
- Flexibel, teamfähig
- Selbstständiges lösungsorientiertes Arbeiten

Wenn Sie an dieser interessanten und abwechslungsreichen Aufgabe interessiert sind, senden Sie uns bitte ihre vollständige Bewerbung an wohlmuth.nh@aon.at oder kontaktieren Sie telefonisch Herrn Gerhard Wohlmuth unter 03151/2702.



Wir suchen einen engagierten Elektriker der:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung hat
- eine Berufserfahrung vorweisen kann



- selbstständig und flexibel arbeiten möchte
- eine Voll- oder auch eine Teilzeitanstellung anstrebt

Kontakt: Josef Kreiner, 8342 Gnas 129; Tel.: 0664 / 52 14 696



RAUCHFANGKEHRER LEHRLING (m/w) <<

Möchtest du eine Lehrstelle in deiner Region, die mit einer gefragten und spannenden Ausbildung abschließt? Wir bieten dir nach deinem Lehrabschluss einen sicheren Arbeitsplatz als Fachkraft zum Rauchfangkehrer/in an.

WAS DICH ERWARTET:

- Anspruchsvolle Lehre mit abwechslungsreichen Aufgaben
- Wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden
- Lehrbeginn nach Vereinbarung
- Tolle Benefits bei sehr gutem bzw. gutem Berufschulabschluss
- Ein aufgeschlossenes, motiviertes Team
- Lehrlingsentschädigung: 1. Lehrjahr – ab 473,04 €/Monat
2. Lehrjahr – ab 549,16 €/Monat
3. Lehrjahr – ab 721,20 €/Monat
exklusive Zulagen!

INTERESSE GEWECKT?

Dann schick uns gleich deine Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Foto und Zeugniskopie) an christophkagerbauer@gmx.at

Bei einem persönlichen Gespräch lernen wir uns kennen und bei einem Probetag kannst du dir ein Bild von uns und deiner zukünftigen Lehrstelle machen.

RAUCHFANGKEHRER (m/w) <<

Du hast bereits Erfahrung im Beruf Rauchfangkehrer oder willst dich beruflich neu orientieren - einfach was „NEUES“ ausprobieren? Dann melde dich bei uns - einem traditionsreichen Familienbetrieb im Herzen des Steirischen Vulkanlandes.

WAS DICH ERWARTET:

- Viele Weiterbildungsmöglichkeiten
- Wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden (Bereitschaft zur Mehrarbeit)
- Probetag jederzeit möglich
- Ein aufgeschlossenes, motiviertes Team

WAS WIR ERWARTEN:

- Facharbeiter mit/ohne Lehrabschlussprüfung
- Kundenfreundlichkeit, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeiten sollten keine Fremdwörter für dich sein.

Das monatliche Bruttogehalt für diese Stelle beträgt:

- Ohne LAP: ab 1.358,30 €

- Mit LAP: ab 1.514,70 €

Exklusive Zulagen und Diäten!

Überbezahlung je nach Qualifikationen möglich!

INTERESSE GEWECKT?

Melde dich gleich telefonisch oder per E-Mail bei uns - wir freuen uns dich kennenzulernen und vereinbaren gerne einen Termin zum persönlichen Gespräch!

RAUCHFANGKEHRER

abwechslungsreich
zukunftsicher
anspruchsvoll

LKW-Fahrer



Anforderung:

Erfahrung
Führerschein C/E
+ Kranschein
Selbstständiges
Arbeiten
Verlässlichkeit
Teamfähigkeit

Wir bieten brutto
13,73 Euro/h,
Überzahlung je
nach Qualifikation
möglich
Anstellungs-
art: Teil- oder
Vollzeit

Bewerbung an:

Pock GmbH
Franz Gucher
Burgfried 145,
8342 Gnas
0664 / 8478495,
f.gucher@pock-
dach.at
www.pockbau.at

GLEICH JETZT BEWERBEN UND ABWECHSLUNGSREICHEN, ZUKUNFTSSICHEREN ARBEITSPLATZ IN DEINER NÄHE SICHERN!

Helmut Kagerbauer | Rauchfangkehrermeister | 8342 Gnas 152 | Südoststeiermark | Lehrlingsbeauftragter: RKM Christoph Kagerbauer | Mobil: 0664/3805040 | christophkagerbauer@gmx.at

Produktionsmitarbeiter/in



Anforderungen: Führerschein Klasse B und Staplerschein (von Vorteil), Hilfstätigkeiten für Mischmeister, Umgang mit Kunden, Bedienung der LKW Verladung, Selbstständiges und genaues Arbeiten wird vorausgesetzt

Es handelt sich um eine **Vollzeitbeschäftigung**.

Bewerbungen bitte per Mail an g.gsellmann@gsellmann.com oder telefonisch bei Andreas Gsellmann unter 0664 / 202 99 21

LKW-Fahrer/in für Futtermitteltransporte

Anforderungen: Führerschein der Klasse C und E, Freundlicher Umgang mit Kunden, Zustellung im Raum Kärnten, Steiermark, Burgenland, NÖ sowie Slowenien, Gute Deutschkenntnisse, Personen aus der näheren Umgebung werden bevorzugt

Es handelt sich um eine **Vollzeitbeschäftigung**.

Bewerbungen bitte per mail an a.gsellmann@gsellmann.com oder telefonisch bei Andreas Gsellmann unter 0664 / 202 99 21

Ausflug der Bäuerinnen

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

Einen stimmungsvollen Tag erlebten wir am 2. Dezember im Freilichtmuseum Stübing bei „Tannengraß und Lebzeltstern“ - Advent auf den Spuren unserer Vorfahren.



Unsere Kurstermine 2018

Hausgemachte Kardinalschnitten - verschiedene Variationen

Kursleiterin: Frau Edith Weiß-Grein

Termine: **09. und 16. Jänner 2018**

jeweils um 14 Uhr

Kursort: 8342 Gnas Oberauersbach 16

Beitrag: 8 Euro inkl. Lebensmittel

Anmeldung bei Edith Weiß-Grein, Tel. 0664 8793845
max. 15 Personen pro Einheit



Knödel - Suppe, Hauptspeise, Nachspeise

Kursleiterin: SMB Frau Inge Zeiler

Termin: **19. Jänner 2018** um 18 Uhr

Kursort: Gemeindehaus Poppendorf

Beitrag: 18 Euro plus Lebensmittelkosten

Anmeldung bei Roswitha Niederl, Tel. 0664 5226393

Waltraud Hütter, Tel. 0664 9518733

Gerlinde Rauch, Tel. 0664 73709976

max. 25. Personen



Fingerfood - süß und pikant

Kursleiterin: SMB Frau Martha Weinzerl

Termin: **02. Februar 2018** um 18 Uhr

Kursort: Schulküche der NMS Gnas

Beitrag: 18 Euro plus Lebensmittelkosten

Anmeldung bei Maria Sporer, Tel. 0664 1350715

Anna Lamprecht, Tel. 0664 73690779

max. 18 Personen



Brotbacken leicht gemacht

Kursleiterin: SMB Frau Angela Hütter

Termin: **22. Februar 2018** um 17 Uhr

Kursort: Schulküche der NMS Gnas

Beitrag: 15 Euro inkl. Lebensmittelkosten

Anmeldung bei Angela Hütter, Tel. 0664 9606448

max. 16 Personen



Zweiter Regionswandertag mit Eröffnung des Ritterweges



Der zweite Regionswandertag stand ganz im Zeichen der „Gesunden Gemeinde“ und der Eröffnung des „Ritterweges“ in Grabersdorf.

Beim Wandern stehen die Gemeinschaft und die Begegnung im Vordergrund. Zahlreiche Wanderer folgten der Einladung und genossen die Wanderung bei herrlichem Wetter.

Ein herzliches „Danke“ an die Landjugend, den Bürgerrat und die vielen freiwilligen HelferInnen für die gute Bewirtung.

Katholische Jungschar

„In dir bin ich geborgen“
Unter diesem Thema stand der Kuschtiergottesdienst, den wir Begleiterinnen und Herr Kaplan Mag. Marius Martinas vorbereitet haben. Viele Familien mit ihren Kindern sind der Einladung gefolgt, und gemeinsam feierten wir diesen besonderen

Gottesdienst. Unser Famili-
enchor gestaltete die Messe
musikalisch mit.

„Gott ist wie ein Kuschtier. Gott wartet, bis wir ihn suchen, ihn aus der Ecke rausholen, er ist immer für uns da.“ Diesen treffenden Vergleich hat der Herr Kaplan in seiner Predigt uns

allen dargelegt. Nach dem Gottesdienst wurde ein gemeinsames Gruppenfoto am Kirchplatz geschossen. Das ist lebendige Kirche!

**Unsere nächsten
„Kindertermine“:**



Am 24. Dezember, Heiliger Abend, ist um 14:30 Uhr die Kinderkrippenfeier. Wir feiern die Geburt Jesu.

Kommt alle und feiert mit!



Adventkränze

Heuer hat wieder jedes Kind in der Jungschargruppe seinen eigenen Adventkranz gebunden.

Stolz nahmen die Kinder ihren Kranz mit nach Hause!



Eine Familie zieht aus...

Eine Weltreise mit Kindern in Angriff zu nehmen, das schien für viele unserer Freunde und vor allem für unsere Verwandtschaft, schwer zu verstehen. Warum sollte man seinen guten Job und sein sicheres zuhause aufgeben für viele Stunden im Flieger, Hotelzimmer oder sogar Nächte im Freien? Natürlich um etwas Neues zu erleben und so zu lernen. Von Ländern und Kulturen, bis hin zu Abenteuern im Dschungel oder im Reisfeld.

Nach etwa 6 Wochen kamen uns dann auch schon unsere Freunde besuchen. Nach so langer Zeit nur mit Familie, obwohl wir immer wieder Bekanntschaften machten, waren wir sehr glücklich, un-

sere Freunde zu treffen. Wir genossen diese Zeit sehr und der Abschied, den wir bereits im nächsten Ort feierten, war für alle sehr schwer.

Wir trennten uns in Phuket, Verena und Sandra flogen nach Bangkok und wir nach Kuala Lumpur, Malaysien.

Inzwischen befinden wir uns im Osten von Malaysien, in Marang, wohnen in einer kleinen Hütte mit Blick aufs Meer, helfen bei täglichen Arbeiten aus und genießen die Zeit als Familie.

Wenn ihr mehr über unser Abenteuer „Familie auf Weltreise“ erfahren möchtet, schaut einfach auf unseren Blog:

www.reisezielfamilie.blog vorbei.



„Danke“ an alle WanderweghelferInnen!

Auch heuer wollen wir uns wiederum ganz herzlich bei all unseren ehrenamtlichen WanderweghelferInnen und der Berg- und Naturwacht Gnas bedanken.

Mittlerweile hat die Region Gnas bereits einige Wanderwege instand zu halten, zu pflegen, zu mähen und Markierungen zu überprüfen bzw. zu erneuern, wie den

- 5-Elemente Weg
- Höhenweg
- Themenweg Raining
- Ritterweg
- Kaskögerlweg

Auch die Weitwanderwege, wie der 787 Prädiweg, Fatima-
weg und die Vulkanland – Handspur, die durch Gnas führen, werden von uns instandgehalten. Ebenso sind die durch Gnas führenden Radwege, Gnastal R 32 und der Tatschkerlandradweg von der Gemeinde zu betreuen.

Es ist eine große Aufgabe und Verantwortung, die Wanderwege regelmäßig zu kontrollieren und diese auch einladend zu präsentieren. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür.

Diesmal möchten wir uns auch bei all jenen bedanken, bei denen Grundstücke betreten und überquert werden. Ein herzliches „DANKE“ für die Inanspruchnahme.



Kathreinmarkt in Gnas

Weder Schnee noch Kälte konnte die Marktsteher davon abhalten, beim Kathreinmarkt ihre Produkte zu präsentieren.

Wie auf den Fotos zu sehen ist, ging man frohen Mutes und gut gelaunt ans Werk. 140 Marktfahrer bereisen jedes Jahr mit mobilen Ver-

kaufsständen unseren Kathreinmarkt und beleben unseren Ort. Waren präsentieren, schauen, feilschen und kaufen, es geht rund am Markt und es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Ein großes Lob auch an unsere Gnaser Betriebe, die immer mit vollem Eifer dabei sind

und sich auch immer wieder etwas für ihre Kunden einfallen lassen, wie z.B. der „Gruß aus Gnas“ von der Bäckerei Wagner.

Nächstes Jahr findet der Kathreinmarkt am 30.11.2018 statt. Wir freuen uns schon wieder auf Ihren Besuch!



Pfarre Gnas - 50er Feier 2017

Wie bereits zur Tradition geworden, luden der Pfarrgemeinderat und die Marktgemeinde Gnas alle im Jahr 1967 geborenen Jubilare zur „50er Feier“ ein.

Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto wurde mit Pfarrer Mag. Gölles die Heilige Messe gefeiert.

Danach wurden alle in das Pfarrheim Gnas zum gemütlichen Teil eingeladen. Im festlich geschmückten Saal gab es eine würdevolle Feier, und der Marktwirt Andreas Kurzweil mit seinem Team verwöhnte die Gäste kulinarisch. Die stimmungsvolle Feier wurde musikalisch umrahmt.



Foto: Nicole Niederl

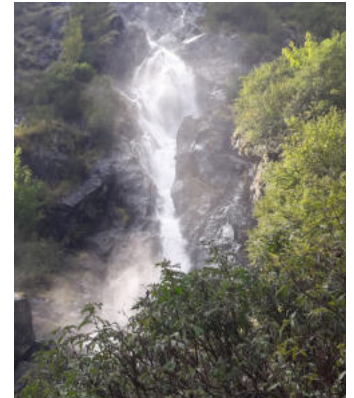
Aug-Radisch

Gemeindeausflug

Unser diesjähriger Gemeindeausflug führte uns zum Steirischen Bodensee mit seinen 3 Seen (Bodensee, Hüttensee u. Obersee).

Ein Teil der Mitreisenden ließ die Seele baumeln rund um den wunderschönen Bodensee. Einige Wanderlustige machten sich auf den Weg zum Hüttensee – entlang des Weges konnten die faszinierenden Wasserfälle besichtigt werden.

Beim Buschenschank Ingrid fand dieser erlebnisreiche Tag bei einer guten Jause seinen Ausklang.



Au-Perchten

Die Au-Perchten organisierten einen kleinen Perchtenumzug, bei dem zuerst der Nikolaus an die kleinsten Besucher Geschenke verteilte.

Organisiert wurde das turbulente Treiben von Alois Fuß.



Der USV Aug-Radisch wünscht euch zu den Weihnachtstagen Besinnlichkeit und Wohlbehagen und möge auch das Neue Jahr erfolgreich sein, wie's alte war!

**Wir konnten heuer wieder ein sehr erfolgreiches Jahr verzeichnen:
„30 jähriges Bestandsjubiläum und Meister 2017.“**

Ein herzliches Danke der Gemeindevertretung und den Fans für die jahrelange Unterstützung. Zur Zeit sind wir wieder Herbstmeister, aber ob sich der Erfolg weiterzeichnet wird das Frühjahr zeigen.

Der Eisschützenvorstand wünscht allen Mitgliedern und Bewohnern der Ortsgemeinde Aug-Radisch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2018.

Der Nikolaus kam auch in Aug-Radisch auf Besuch!

Lieber guter Nikolaus,
komm einfach rein in un-
ser warmes Haus.
Ich sprech dir auch ein
kleines Verslein und schau
dir in dein prall gefülltes
Säcklein.

Ich sag dir auch von
ganzem Herzen,
dass ich nicht immer brav
gewesen.
Aber gell, das ist doch gar
nicht schlimm, bin dafür
ehrlich
ganz bestimmt.

(© Monika Minder)



Zur 50er Feier wurden heuer geladen

Johann Zechner, Ernst Alois Schurz, Herbert Froschhauser,
Robert Hütter, Manfred Konrad



Auf diesem Wege möchten wir nochmals allen herzlich gratulieren und alles Gute und viel Gesundheit wünschen!

Baumgarten bei Gnas

Ich gehe mit meiner Laterne

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“ sangen Valentin, Viktoria, Laura, Anna und Seline durch die Ortschaft Wörth. Wenn Kinder singen, spricht die Freude aus ihren Herzen.



Adventstimmung mit grünem Licht

Mit Steirischer Ziehharmonika, Geige, Gitarre und Gesang stimmten die Wörther Kinder Ronja Lampl, Laura u. Vicoria Eder, Selina Gartner, Samuel Eder, Lisa Pucher, Eva-Maria Suppan unter der Leitung von Maria Pucher in den Advent ein. Zwischendurch sorgten die selbstgeschriebenen Gedichte und Texte von Andrea Kamper nicht nur für verschmitztes Lächeln, sondern auch für nachdenkliches Nicken.

An der Feuerstelle konnte man sich mit Glühwein und selbstgebackenen Köstlichkeiten wärmen. Oder einfach nur z'samm stehen und gemütlich plaudern. Die freiwilligen Spenden kommen krebserkrankten Kindern in der Gnaser Region zugute. Herzlichen Dank!



Singkreis Baumgarten

Am 14. Oktober unternahmen wir unseren alljährlichen Ausflug. Diesmal ging es ins Salzkammergut. Nach dem Frühstück in Wörschach erreichten wir unser Ziel, den Grundlsee, noch von Nebelschwaden verhangen. Die Schifffahrt genossen wir bei prachtvollem Wetter, die Natur zeigte sich uns in wunderbaren Herbstfarben. Eine kurze Wanderung führte uns zum Toplitzsee. Dort stiegen wir in die Platten ein und erreichten so den Kammersee in seiner mystischen Stim-

mung. Die Platten brachten uns wieder zurück, und das gute Mittagessen in der „Fischerhütte“ am Toplitzsee konnten wir im Freien bei herrlicher Aussicht einnehmen. Mit dem Bus ging es weiter nach Bad Aussee, wo wir Zeit hatten zu bummeln, Kaffee zu trinken und Eis zu schlecken. In jeder Hinsicht gestärkt traten wir die Heimfahrt an und ließen den Tag im Buschenschank Monkschein ausklingen.

Am 10. Oktober gestalteten wir die Hl. Messe in St. Stefan mit und sangen die „Alpenländische Messe“ von Lorenz Maierhofer, am 19. November waren wir in St. Anna und durften dort die „Vater-unser-Messe“ von Bartl und Berta Margreiter singen.

Ein „vorweihnachtliches Singen“ gibt es für die Bewohner im Gnesaha am 17. Dezember und am 19. Dezember wird die Rorate in der Pfarrkirche Gnas von uns mitgestaltet. Den musikalischen Abschluss in diesem Jahr bildet wie immer die Messe am Stefanitag in Wörth.

Der Singkreis Baumgarten wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Fest!



Frauenausflug

Heuer gab es wieder einen 2-Tages-Ausflug bei herrlichem Wetter in die schöne Altstadt Bratislava, in der uns eine tolle Reiseleiterin empfing. Das schönste von den zwei Tagen war die Schifffahrt von Bratislava nach Wien. Einen lustigen Ausklang gab es beim Buschenschank Hirschmann. Ein „Danke“ an alle Mitreisenden. Auch ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Sponsoren.

Im September machten wir noch einen Halb-Tages-Ausflug nach Arzberg, bei dem wir den Käsestollen besichtigten. Die Mitreisenden waren begeistert.

Mit freundlichem Gruß
Elfriede Hirschmann



Bratislava



Käsestollen Arzberg

Haus-Sharing in Baumgarten



Nicht nur Autos kann man teilen, auch Häuser – und seit kurzem auch ein Haus in Baumgarten. Wie es dazu kam und was es damit auf sich hat:

Ursprünglich wollten wir einen Garten oder eine Streuobstwiese kaufen. So sind wir von Graz nach Baumgarten gekommen, und bekamen zum Wein und den Obstbäumen ein kleines Ferienhaus dazu.

Wir, das sind Ainoa (8 Jahre), Simon (9 Jahre) und die Eltern Niko und Daniela. Vor nicht ganz zwei Jahren haben wir das Neuwirth Haus in Baumgarten übernommen. Wir sind begeistert von den freundlichen, hilfsbereiten und zuvorkommenden Nachbarn, der Landschaft, dem Gnaser Hauptplatz,

dem milden Klima, den Kastanien im Wald, dem Sportplatz in Wörth und den freundlichen Menschen in unserer Region.

Das Neuwirthhaus ist ein ganz besonderes Haus. Es wurde von der Familie Neuwirth aus Baumgartner Bäumen gebaut. Seit über 30 Jahren ist es defacto energieautark. Die Stromversorgung läuft über Photovoltaikzellen und Batterien. Geheizt und gekocht wird mit Holz. Nachdem wir letztes Jahr Photovoltaik und Batterien ausgebaut haben, kann nun auch ein Kühlschrank betrieben werden und wir sind von März bis November mit sonnengeheiztem Warmwasser versorgt.

Weil wir allerdings unseren

Lebensmittelpunkt und unsere Wohnung in Graz haben, steht das Haus oft leer. Das fanden wir schade, weil ganz besonders Kinder (aber auch Erwachsene) im großen Garten eine große Freude haben. Baumgarten ist überhaupt ein Paradies für Menschen und Tiere.

Deshalb steht das Haus jetzt auf der Hausteilplattform „Guest to Guest“. Dort können Häuser weltweit geteilt und getauscht werden. Es funktioniert ganz einfach. Jedes Mal wenn Gäste unser Haus benutzen, bekommen wir Haustauschpunkte. So kamen bisher Besucher aus Tirol, Kanada und Kroatien nach Baumgarten. Allesamt waren sie begeistert vom Vulkanland.

Mit den erhaltenen Punkten sind wir dann selber letztes Jahr nach Spanien auf Urlaub gefahren. Gerade Familien mit Kindern können sich so eine Menge Geld ersparen.

Was uns außerdem gefällt das Teilen steht absolut im Vordergrund. Es geht nicht um Gewinn, sondern um Nutzung von Wohnraum, der

frei geworden ist. Das spart nicht nur Geld, sondern ist auch ökologisch sinnvoll.

Wir finden Haustauschen und Hausteilen eine gute Idee. Hier der Link zu unserem Haus und der sehr übersichtlich aufbereiteten Hausteilplattform: <https://www.guesttoguest.de/de/homes/view/301885>

Vielleicht haben ja auch noch andere aus Baumgarten, Gnas oder den anderen Ortsgemeinden Lust, ihr Haus zu teilen, Menschen aus anderen Ländern zu treffen und dann selber mit den gesammelten Punkten auf Urlaub zu fahren. Gerade für größere Familien ist das eine tolle Option.

Ainoa, Simon, Daniela und Niko



FF Baumgarten

VVK: € 2,50
AK: € 5,00

Bauern Silvester

DIE GRANATEN

ab 20.30 Uhr

DISCO
Après Ski-Party
im Pistenbully

Sa. 30.12.

Wörth bei Gnäs

ab 17.00 Uhr: *G'sucht und G'fundn*
Steirische Kulinarik

Liebe Damen und Herren!

Ein Jahr geht wieder dem Ende zu. Mit großer Freude sage ich „Danke“ für die monatlichen Runden und die tollen Ausflüge.

Ich bitte euch wieder um eure zahlreiche Teilnahme im nächsten Jahr.

Genießt den Advent!

Ruhig ohne Stress und Kaufrausch!

Nehmt euch auch nächstes Jahr Zeit für einen Gedankenaustausch!

Zeit haben - Zeit nehmen!

Das Reden und Lachen miteinander ist für jeden wichtig!

Ich wünsche allen ein friedliches und ruhiges Weihnachtsfest, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2018!

So wie es kommt, so nimm es an! Über das Schöne freuen wir uns. Aus dem Schlechten machen wir das Beste!

Das wünscht von Herzen
Elfriede Hirschmann

Firma Turmuhren Reicht in der Fernsehsendung „Heimatleuchten“

Turmuhren Reicht war umlängst mit Conny Bürgler im Servus TV mit der Sendung „Heimatleuchten“ unterwegs am Grazer Uhrturm.

Josef Reicht aus Baumgarten ist einer der letzten Großuhrmacher in Österreich.

Seit 2002 betreibt er im kleinen Familienbetrieb das Handwerk des Großuhrmachers und Mechatronikers, das in Österreich nur noch zweimal anzutreffen ist.

Die „Liesl“ am Schlossberg hat's ihm schon länger ange-

tan. Zweimal im Jahr wird sie von ihm und seinem Sohn Manuel, auch unter Mithilfe seiner Frau Stefanie gewartet. „Ihr Klang und ihre 101 Glockenschläge sind einzigartig!“, so Sepp Reicht.

Der Glockenturm ist ein im Auftrag von Erzherzog Karl II. 1588 erbauter 34 Meter hoher, achteckiger Glockenturm, der die bekannte „Liesl“ beherbergt. Sie ist die drittgrößte Glocke der Steiermark und läutet täglich

um 7, 12 und 19 Uhr mit 101 Schlägen. Wieso 101 Schläge? Die Glocke im Turm ist aus 101 Kanonenkugeln der

Türken gegossen worden. Die Liesl blieb neben dem Uhrturm von der Zerstörung der Franzosen verschont.



Beste Hobbybäckerin Österreichs „erbackte“ sich den 2. Platz bei „Das große Backen“

Bianca Wohlgemuth hat sich mit ihrer liebenswerten und offenen Art in die Herzen der ÖsterreichInnen gebacken. Unter tausenden BewerberInnen schaffte es die ehemalige Wörtherin, jetzt wohnhaft in Lieboch, als erste Österreicherin in die deutsche Backsendung „Das große Backen“ im SAT 1.

Mit ihrem Können, ihrer Liebe und Freude zum Backen, ihrer Kreativität und einem enormen Ehrgeiz gewann sie mehrfach die „rote Schürze“.

In den sieben Wochen Wettkampf gab sie nie auf und wenn es mal nicht so klappte,

blieb sie ihrem mittlerweile zum Lebensmotto gewordenen Leitspruch beharrlich treu: „Hinfallen, aufstehen, Krone gleichrichten und weitermachen“!

Ein Leitspruch, den wir uns alle gut merken sollten.

Mit Begabung, Berufung, Ausdauer, Wissen und Geschick, vor allem aber mit Freude, an dem, was man macht, kann man nahezu Unmögliches, möglich machen!

Zu dieser hervorragenden Leistung gratulierte Ortsbürgermeister Josef Marbler und überreichte Bianca ein Medaillon mit Gravur!



Liebe Bianca!

Wir sind sehr stolz auf dich, weil du deine Heimatverbundenheit so lebst und zeigst!

Auf deinem weiteren Lebensweg wünschen wir dir alles Gute, viel Freude und vor allem Offenheit für alles Neue!



Auszeichnungen

Wir gratulieren der **Familie Baier** sehr herzlich zur Auszeichnung!

Honig und Propolis sind bei der Familie Baier in Badenbrunn 20 und im SPAR-Markt FÜRPASS in Gnas erhältlich!



Zu dieser Auszeichnung gratulieren wir **Ingrid Hirschmann** vom Buschenschank „Zur Ingrid“ in Wörth sehr herzlich!



Herzliche Gratulation

Unser **Altbürgermeister Josef Schiefer**, der fast 17 Jahre als Bürgermeister der Gemeinde Baumgarten bei Gnas tätig war, feierte am 05. Dezember seinen 70. Geburtstag!

Dazu wollen wir sehr herzlich gratulieren und ihm weiterhin vor allem viel Gesundheit, Freude und Schaffenskraft wünschen!



Zur 50er Feier wurden heuer geladen

Johanna Ettl, Stefan Ettl, Josef Rupp, Siegfried Krobath, Robert Hirschmann, Manfred Georg Lückl, Otto Passeil, Christine Kaufmann, Erika Hirschmann, Alois Suppan



Auf diesem Wege möchten wir nochmals allen herzlich gratulieren und alles Gute und viel Gesundheit wünschen!

Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

Auch heuer beteiligen sich unsere Burschen der Feuerwehrjugend wieder an der Friedenslichtaktion und bringen das Licht am Vormittag des 24. Dezember in jedes Haus.



Als Kommandant möchte ich mich bei der Jugend

und bei allen anderen Kameraden für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft, einen Teil der Freizeit für die Feuerwehr und damit für das Gemeinwohl zu opfern, herzlich bedanken.

Danke auch der Ortsbevölkerung für die Unterstützung das ganze Jahr hindurch, besonders auch für den großartigen Besuch und die Mithilfe

bei unserem Sommerfest. Mögen wir so wie heuer auch im kommenden Jahr von größeren Schadensfällen und Naturkatastrophen verschont bleiben. Das wünsche ich meiner Mannschaft, sowie der gesamten Gemeindebevölkerung. Ihnen allen wünsche ich ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest!

Rutschen Sie gut ins neue Jahr, am besten schon am 30. Dezember bei unserem ersten Bauernsilvester in der Kulturhalle.

HBI Bernhard Kohlmaier

**Es gibt keinen Weg
zum Frieden,
denn Frieden ist der Weg.
Mahatma Gandhi**

Liebe Gärtnerinnen und Gärtner!

Wir haben ein recht erfolgreiches Gartenjahr hinter uns und haben dazu beigetragen, dass es in unseren Gemeinden blüht und gedeiht! Bei unserem letzten Stammtisch gab es einen Vortrag von Frau Gabi Niederl aus Ebersdorf, die über die Anwendung von EM (effektiven Mikroorganismen) im Hausgarten und im Haushalt referierte. Vielen Dank!

Im kommende Gartenjahr werden wir wieder mit

einem Saatgut-Austauschtag, am 20. Jänner um 14 Uhr in Wörth starten.

Ich wünsche allen eine spannende und friedliche Weihnachtszeit und viel Freude beim Planen für das nächste Gartenjahr, eure Margit Haberl-Hergesell



Herzliche Einladung zum Herrenkochabend

Am Freitag, dem 19. Jänner 2018, mit Beginn um 16.00 Uhr in der Kulturhalle Baumgarten

Wer gerne mit unserem Haubenkoch Herrn Alois Schanner aus Badenbrunn kochen möchte, kann sich bitte bis spätestens 7. Jänner 2018 im Gemeindeamt Gnas, bei Christine Knittelfelder, 03151/2260-16 anmelden.

Nach dem gemeinsamen Kochen werden die Frauen (Partnerinnen) sehr herzlich zum gemeinsamen Essen eingeladen!

Kosten: pro Person 25 Euro (inkl. Getränke) mit der Bitte um Einzahlung bei Anmeldung bei Christine Knittelfelder!



Der erste Schnee

Wie Flockenflaum liegt er auf dem Dach
Der erste Schnee kam über Nacht.
Noch geht ein emsig Treiben
Hinter bunten Fensterscheiben.

Hier eine Nase plattgedrückt
Kinderaugen hell entzückt.
Süße Gesichter unter Mützen versteckt
Nur noch Näschen reckt.

Jetzt geht's ab in die weiße Pracht.
Alle Kinder haben sich parat gemacht.
Zuerst die Schlittenfahrt, rufen die Einen,
Nein, die Schneeballschlacht, kommts von den Kleinen.

Alle fiebern noch
Stürzen miteinander aus dem Loch.
Kinderleben ruft nach Taten
Nichts mit langem Warten.

Mitten aus dem Schneegestöber kommt Gesang
Herzlich nehmen sich die Kinder an der Hand.

– © Monika Minder –



Gnas

Adventkränze

Wie alle Jahre gab es auch heuer wieder das Adventkranzbinden.

Mit viel Liebe und Geschick wurden tolle Adventkränze, Türkränze und Gestecke geflochten.

Nach getaner Arbeit gab es ein gemütliches Zusammensitzen bei guter Jause.

Ein „Danke“ gilt dem ESV Fische für die Benützung der Räumlichkeiten.



Seinerzeit

....weitere rückblickende Anekdoten eines ehemaligen „Gnasers“

Eine weitere bedrohliche Situation hatte ich auch in der Mühle (über die Verschüttung habe ich schon berichtet). Über die Mittagszeit hatte ich alleine die Betriebsverantwortung. In der obersten Etage (oberhalb der Sichter gleich Rüttelvorrichtung) fiel ein Verbindungsriemen aus seiner Führung, was zum Rückstau des Mehlfusses führte. Ohne das ganze Laufwerk abzustellen kletterte ich hinauf und wollte den Riemen bei laufender Transmission auflegen, allerdings kam ich nicht mehr dazu, da ich mit der Hose in das Laufwerk geriet und diese mir dieselbige vom Körper

riss. Scheu und gehemmt lief ich zur Großmutter und holte mir ein neues Beinkleid. Unterdessen lief natürlich das Laufwerk noch, und die Hose war komplett um die Transmission gewickelt. Heute denke ich darüber nach, was wäre wohl geschehen wenn die Hose nicht gerissen wäre?? Ich meine, auch hier stand mir ein wohlwollender Schutzengel bei.

Natürlich hatte ich auch schöne Erlebnisse. So erledigte ich ab und zu für Mitschüler, die eine schriftliche Strafaufgabe verpasst bekamen, diese für sie. 100-mal zu schreiben; ich darf nicht....Du sollst

nicht.....usw. Als Gegenleistung bekam ich meist ein Schmalz- oder Grammelbrot, ab und zu auch Obst. Es dauerte eine geraume Zeit bis Lehrer Kainz bemerkte, dass er hintergangen wurde. Er meinte, dass mehrere Schüler an dieser Schreibe mitgewirkt hätten, hier irrte er natürlich.

In kleinen Gruppen gingen wir des öfteren auch in die Anlage des Pfarrhofes. Nie schmeckten die Früchte besser als damals! Bald fühlten wir uns auch für größere Taten fähig.

Um auch die Gunst von Mitschülerinnen zu erwerben, strichen wir des öfteren um

die Wohnhäuser und machten uns mit kleinen Steinchen oder auch mit Bohnen von der Bohnenstange als Wurfgeschosse bemerkbar, meist kam aber nicht das Mädchen, sondern deren Vater oder Mutter ans Fenster, worauf wir natürlich sogleich die Flucht ergriffen.

Als ich 12 Jahre alt war, bekam ich von meiner Großmutter mein erstes Occasionsfahrrad, sie konnte es für 300,00 Schilling kaufen. Ich war wohl damit der glücklichste Jüngling!

*Heinz Griessbacher,
Zübingen, Schweiz*

Zur 50er Feier wurden geladen



Foto: Nicole N.

Gnas: Samy Hassan Hassan Elwalil, Ingrid Gießauf, Bernhard Goger, Franz Tackner, Gabriela Hödl, Erich Harb, Christine Troibinger, Herbert Maitz, Edeltraud Maria Puntigam, Rosemarie Saria, Manfred Alois Obendrauf, Andreas Haas, Manfred Schantl, Andrea Macher, Herbert Franz Trummer, Gertraud Moser-Glauninger, Wolfgang Helmut Prosen, Monika Platzer, Marianne Harb, Peter Sinko-Leitgeb



Foto: Nicole N.

Fischa: Anna Sammer, Hedwig Pein, Manuela Huber, Gerhard Suppersbacher, Elisabeth Anna Kronender



Foto: Nico

Obergnas: Gerhard Lampl, Erna Maria Remling, Karl Paul Blaß, Edeltraud Anna Monschein, Lydia Maria Luder, Emmerich Absenger, Johann Suppan

Auf diesem Wege möchten wir nochmals allen herzlich gratulieren und alles Gute und viel Gesundheit wünschen!

„Petri Heil“

Franz Habeler aus Gnas konnte das Fischerjahr 2017 wieder mit einem Clubmeistertitel beim Fischer-Sportverein Jennersdorf und einem 3. Platz beim Fischerclub Liener aus Gamlitz abschließen

Dazu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen weiterhin ein „PETRI-HEIL“



Freiwillige Feuerwehr

„aus der Sicht der Feuerwehr Gnas...“



Zum Thema: Unser neues Rüsthaus

Lange wurde darauf hingearbeitet, jetzt ist es fix. Unser Rüsthaus wird gebaut. Vom Land Steiermark kam die

endgültige Zusage zur Finanzierung dieses Großprojektes. Auf dem Platz zwischen den Firmen Opel-Trummer und Wohnkork wird unser neues Zuhause entstehen. Wir vom Bauausschuss haben es uns nicht leicht gemacht. In ungezählten Besprechungen haben wir versucht, das beste aus dem Ganzen zu machen. Viel mehr Platz soll es für die Instandhaltung der Geräte und Ausrüstungen geben, ebenso ist ein Turm – der auch Übungszwecken dienen wird – geplant. Lagerräume haben wir jetzt viel zu kleine, diese sollen dem Ausrü-

stungsstand angepasst werden. Das neue Rüsthaus soll dem neuesten, technischen Stand entsprechen, nicht zu groß werden, vom Einsatzablauf so ausgerichtet sein, dass die FW-Männer und Frauen im hinteren Teil des Gebäudes eintreten, sich die Einsatzuniform anziehen und danach von hinten die Fahrzeugstellplätze – sprich Garagen – betreten. Wenn es dann alarmmäßig in den Einsatz geht, soll vor den Garagen kein Fahrzeug mehr im Weg stehen, wie es beim jetzigen Rüsthaus oft der Fall ist. Der Schulungsraum wird die

neueste technische Ausstattung haben und weiterhin der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen, z.B. für Blutspendeaktionen. Alle Florianijünger der Wehr Gnas freuen sich schon auf das neue Gebäude und bitten schon jetzt die Bevölkerung von Gnas, Burgfried und der Ortsgemeinde Ranning um finanzielle Unterstützung, wenn unsere Mannen Bausteine zum Kauf anbieten werden.

So viel aus der Sicht der Feuerwehr Gnas!

HBI Gottfried KONRAD

Junge Männer - neu bei uns als Mitglieder

Über Zuwachs von drei jungen Männern bzw. Jugendlichen dürfen wir uns bei der Feuerwehr Gnas freuen.

Es sind dies:

JFM Philip Niederl aus Burgfried, PFM Philipp Trummer aus Grabersdorf und PFM Helmut Lammer, ebenfalls aus Burgfried.

Herzlich willkommen bei uns! Wir freuen uns sehr!



Helmut Lammer



Philip Niederl



Philipp Trummer

Geburtstage

Wir beide haben am gleichen Tag Geburtstag ! ELM Stefan Maitz und ich. Herr Maitz durfte in Gesundheit heuer seinen 98. Ehrentag feiern, ich einige Jahre weniger!



Zitat aus der Zeitschrift „Feuerwehr Objektiv“:

Durch die installierten Heimrauchmelder wurden die Bewohner rechtzeitig auf den Brand aufmerksam und konnten dadurch das Gebäude noch unbeschadet verlassen.

Geprüfte Rauchmelder gibt es bei der Feuerwehr Gnas! Gottfried Konrad unter Tel.: 0664 / 3500 303

Übung Feuerwehr Gnas

Was war am 12.10.2017 im Bereich des Raninger Sportplatzes los?

Das werden sich zahlreiche Beobachter gefragt haben. Es war zum Glück kein Ernstfall, sondern eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr Gnas. Anlässlich der Monatsübung übten die Gnaser Florianis einen Verkehrsunfall mit mehreren verletzten Personen. Gefordert waren nicht nur die Sanitäter der Gnaser Feuerwehr. Neben der richtigen Versorgung und Rettung musste im Anschluss auch noch unter schwerem Atemschutz ein Fahrzeugbrand gelöscht werden.



Nachruf



Arch. DI Norbert Frei ist verstorben

1989 war DI Norbert Frei, in Zusammenarbeit mit der

technischen Universität und Prof. Viktor Obendrauf mit Einbindung der Bevölkerung maßgeblich bei der Planung und der Bauaufsicht an der Gestaltung unseres Kirchplatzes beteiligt. Er war sehr praxisorientiert und schätzte natürliche Baustoffe. So konnte er das Moderne mit dem Traditionellen stets gut verbinden. Der Kirchplatz, ein Ort der Begegnung und das Herzstück jeden Ortes, wurde mit 200.000 Pflastersteinen neu gestaltet.

Norbert Frei wurde im Oktober 1955 in Graz geboren und hat sich schon früh als Werkstudent und später als Hochschulassistent, sowie als Stadtbaudirektor von Judenburg und seit 01. Mai 1997 als selbstständiger Architekt für Baukulturschaffen mit höchstem Respekt für Mensch, Ort und Landschaft eingesetzt. Norbert Frei war als besonders lebenswürdiger Mensch hoch geschätzt. Seine unermüdliche Leidenschaft für das Menschliche

und Schöne in der Architektur, wie auch im sozialen Leben war allseits bekannt. Noch im Juli 2017 sollte er in Gnas einen Vortrag halten, doch seine plötzliche Erkrankung ließ dies nicht mehr zu.

Die Marktgemeinde Gnas wird DI Norbert Frei stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Grabersdorf

SSV Grabersdorf

Sonnenschein und strömender Regen begleitete uns beim diesjährigen Wandertag. Die Stimmung unter den zahlreichen Teilnehmern war dennoch top, die gute Laune ließen sich die Wanderer nicht verderben. Das Wetter zwang alle zum Unterstand beim "Rudi". Doch der ließ nicht lange auf sich warten und versorgte uns mit zahlreichen Schirmen. Somit konnten wir unsre Reise zur Dörfel Stubn nach Schwabau fortsetzen. Nach ein paar gemütlichen Stunden bei Brettjause und Topfen-Karamell Küchlein ging es mit dem Taxi nach Hause. Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön!

Auch der sportliche Teil sollte nicht zu kurz kommen. Ab dem 7. Dezember wird wieder jeden Donnerstag ab 19 Uhr in der Stocksporthalle fleißig trainiert. Der Winter kommt bestimmt, und da sind wieder einige Knödelschießen zu bewältigen.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, neues Jahr!

Zur 50er Feier wurden heuer geladen:

Franz Sägner, Rita Maria Binder-Kazianschütz, Manfred Platzer, Michaela Max, Franz Fink



Auf diesem Wege möchten wir nochmals allen herzlich gratulieren und alles Gute und viel Gesundheit wünschen!

Freiwillige Feuerwehr

Zum Abschluss der sehr erfolgreichen Bewerbungssaison der Feuerwehrjugend führen wir am Samstag, dem 9. September gemeinsam mit der FF Maierdorf und Perlsdorf zur Flughafenfeuerwehr nach Graz. Dort bekamen wir eine Führung durch das Gelände und durften zum Abschluss an einer kleinen Rundfahrt mit den Flugfeldlöschfahrzeugen teilnehmen. Weiter ging es dann auf den Schöckel, wo wir eine kleine Wanderung unternahmen und mit dem Hexenexpress fuhren. Schlussendlich ließen wir den Tag in Grabersdorf beim Steckerlbrotessen ausklingen.

Ende November wurde unsere Jugend dann noch zu einem Spieleabend bei der FF Maierdorf eingeladen. Es war ein sehr gelungener und lustiger Abend, bei dem die Kameradschaft unter den Jugendlichen gestärkt wurde.

Auch unsere Aktiven beteiligten sich sehr erfolgreich an Bewerbungen. Am 07. Oktober traten 7 Kameraden nach wochenlanger Vorbereitung beim Funkleistungsbewerb in Breitenfeld an. Insgesamt stellten sich 2 Gruppen der Herausforderung, darunter auch eine Jugendgruppe und eine Einzelkämpferin für das Abzeichen.

Am Ende des Tages konnten wir einige Pokale mit nach Hause nehmen. Die Erwachsenenengruppe erzielte den 4. Rang, und unsere Jugendgruppe den 3. in der Gruppen-

wertung. Auch bei der Einzelwertung belegten 3 Mitglieder hervorragende Plätze, darunter erreichte Andreas Frei den 5. Rang bei den Erwachsenen, Nico Triller den 4. und Lukas Pfundner den 2. Platz bei der Jugend.

Auch Stefanie Hesch konnte ihr Abzeichen in Bronze stolz entgegennehmen.

Ein besonderer Tag für unseren Kameraden Patrick Niederl war der 19. August, an dem er seine Daniela geheiratet hat. Am Weg zum Standesamt musste unser Ka-



merad mit seiner zukünftigen Frau bereits einen kleinen Stopp bei unserem Rüsthaus einlegen, wo wir für Getränke sorgten und eine Aufgabe für das Brautpaar bereithielten. Antreten musste das Ehepaar gegen die Beistände bei einem Wettkampf mit den Kübelspritzen. Am Ende verlor unser Brautpaar, dabei wurde natürlich von uns nicht nachgeholfen. Am späten Nachmittag standen wir im Pfarrheim für unseren Kameraden noch Spalier und überreichten das Geschenk.

Wir wünschen dem Brautpaar

alles Gute und viel Gesundheit für ihre gemeinsame Zukunft.

Am Sonntag, dem 27. August, veranstalteten wir wieder gemeinsam mit den Piloten der Region unseren bereits weit bekannten Flugtag. Bei strahlendem Sonnenschein gab es für die vielen Besucher neben zahlreichen Rundflügen auch tolle Flugvorführungen zu sehen. Außerdem freuten sich alle Partybegeisterten über die Fly-in-Disco, die am Vorabend des Flugtages stattfand.



aus der Gefahrenzone mittels Seilwinde. Bereits einige Tage später kam aus noch ungeklärter Ursache ein Pkw Lenker auf der L211 Richtung Gnas ins Schleudern und landete mit seinem Pkw in einem Entwässerungsgraben. Die beiden Insassen konnten sich selbstständig befreien und waren unverletzt.

Unsere Aufgabe war es, den Unfallwagen mittels Seilwinde aus dem Graben zu ziehen, ihn an einem nahegelegenen Parkplatz abzustellen und die Unfallstelle zu säubern.

Am 31. Oktober rutschte eine Fahrzeuglenkerin bei einem Wendemanöver auf einem engen Gemeindeweg in einen tiefen Entwässerungsgraben. Da eine Bergung mittels der Seilwinde nicht möglich war, alarmierten wir das SRF Feldbach nach, welches das Auto mittels Kran ohne weiteren Schaden aus dem Graben heben konnte. Die unverletzte Lenkerin konnte ihre Fahrt nach den Bergungsarbeiten fortsetzen.

Für alle Interessierten: Wir sind auch auf Facebook unter „Feuerwehr Grabersdorf“ zu finden. Die FF Grabersdorf wünscht auf diesem Weg allen LeserInnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!



Jugendausflug



Bereichsfunkbewerb



Spieleabend

Kohlberg

Volles Haus...

...hieß es am 20. Oktober 2017 in der Veranstaltungshalle Kohlberg, als die ‚Weltenbummler‘ Manfred Dienstl und seine beiden Freunde Franz Stelzl aus Vorarlberg sowie Theo Kelz aus Kärnten über ihre Motorradfernenreisen berichteten.

Auch wurde der humanitäre Verein ‚helping hands - living life‘ näher vorgestellt, und als Highlight erzählte Theo Kelz die einzigartige Geschichte über sein „Leben mit neuen Händen“.

Vielen Dank an HBI Hermann Niederl und seinem



Team der FF Kohlberg für die tatkräftige Unterstützung und die Bewirtung der Besucher. Von diesen Einnahmen spendete die FF Kohlberg einen namhaften Betrag, welcher, wie auch alle sonstigen Spenden, dem Brunnenprojekt von ‚helping hands - living life‘ in Mitun-

du (Tansania) übergeben wurden. Besonders bedanken möchte ich mich auch beim VzBgm der Gemeinde Paldau, Alois Hirschmann, für die technische Abwicklung der Veranstaltung.

Manfred Dienstl



Freiwillige Feuerwehr

Der **Wildschmaus** der FF Kohlberg war wieder ein voller Erfolg. Unsere Köchin, Frau Otti Grübler aus Poppendorf, kocht bereits seit 35 Jahren bei unserem Wildschmaus.

Dafür bedankte sich die FF Kohlberg mit einer Auszeichnung für ihre besonderen Dienste im Feuerwehrwesen. Ein Danke auch an alle Kameraden und Frauen für die gute Mitarbeit.



Martin Marbler hat die Feuerwehrkommandantenprüfung am 02.10.2017 mit gutem Erfolg abgelegt. Als Hausaufgabe hat er einen Objektalarmplan für die Firma Stalleinrichtungen Niederl aus Obergnas angefertigt. Ein Danke an die Firma Niederl, dass dies möglich war. Die FF Kohlberg wünscht Martin alles Gute!



Objektbesichtigung

Die Firma **Gsellmann** unter der Führung von Josef Gsellmann und dem Brandschutzbeauftragten Herrn Kamper hat die Feuerwehr Kohlberg zu einer Objektbesichtigung bzgl. Brandschutz eingeladen.

Es war eine wichtige Übung für alle Feuerwehrmänner, um beim Ernstfall rasch und richtig zu handeln.



Maibaumumschneiden

Das Maibaumumlegen wurde vom Brauchtumsverein Kohlberg veranstaltet. Beim Schätzspiel, bei dem die Länge des Baumes geschätzt wurde, war diesmal Herr Thomas Niederl erfolgreich. Allen Obmännern und Funktionären ein herzliches Danke für die tolle Mitarbeit.



Zur 50er Feier wurden heuer geladen:

Johann Marbler, Herbert Pucher, Franz Lackner



Foto: Nicole Niederl

Auf diesem Wege möchten wir nochmals allen herzlich gratulieren und alles Gute und viel Gesundheit wünschen!

FAHRSCHULE THERMENLAND

InH: Ing. Josef Kaufmann

Tel: 03159/24094
8344 Bairisch Kölldorf

**Mopedkurse
immer am Samstag**

16.12.
20.01.2018
10.02.
17.03.

**Weihnachtskurs
ab 23.12.**

08.01. - 22.01.2018
29.01. - 12.02.
05.03. - 19.03.

Semesterferien
ab 19.2.

Das Christkind bringt
heuer
Fahrschul-Gutscheine!!!

www.fahrschule-thermenland.at

Maierdorf

ESV Maierdorf

Vereinsmeisterschaft

Am 21. Oktober 2017 fand auf der Stocksportanlage des ESV Maierdorf die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt.

Damen:

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Remler Gerlinde | 105 Punkte |
| 2. Reißbüchel Maria | 95 Punkte |
| 3. Auer Resi | 48 Punkte |

Herren:

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Ponstingl Alois | 94 Punkte |
| 2. Maberl Hannes | 92 Punkte |
| 3. Remler Johann | 69 Punkte |



Der Obmann des ESV Maierdorf, Alois Ponstingl, gratulierte den Siegern. Auch dieses Jahr gab es wieder Kastanien und Sturm von Maria und Herbert Reißbüchel. Anschließend fand man noch Zeit für ein gemütliches Zusammensitzen in der Vereinshütte.



Gulaschschießen

Der ESV Maierdorf lud am 25. November 2017 zum traditionellen Gulaschschießen Maierdorf gegen Kinsdorf ein. Es nahmen 20 Personen daran teil. Im Vordergrund standen die Kameradschaft und der gesellschaftliche Aspekt. Danach wurden wir mit einem sehr guten Gulasch von der Bergschenke Paul verköstigt.

Es findet jeden Freitag ab 18:30 Uhr ein Stockschießen auf der Stocksportanlage statt.



Benefizveranstaltung



Benefizveranstaltung in Ratschendorf für Anja Winkler aus Hirsdorf, organisiert von der Lebenshilfe Feldbach.

Zahlreiche Gemeindebewohner der Ortsgemeinde Maierdorf nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Alle Vereine der Ortsgemeinde haben geschlossen gesammelt und konnten der Familie Winkler eine entsprechende Spende übergeben. Mit diesem Geld soll der Umbau eines behindertengerechten Bades mitfinanziert werden.



Heizung-
Sanitär

HIRNSCHALL GmbH



Fischa 36, Gnas, Tel. 03151/2506

www.hirschall-installationen.at

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Anzeige

Jahresrückblick der FF Maierdorf

Sanitätsdienst:

Am 11.02.2017 fand in St. Stefan/Rosental die Sanitätsleistungsprüfung statt. Nach langer Vorbereitung sind LM d.F. Roman Saurugg, LM d.F. Andreas Gütl, OFM Puntigam Philipp, OFM Lamprecht Thomas, FM Stefan Sailer und LM d.V. Bianca Ponstingl stolze Träger des Abzeichens in Bronze. Ein Dank gilt unserem Sanitätsbeauftragten HLM Josef Rauch für die gute Vorbereitung der Kameraden.



Funk:

Wie immer waren auch unsere Funker wieder voll im Einsatz. Unter der Leitung von LM d.F. Roman Saurugg, der ebenfalls an allen Bewerbungen teilnahm, wurde einiges erreicht. Der Beginn der Saison war im Bereich Fürstenfeld. Am Bewerb nahmen 6 Kameraden teil, und sie nahmen 5 Pokale mit nach Hause. Weiter ging es im Bereich Deutschlandsberg. Dort nahmen 7 Mann teil, und sie nahmen 5 Pokale mit. Danach ging es in Wagna (Radkersburg/Leibnitz) weiter. Daran nahmen 5 Mann teil, und sie holten sich 4 Pokale. Der Abschluss war im eigenen Bereich. Wieder nahmen 7 Kameraden teil, und sie brachten ebenfalls 5 Pokale mit nach Maierdorf. Eine sensationelle Leistung hat unser JFM Marcel Krachler erbracht. Er erreichte in der Jugendwertung den 1. Platz. Auch die Erwachsenen waren erfolgreich und belegten in der Gruppenwertung den 2. Platz.



Feuerwehrleistungsabzeichen:

Nicht nur unsere Feuerwehrjugend war fleißig. Auch unsere Erwachsenen nahmen wieder an Bewerbungen für das Feuerwehrleistungsabzeichen teil. Als erstes nahmen sie am Nachtbewerb in Mettersdorf teil. Danach ging es in Auersbach weiter, wo wir den 11. Platz in Bronze und den 5. Platz in Silber erreichten. Zum Abschluss fuhren wir zum Landesbewerb nach Judenburg, wo wir auch beide Wertungen positiv absolvierten. Gratulieren möchten wir FM Ewald Haas, der das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erfolgreich erreicht hat.



Atemschutz:

Auch unsere Atemschutzgeräteträger waren wieder fleißig. Nach zahlreichen Übungen fand am 25.03.2017 in St. Peter/Ottersbach die Atemschutzleistungsprüfung statt. HFM Benjamin Fink und HFM Dominic Hofmeister erhielten das Abzeichen in Silber. Für die gute Vorbereitung danken wir LM d.F. Alexander Steger, der auch selbst am Bewerb teilnahm.



Jugend:

Unsere Jugend begann heuer mit dem Wissenstest am 07.05.2017 in Unterlamm. Unsere Jungfeuerwehrmänner Marcel Krachler und Maximilian Hermann erhielten das Wissenstestabzeichen in Bronze und Thomas Maitz in Silber.

Weiter ging es gemeinsam mit der FF Grabersdorf bei den Feuerwehrjugendleistungsbewerben. Sie nahmen an den Bewerbungen in Edelsbach, Übersbach und Judenburg teil. Auch hier erreichten unsere Jungs das Abzeichen in Bronze. Ein großer Dank gilt unserem Jugendbeauftragten HLM d.F. Johannes Hofmeister und der FF Grabersdorf für die erbrachten Leistungen und der guten Zusammenarbeit.



Wir möchten uns bei allen Kameraden, die heuer sehr viele freiwillige Stunden für die FF Maierdorf investiert haben, bedanken und zu den erfolgreichen Leistungen gratulieren. Wir gratulieren unserem neuen Oberbrandinspektor Martin Fink, der am 02.11.2017 seine Kommandantenprüfung mit sehr gutem Erfolg absolviert hat. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dir.

LM d.V. Bianca Ponstingl

Die Modellbahnausstellung

im Kultursaal von Johannes Hofmeister Ende Oktober mit Unterstützung des Brauchtumsvereins war wieder ein toller Erfolg. Viele Eisenbahnliebhaber aus nah und fern kamen, um das Kunstwerk von Herrn Hofmeister zu bestaunen. Wir danken Johannes Hofmeister für die Präsentation seiner Modelleisenbahn und wünschen ihm weiterhin noch viel Erfolg und Freude mit seinem außergewöhnlichen Hobby.



Jubilarsfeier 2017



1. Reihe v. links sitzend:

Konrad Franz, Haberl Franz, Gutmann Rudolf, Pfarrer Mag. Karl Gölles, Eder Rupert, Dreißiger Adolf, Seicht Johann, Ponhold Anna, Schober Franz

2. Reihe von links:

Fink Johann, Altbgm. Johann Winkler, Krobath Maria, Ritz Agnes, Altbgm. Gerhard Puntigam, Puntigam Alois, Monschein Margarete, Obgm. Franz Weiß, Hödl Anna, Maitz Josefine, Mohapp Elisabeth, Christine Kickmaier, Martha Sommer, Rudolf Sommer

Wir gratulieren



Konrad Theresia, Ludersdorf
85. Geburtstag



Petrakovic Rosa, Ludersdorf
85. Geburtstag



Neumeister Anna, Ludersdorf
80. Geburtstag

Zur 50er Feier wurden heuer geladen:

Manfred Eder-Halbedl, Alfred Simmerl, Manfred Johann Kickmaier, Waltraud Steßl, Thomas Martin Krenn, Alois Puntigam, Franz Wiedner, Johanna Hirschmugl



Auf diesem Wege möchten wir nochmals allen herzlich gratulieren und alles Gute und viel Gesundheit wünschen!

**Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Genieße die
Tage, genieße die Welt,
denn eine Welt ohne Liebe
ist eine wertlose Welt.**

Perlsdorf

Zur 50er Feier wurden heuer geladen:

Karl Eder, Anna Auer, Andreas Tropper, Juliana Kohlmaier, Anton Kohlmeier, Gerhard Rudorfer

Auf diesem Wege möchten wir nochmals allen herzlich gratulieren und alles Gute und viel Gesundheit wünschen!



Poppendorf

Herbstwanderung am Kaskögerlweg

Bei strahlendem Sonnenschein, sogenanntem Kaiserwetter, erwanderten Wanderlustige aus nah und fern unseren beliebten Kaskögerlweg. Dank der vielen Helfer/innen bei den Stationen entlang der Strecke wurden die Gäste mit Gaumenfreuden, Landschaftsbildern, sowie Musikklangen verwöhnt. All das machte diesen Tag zu einem stimmungsvollen Ereignis.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Rauch (Zeltverleih), die wiederum als Sponsor einen beträchtlichen Teil zum positiven Gelingen beigetragen hat.

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen ehrenamtlichen Leistungen einiger Gemeindebürger, die immer wieder das ganze Jahr über für eine geordnete und gepflegte Wegführung sorgen.

Herzlichen Dank!

Die Gewinner der diesjährigen Wanderung sind:

1. Preis: Philipp Kazianschütz, 8345 Krusdorf 16
2. Preis: Ernest Suppan, 8330 Unterweißenbach 110
3. Preis: Theresia Hatzl, 8342 Glatzentel 26



Zur 50er Feier wurden heuer geladen:

Siegfried Zahrnhofer, Gerhard Franz Kickmaier, Johannes Di Battista, Karl Hütter, Brigitte Binder, Anna Schadler, Erwin Praßl

Auf diesem Wege möchten wir nochmals allen herzlich gratulieren und alles Gute und viel Gesundheit wünschen!

**Eine kleine Kerze brennt und sie soll Dir sagen, komm,
wir feiern den Advent, wie schon seit Kindertagen. Gute
Wünsche, weiße Flocken prägen diese Zeit, gemütlich um
den Ofen hocken, und bald ist es so weit.**



Nikolausaktion in Poppendorf

Ein „Danke“ an unsere Nikoläuse, Krampusse und deren Begleiter, die heuer 50 Kinder in unserer Ortsgemeinde besucht und beschenkt haben.



Seniorenadventfeier

Auch heuer kamen wieder zahlreiche Senioren zur Adventfeier ins Gemeindehaus. Verschiedene Adventtexte wurden von den Kindern vorgelesen. Die stimmungsvolle Adventfeier wurde mit weihnachtlicher Musik umrahmt.



Dorf-Ausflug nach Wien



Unser jährlicher Dorf-Ausflug ging heuer nach Wien. Nach einem sehr gut gelungenen Dorffest 2017 gab es wieder ein gemütliches Zusammen treffen. Dieses Jahr besuchten wir das „Haus des Meeres“! Groß und Klein waren begeistert. Verschiedene Tiere, große und kleine, herzige und gefährliche, wurden bewundert. Mit dem gemütlichen Abschluss im Buschenschank war der Ausflug perfekt. Dank unseres Chauffeurs Hermann kamen wir wieder gut zuhause an.

Wir freuen uns wieder auf das nächste Dorffest und den dazugehörigen Ausflug.



„News“ der Freiwilligen Feuerwehr Poppendorf

Rehschmaus

Am 04. November 2017 hatten wir unseren traditionellen Rehschmaus.

Vielen herzlichen Dank an unsere Köchin Ottilie Grüber und natürlich an unsere Damen. Ohne sie wäre

unser Rehschmaus nicht möglich. Überwältigt waren wir wieder von den vielen Besuchern und dem äußerst schmackhaften Essen.

Vielen herzlichen Dank an unsere Sponsoren.

„Friedenslicht Aktion“

Das Friedenslicht wird heuer von unserer Feuerwehrjugend am 22.12.2017 in Kirchberg abgeholt.

Die FF Poppendorf bringt das Friedenslicht heuer am 23.12.2017 ab 14:00 Uhr in die Häuser der Ortsgemeinde Poppendorf, sowie auch in die Kapellen der Ortsteile.



Wo wir auf Menschlichkeit bauen,
leuchten Sterne.

(© Jo M. Wysser)

Geburtstage

Zwei Kameraden/innen hatten im Oktober und November ihren 30. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch seitens des Kommandos der FF Poppendorf an HFM Robert Uller und HLM - V Michaela Gangl.



Auch für uns neigt sich das Jahr dem Ende zu. Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Poppendorf möchte sich herzlich bei unseren Kameraden, sowie den dazugehörigen Familien bedanken. Wir schauen auf ein unfallfreies und gesundes Jahr 2017 zurück.

Auch Ihnen, liebe Gemeindebevölkerung, möchten wir ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen, sowie einen guten Start ins neue Jahr 2018 !

Der Kommandant
HBI Rauch Josef

Der Kommandant - Stellvertreter
OBI Karl Kickmaier



SPG Poppendorf

Die SPG Poppendorf kann auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit 6 Siegen und nur 2 Niederlagen platzierte sich die SPG Poppendorf im Herbst mit dem 2. Platz hinter Aug-Radisch. Durch den guten Zusammenhalt der Mannschaft und der Vereinsmitglieder konnten auch in diesem Jahr wieder verschiedene Veranstaltungen wie das Preisschnapsen, ein Motorsägen-Wettbewerb, das Mai-

baum aufstellen, unser Kleinfeldturnier und das Betreuen einer Station bei der Herbstwanderung durchgeführt werden.

Am Samstag, dem 6. Jänner 2018, findet das alljährliche Preisschnapsen im Gemeindehaus Poppendorf statt. Die SPG Poppendorf bedankt sich bei der Gemeinde und bei der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.



Poppendorfer Bach

Für den Poppendorfer Bach wurde über Auftrag des Landes Steiermark eine Hochwasserabflussuntersuchung durchgeführt. Der Poppendorferbach entspringt in Hirsdorf als Katzensgrabenbach und wird ab der Einmündung Ludersdorfbach als Poppendorfer Bach genannt. Mehrere teilweise unbenannte Gräben und Bäche münden in den Poppendorfer Bach, bevor er in den Gnasbach mündet. Dabei fließt der Poppendorfer Bach durch 3 Gemeinden: Gnas, Straden, Deutsch Goritz. Die Hochwasserabflussuntersuchung beschreibt ausführlich die Bestandsverhältnisse, Hydrologie (Niederschlags- und Abflussverhältnisse, Hochwasserabfluss, etc.), hydraulische Berechnungen (Flachwassergleichungen,

Rauheiten, Viskosität, Bauwerke, etc.) und die Gefahrenzonenplanung (Brücken- und Durchlassverkläuerungen, Anlandung, Gewässersohle, Zonenausweisung, etc.), sowie das technische Maßnahmenkonzept (Schutzbauwerke, etc.). Das umfangreiche Werk der Abflussuntersuchung und der Gefahrenzonenplanung wurden in der Gemeinde zur Einsichtnahme aufgelegt. Auch eine Bürgerinformation fand im Kulturhaus Straden statt. Nach der Einspruchsfrist werden die Abflussuntersuchung und der Gefahrenzonenplan in das Wasserbuch eingetragen.



Raning

Wandern in Raning

Am 24. September wurde vom USV Raning zum ersten Mal ein Wandertag veranstaltet.

Start war um 10 Uhr beim Sportzentrum in Raning, dann wurde durch das Dorf Raning Richtung Eckhansl und weiter bis zum Wirtschusterkeller gewandert.

Dort war die 1. Station mit Brötchen, Getränken und einer herrlichen Aussicht. Weiter ging es zur Rindenkapelle und durch den Wald Richtung Thien-Dorf zum Dorfplatz, wo die 2. Station mit Maroni, Sturm und Broten wartete. Von dort ging führte die Route entlang des alten Thiener Schulweges bis zur

Raninger Kreuzung und zum Sportzentrum weiter, wo der Abschluss stattfand, und sich die Wanderer wieder bei Speis und Trank stärken konnten.

Abschließend fand eine Verlosung unter den Anwesenden statt. Es wurden schöne Preise verlost, welche von den einheimischen Firmen gesponsert wurden. Der Wandertag war bei den zahlreichen Teilnehmern ein voller Erfolg, wie auch für uns Veranstalter, und so steht einer Wiederholung im nächsten Jahr nichts im Wege!

Bericht und Fotos:
USV Raning



Ein geselliges Miteinander erfreute alle an diesem Tag.



Bei herrlichem Wanderwetter konnte die schöne Aussicht genossen werden.



Nach diesem kurzen Rückblick auf unseren Wandertag wünschen wir allen Gemeindebewohnern und -bewohnerinnen, sowie allen Freunden und Mitgliedern des USV Raning ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.



So sehen glückliche Gewinner aus.

In Raning wurde „Wild“ gegessen

Die Raninger Sporthalle war bis auf den letzten Platz besetzt, als die **Jagdgesellschaft Raning** zum schon weit bekannten Wildschmaus geladen hatte. Das engagierte Team der Raninger Jägerschaft, allen voran **Elfi Weinzettl**, hat köstliche Speisen rund um Hirsch, Reh und heuer auch Wildschwein gezaubert. Auch für köstliche Nachspeisen war gesorgt. Die Jagdgesellschaft bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Weihnachtsaktion des Raninger Singkreises

Eine Aktion der Nächstenliebe setzte der Raninger Singkreis. Unter der Leitung von Obfrau Pepi Griesbacher wurde fleißig Mehlspeise gebacken und diese dann am Kathreinkirtag in Gnas verkauft. Die Mehlspeise fand reißenden Absatz und so konnte ein schöner Betrag - der gesamte Reinerlös aus dem Verkauf - einem kranken Mädchen als vorweihnachtliches Geschenk übergeben werden. All jenen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben, sei herzlichst gedankt!

Besinnliches im Advent

Gemeinsam Zeit verbringen - unter diesem Motto konnte heuer erstmals **Vzbgm. Ing. Alois Sommer** die Raninger Senioren zur gemeinsamen Adventandacht im Gemeindehaus mit **Pfarrer Mag. Karl Gölles** begrüßen.

Die sieben Verstorbenen in diesem Jahr wurden ebenso in der Andacht miteingeschlossen. Gesänglich umrahmt wurde diese Feier vom **Raninger Singkreis** unter der Leitung von **Herbert Ferko**. Besinnlichen Worten wurden von **Josefa Griesbacher** und **Marianne Hofmeister** vorgetragen. Nach einem köstlichen Essen mit Getränken, wofür **Elfi Weinzettl** und ihre Gehilfen gesorgt haben, fand diese feierliche Adventeinstimmung ihren Ausklang. Allen ein herzliches Danke dafür!



Chorleiter Herbert Ferko streute seinen Damen „rote Rosen“...

Weihnachtsstimmung in Thien

Michaela Baumann hat auf den Dorfplatz in Thien eine weihnachtliche Stimmung gezaubert!



Advent und Weihnachten
ist wie ein Schlüsselloch,
durch das auf unsren dunklen Erdenweg ein
Schein aus der Heimat fällt.
Friedrich von Bodelschwingh

Die diesjährigen „Raninger 50er“

Alle, die im Jahre 1967 geboren wurden und in der Pfarre Gnas wohnhaft sind, erhielten eine Einladung zur sogenannten „50er Feier“. Bereits zum 46. Mal wurde heuer diese Feierstunde organisiert. Nach einem Gruppenfoto und der Hl. Messe in der Pfarrkirche Gnas wurde ausgiebig im Pfarrheim Gnas gefeiert.

Roswitha Neuhold, Hildgard Rettensteiner, Gertrude Radkohl, Gerda Summer, Wilhelm Roßmann, Anna Puntigam-Reiß, Walter Friedl, Ewald Neuhold, Christine Sundl, Alois Reiß, Gerhard Gregorec, Theresia Praßl, Manfred Niederl, Stefan Hirschmann

Aus der Gemeinde Raning waren heuer eingeladen:

Alle konnten leider an der Feier nicht teilnehmen!



Foto: Nicole Niederl

Geplante Termine:

- | | |
|--------------|---|
| 01. Jänner: | Fackel-Wanderung am Raninger Höhenweg, 16.30 Uhr |
| 17. Jänner: | Bodyfit & Vital, Vortrag und Infoabend, Gemeindehaus Raning, 18.30 Uhr |
| 23. Jänner: | Eltern-Kind-Bildung: „Herausforderung Pubertät“, Gemeindehaus Raning, 19.00 Uhr |
| 25. Jänner: | Dorfrunde mit Hl. Messe, Gemeindehaus Raning, 19.00 Uhr |
| 27. Jänner: | Preisschnapsen, Gemeindehaus Raning, 15.00 Uhr |
| 11. Februar: | Kinderfasching, Gemeindehaus Raning, 14.00 Uhr |
| 20. März: | Vortrag „ESSEN & TRINKEN: Genussquelle zum G'sundbleiben“, Gemeindehaus Raning, 19.00 Uhr |

Fußballnews aus Raning

Im Zuge der 7. Runde der Gnaser Dorfmeisterschaft konnten der Mannschaft des SV Raning die neuen Dresen übergeben werden.

Der USV Raning - Sektion Fußball möchte sich auf diesem Weg recht herzlich bei den Sponsor ERIK -Knievallner Erich, Trockenbau

GmbH aus Wörth für die Unterstützung bedanken. Ein Dank gebührt auch der Fa. Sport Picher aus Feldbach, die den Matchball für

das Meisterschaftsspiel gegen Poppendorf spendierte.

*Bericht und Fotos:
Ing. M. Baumann*



Drittes Lichtenberger Championsleague-Schnapsen

Teilnahmeberechtigt waren nur Personen, die zumindest ein Schnapsturnier gewonnen haben. Modus: Jeder gegen jeden. 11 Teilnehmer (darunter auch drei Damen) stellten sich der Herausforderung in insgesamt 55 Bummerl. Schiedsrichter Karl „Hoppl“ Sundl hatte in einem außerordentlich fair geführten Turnier mit keinen Problemen zu kämpfen.

Endergebnis:

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| 1. Matthias Sand | 7. Zita Klampfer |
| 2. Ernst Idic | 8. Günther Scheucher |
| 3. Karl „Lupo“ Luttenberger | 9. Grete Zechner |
| 4. Sepp Reisner | 10. Ali Lewald |
| 5. Niki Niederl | 11. Christopher Harb |
| 6. Karl „Hoppl“ Sundl | |



Ein herzlicher Dank gilt den großzügigen Sponsoren!

Baubeginn Rückhaltebecken Raning

Nachdem im Dezember des Vorjahres bereits mit den vorbereitenden Erdarbeiten und der Vorlastschüttung im Bereich des Auslaufbauwerkes sowie mit der Gerinneumlegung des Raningbaches begonnen wurde, starteten im Oktober diesen Jahres die Betonarbeiten am Rückhaltebecken.

Zuerst wurde die Schwerlastschüttung verfrachtet. Um die Stabilität des Aus-

laufbauwerkes zu garantieren, musste Platz für ein gewaltiges Fundament geschaffen werden. Dafür wurde eine bis zu 7 m tiefe Baugrube ausgehoben. Wie auf dem Foto ersichtlich sind die Betonarbeiten am Fundament gerade im Gange und sollten noch in diesem Jahr zum Großteil abgeschlossen werden.

Der weitere Zeitablauf sieht im kommenden Jahr die Erdbauarbeiten mit Dammkörperherstellung mittels Kalkstabilisierung und Ausgestaltung des Retentionsraumes vor. Dieses Becken ist auf ein hundertjähriges Hochwasser ausgelegt und

wird eine Speicherkapazität von ca. 35.000m³ haben.

Im Jahr 2019 sind noch Linienmaßnahmen am Raningbach mit ökologischer Gestaltung sowie die Herstellung eines Entlastungsgerinnes im Bereich des Wörthgrabens geplant.

Die Fertigstellung des gesamten Hochwasserschutzes für Raning ist im Herbst 2019 geplant.

Die Gesamtkosten werden sich laut Kostenvoranschlag auf € 1.350.000,-- belaufen. Dank der großzügigen Förderung von Bund und Land

Steiermark ist es unserer Gemeinde Gnas möglich solche dringend notwendigen Maßnahmen umzusetzen.



Unterauersbach

Bewohner/innen des Ortsteiles Unterauersbach gingen gemeinsam wandern

Wie im Vorjahr war auch heuer bestes Herbstwanderwetter den zahlreichen Wanderern bestimmt. Gemeindegrenzen

überschreitend wurde die Rast bei Penitz (Murhandlschneider) gemacht. Flüssige Stärkung gab es auf dem Rückweg

bei Gerhard und Ingrid Kniewallner. Die Bauernschmausjause war der kulinarische Abschluss beim Ortszentrum.

Die köstliche Jause war die Belohnung für die sportlichen Wanderer und für die später Dazugekommenen.



Nikolausaktion

Zur Freude der Eltern und Kinder besuchte auch heuer wieder unser Nikolaus- und Krampussteam die Kleinen der Ortsgemeinde Unterauersbach.

Gesponsert wird diese Aktion von der ÖVP-Ortsgruppe Unterauersbach für alle Kinder bis 10 Jahre. Den köstlichen Inhalt der Nikolaus-Packerln besorgt Ortsbürgermeister Anton Marbler. Den engagierten Jugendlichen der Ortsgemeinde Unterauersbach, die mit viel Einsatz diese Aktion in ihrer Freizeit ausführen, sei auf diesem Weg herzlichst gedankt.



Herbergssuche

Petra Liebmann und Anita Müller übernahmen heuer mit viel Engagement und Freude die Organisation und Gestaltung der christlichen Tradition der Herbergssuche in der Ortsgemeinde Unterauersbach. Die Vorbereitungsarbeit, wie z.B. die Gestaltung des Gesangs- und Textheftes begann bereits vor vielen Wochen, dafür sei auf diesem Wege gedankt.

Weihnachtsausstellung

Gut besucht war die Weihnachtsausstellung mit schönen weihnachtlichen Deko-Artikeln von Brigitte Tropper und Ingrid Kniewallner.



Wegsanierung im Ortsteil Unterauersbach

Beim Abschnitt Zinseggweg wurde oberhalb des Hauses Zinsschuster bis zur Anbindung Zinsbauer neu grundriert und asphaltiert. Die Zufahrt Neubauer (Oberauersbach) wurde neu geplant

und asphaltiert. Die Rutschung beim Hirnblickweg (Bereich Monschein-Schadler) wurde mit einem Schotterrippenaufbau saniert und wird nächstes Jahr asphaltiert. Erneuerungen der

Bankette wurden auf der gesamten Länge der Oberauersbacherstraße, sowie auf Teilen der Glatzentalerstraße und an diversen weiteren notwendigen Stellen getätigt.

Geburtstagsjubilare im Pfarrheim

Karl Zala, Johanna Roßmann und Maria Sudy folgten am 20. Oktober der Einladung des Pfarrers zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.



Freiwillige Feuerwehr

Konrad Helmut, Trummer Andreas und Augustin Philipp der Freiwilligen Feuerwehr Unterauersbach haben im November die Grundausbildung GAB II in der Feuerwehr und Zivilschutzschule in Lebring mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Der Vorstand und die Kameraden der Feuerwehr Unterauersbach gratulieren den drei Kameraden sehr herzlich.



Beim Backen der Plätzchen ist es schnell passiert,
die Gedanken woanders und der Ofen explodiert.
Gut, so schlimm ist es nicht,
doch die Plätzchen sind verbrannt,
zusammen mit der Küche, die Gefahr wurde nicht erkannt.
Ausgerechnet an Weihnachten kommt die Feuerwehr daher,
für jeden ist dieses Erlebnis so unfassbar schwer.
Dennoch verdienen jene, die löschen und befreien,
herzliche Weihnachtsgrüße sowie Geschenke und Wolken,
die schneien.
Denn schließlich benötigt ein jeder
die weihnachtliche Atmosphäre,
um einmal zu entspannen und zu vergessen die Probleme.

In diesem Sinne wünscht die Feuerwehr Unterauersbach allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

BM Thomas Harb

50er Feier

Zum bereits 46. Mal wurde zur „50er Feier“ in der Pfarre Gnas geladen. Alle, die im Jahre 1967 geboren wurden und in der Pfarre Gnas wohnhaft sind, erhielten dazu eine Einladung. Nach einem Gruppenfoto und der Hl. Messe in der Pfarrkirche Gnas wurde bei gutem Essen ausgiebig im Pfarrheim Gnas gefeiert.

Aus der Ortsgemeinde Unterauersbach waren heuer eingeladen:

Helga Walter, Anton Dirnböck und Mathilde Niederl.

Auf diesem Wege nochmals herzliche Glückwünsche und alles Gute für die nächsten 50 Jahre seitens der Gemeinde.



Foto: Nicole Niederl



Wir verwirklichen Ihren Wohnraum

POCK GmbH
Burgfried 145
8342 Gnas

www.pockbau.at
office@pockbau.at

POCK
WIR SCHAFFEN VERTRAUEN

Anzeige

Sportunion Unterauersbach Sommercup

Beim heurigen Sommercup belegten unsere Stockschiützen den guten vierten Platz von sieben teilnehmenden Mannschaften. Beim Sommercupabschlussturnier, welches immer die Mannschaft veranstaltet, die im Vorjahr den Cup gewonnen hat, belegten wir den sehr guten dritten Platz. Auch bei den diversen Straßenturnieren im Laufe des Jahres wurden immer gute Platzierungen erzielt. Mittlerweile zählen unsere Schützen zu den besten Stockschiützen der Region, nicht zuletzt dank des vielen Trainings.

Eggturnier

Unser traditionelles Eggturnier, bei dem ausschließlich Mannschaften aus der Gegend mitspielen, wird am 6. Jänner 2018 mit Beginn um 13.00 Uhr bei unserer Sportanlage in Unterauersbach abgehalten. Bei diesem Turnier sind auch „Nichtstockschiützen“ herzlich willkommen, denn im Vordergrund steht ein gemütliches Beisammensein. Falls ihr mit einer Mannschaft teilnehmen möchtet, bitte aus organisatorischen Gründen um frühestmögliche Anmeldung bei unseren Sektionsleitern Stocksport Christian Schönmaier (0664/1498414) und Franz Jahrbacher (0664/4048425). Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Auf eure zahlreiche Teilnahme freut sich der Sportverein.

Sportvereinausflug

Unser heuriger Sportvereinausflug führte uns nach Oberhaag in die Altenbachklamm. Obwohl diese Klamm nicht weit von uns entfernt ist, waren die meisten noch nicht dort. Sie waren daher überrascht von dieser schönen Klamm. Am Ziel angekommen bewunderten alle die herrliche Aussicht bei der Panoramaschenke. Den Abschluss fand dieser gemütliche Ausflug bei einem Buschenschank.

Berichte SV Andreas Sudy

Kastanienbraten

Ein gemütliches Beisammensein mit Kastanien und Sturm gab es auch heuer wieder beim Sporthaus in Unterauersbach. Ein Dank gilt unserem Kastanienbrater Christian und allen fleißigen Helfern.



**In diesem Sinne wünscht der Vorstand
des SV-Unterauersbach
allen Gemeindebewohnern
und deren Familien
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr 2018.**



VORSCHAU / TERMINE

Eggturnier in Unterauersbach:	6. Jänner 2018, Beginn um 13.00 Uhr
Preisschnapsen:	in der Fastenzeit
Maskenball:	10. Feber 2018 im Feuerwehrhaus in Unterauersbach
Kinderfasching:	13. Feber 2018, Beginn um 14.00 Uhr im Gasthaus Niederl

Der SVG geht in die verdiente Winterpause

Im letzten Drittel der Meisterschaft in der steirischen Landesliga ging es nochmal richtig zur Sache, Kracher wie der GAK, Lebring oder Titelspirant Fürstenfeld standen am Programm.

Trotz Langzeitausfall einiger Leistungsträger, wie Zimmermann Daniel, Schadler Christian, oder Friedl David, bewiesen die Gnaser wieder einmal, dass sie durch Kampf- und Teamgeist für einige Überraschungen gut sind und ließen da favorisierte Gegner alt aussehen.

So konnte zum Beispiel der FC Bad Radkersburg in einem tollen Spiel auswärts mit 5:3 besiegt werden.

Bad Radkersburg war nicht der einzige Riese, der es mit den Gnasern nicht leicht hatte. Voitsberg konnte ebenso nur einen Punkt aus dem Gnaser Stadion mit nach Hause nehmen, und wieder war es ein Riese, der mit dem flinken Spiel der Gnaser nicht umgehen konnte. Der zu Hause noch ungeschlagene Fürstenfelder Sportclub musste sich mit 1:3 im eigenen Stadion geschlagen geben.

Neben weiteren tollen Siegen im Herbst gegen DSV Leoben, Trofaiach, SC Liezen, KSV Amateure und Pöllau, sowie Punkteteilungen gegen Wildon, GAK und Mettersdorf mussten auch Niederlagen gegen den Herbstmeister und Nachbar aus St. Anna/A, Bruck/M, Lebring und Heiligenkreuz/W eingesteckt werden.

Aber unsere Jungs ließen sich von Niederlagen nicht entmu-

tigen und spielten eine äußerst passable Herbstsaison mit dem tollen 6. Tabellenplatz und 25 Punkten am Ende.

Auch unsere zweite Kampfmannschaft legte einen fulminanten Start in die Saison hin und blieb sogar sieben Spiele unbesiegt. In den engen Partien gegen Tabellennachbar St. Peter, Weinburg oder Tieschen, spielten die Nerven jedoch nicht ganz mit und es gingen wertvolle Punkte verloren. Trotzdem sind auch unsere Jungs der zweiten Kampfmannschaft für die Frühjahrssaison top motiviert und wollen voll angreifen.

Der Kracher in der Herbstsaison war aber mit Sicherheit das Spiel gegen den GAK 1902 in unserem Hexenkessel in Gnas. 1800 Besucher - ein neuer Besucherrekord in Gnas - konnten verzeichnet werden. Eine tolle Stimmung, sehr geprägt durch den GAK Auswärtssektor, umrahmte das auch spielerisch tolle Match. Aus Gnaser Sicht kann man mit den tollen Leistungen der beiden Mannschaften mit Sicherheit sehr zufrieden sein und die kurze Winterpause genießen.

Bereits im Dezember steht wieder das traditionelle Gnaser Hallenfußballturnier auf dem Programm. Das Turnier wird diesmal nur an zwei Tagen (Vorrundenspiele am 17.12. und Finalsplele am 26.12.) und mit einem geänderten Spielmodus durchgeführt. Hochwertiger Bandenzauber wird sicher nicht zu kurz kommen.

Am.23.11.2017 fand im VIP

Bereich des SV Union Gnas die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl statt.

Der Vorstand wurde im Wesentlichen bestätigt, nachstehend der **neue Vorstand:**

Präsident: Schwarz Rudolf, Präsident Stv.:

Kagerbauer Helmut, Stangl Josef

Kassier: Fritz Bernhard Stellv. Kassier:

Krobath Waltraud

Schriftführer: Peer Josef Stellv. Schriftführer:

Niederl Günter

Sektionsleiter:

Trummer Marc

Sektionsleiter Stv.:

Haas Andreas

Jugendleiter:

Puntigam Benjamin

Jugendleiter Stv.:

Krobath Thomas

Sportdirektor: Zach Andreas

Sportdirektor Stv.:

Rauch Markus

Sportkoordinator:

Friedl Thomas

Sportkoordinator Stv.:

Haas Christoph

Leiter VIP/Marketing/

Sponsor: Sägner Franz

Stv. Leiter VIP/Marketing/

Sponsor: Trummer Helmut

Beiräte: Hödl Albert, Ka-

gerbauer Christoph, Glieder

Gerald, Trummer Erich,

Roth Ewald, Marbler Anton,

Suppan Leo, Wohlmuth Josef,

Weinzettl Alois.

Der SV Gnas möchte sich bei allen seinen Fans und Sponsoren für die tolle Unterstützung bedanken und wünscht allen einen ruhigen Jahresausklang und ein schönes Weihnachtsfest.

Johnny Maier ist ab sofort mit sanSirro für sie da!



Anzeige



Gelungener Meisterschaftsstart für den VBC Gnas

Eine engagierte Spielgemeinschaft hat sich wieder zur traditionellen „Volleyball-Montagsrunde“ Gnas, mittlerweile Volleyballclub Gnas (VBC Gnas), zusammengefunden. Gleichzeitig wurde es heuer geschafft, genügend Damen zu finden, um damit nebenbei erstmals mit einem Team bei der Steirischen Mixed-Meisterschaft einzusteigen. Dabei müssen pro Match drei Damen und drei Herren am Spielfeld stehen.

Erster Titel für das neue Mixed-Team

Um sich auf die Meisterschaft vorzubereiten, trat das neue Gnaser Mixed-Volleyballteam erstmals beim jährlichen „Hallenstart-Up 2017“ in St. Ruprecht an und holte gleich einen Titel. Nachdem in der Vorrunde die kleinen Startschwierigkeiten beseitigt wurden, kämpfte sich das Team um die Damen Anna-Maria Niederl, Magdalena Walter, Karin Walter, Petra Krammer sowie die Herren Volker Pelzmann, Christian Knittelfelder, Matthias Stangl und Markus Neubauer (fehlend: Christopher Schlacher und Manuela Pucher) unter dem Namen „Massive Attack from Gnas“ immer besser heran und holte sich Sieg

um Sieg. Nach fünf Siegen in Folge gegen Stubenberg, Lannach, Hengsberg, sowie zwei Grazer Mannschaften, schaffte es die Gnaser Truppe im B-Bewerb überraschend bis ins Finale, das sie mit 25:21 ebenso für sich entscheiden konnte.

Beim zweiten hochkarätigen Vorbereitungsturnier in Gratwein musste gegen die sogar teils mit Bundesligaspielern besetzten Teams zwar noch etwas Lehrgeld gezahlt werden, dennoch konnten zwei Siege eingefahren werden.

Meisterschaftsbeginn

Kürzlich fiel nun der Startschuss zur Meisterschaft in der Gruppe E mit dem ersten Auswärtsspiel im Stift Rein, das nach spannenden Sätzen 3:1 gewonnen werden konnte. Die zweite Paarung in Pachern ging nach hartem Kampf im fünften Entscheidungssatz mit 13:15 knapp verloren. Damit liegt man in der achtköpfigen Gruppe derzeit mit vier Punkten auf Rang 3. Im kommenden Jahr finden zwei Doppelheimrunden auch vor heimischen Publikum statt.

Am **21. Jänner** und am **11. März 2018** werden jeweils zwei Teams als Gegner in der Gnaser Sporthalle zu Gast sein.



Teamfoto beim Turniersieg in St. Ruprecht

**Advent – die schöne Zeit –
Glocken klingen weit und breit.
Kerzenlicht in jedem Heim –
Frieden soll auf Erden sein!**



*... die besten
Handwerker
der Region ...*

www.ROTH-dieHandwerksmeister.at



Das Mannschaftsfoto der „Montagsrunde“

Vulkanlandtennis Dorfcup

Allgemeine Klasse: Damen/Herren

	Champ	Chall	Future	Starter
Mixed	CHP A CHP B	CHA A CHA B	FUT A FUT B	STA A STA B STA C STA D



TC Obergnas

Seit 1991 gibt es die Tennisanlage in Obergnas! Der TC Obergnas hat von Anfang an am Dorfcup mit 2-3 Mannschaften teilgenommen. Zum ersten Mal konnte man ihn 1995 gewinnen! Danach folgten noch 3 weitere Meistertitel, zuletzt 2009. Da gab es immer viel zu feiern! Außerdem finden jährlich ein Vereinsturnier, 2 Tenniscamps und ein Kindertenniskurs statt.

Die Zusammenarbeit mit dem Fussballverein klappt hervorragend, gemeinsam mit dem TC wird der USV Obergnas gebildet. 2016 wurde der Belag der beiden Tennisplätze erneuert, seither wird auf „RedCourt“ gespielt. Dank Unterstützung der Gemeinde und dem Fleiß des Vereines zählt die Obergnaser Tennisanlage zu den modernsten im Vulkanland! 2017 fand die Einweihung der Plätze im Zuge eines Herbstfestes statt.



Weitere Infos über den Dorfcup:
www.tennissteiermark.at

Spiel, Satz und Sieg *Michael Mair*

Yoga

Die ersten Formen des Yoga wurden bereits vor mehr als 5000 Jahren in Indien praktiziert. Es ist das älteste System zur persönlichen Entwicklung, nicht nur zur Stärkung des Körpers, sondern auch zur Harmonisierung von Geist und Seele. Die alten Yogis besaßen ein tiefes Verständnis von der menschlichen Natur und wussten genau, was der Mensch braucht, um mit sich und seiner Umwelt in Einklang zu sein. In den vergangenen Jahren hat sich auch die westliche Medizin immer mehr mit der Wirkung des Yoga beschäftigt und in Untersuchungen belegt, dass die Asanas (Körperhaltungen) viele positive Effekte auf den Menschen haben. Ziel des Yoga ist - und deshalb ist es auch so wirksam -, den Teilnehmer von Anfang an zum eige-

nen Körper zurückzuführen, das eigene Körpergefühl zu schulen, Körperintelligenz und damit die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Auch die Atmung ist ein wesentlicher Aspekt des Yoga. Denn sie ist neben der Nahrung und Wasser die Hauptaufnahmequelle von Prana/Qi (Lebensenergie) für den Menschen. Über die Atmung in Verbindung mit den Yogahaltungen wird das körpereigene Qi aktiviert, die Akkus werden neu aufgeladen, Energieblockaden gelöst und die innere Balance wieder hergestellt, die im



Trubel des täglichen Lebens oftmals aus dem Gleichgewicht gerät.

Die Asanas und Bewegungsabläufe (Flows, z. B. „Sonnengruß“) in Kombination mit einer bewussten Atmung senken zum Beispiel zu hohen Blutdruck, helfen bei chronischer Müdigkeit, Depressionen und Erschöpfung, Migräne, Rückenschmerzen, Verspannungen und Herzkreislauf-Leiden. Sie fördern die Zelldurchblutung und regen den Stoffwechsel an, erhöhen die Lungen- und Atemkapazität, verbessern das Stressmanagement, beruhigen das Nervensystem, mobilisieren die Gelenke, dehnen und kräftigen den ganzen Körper, wirken emotional ausgleichend und entspannend. Indem der Körper durch eine regelmäßige Praxis gestärkt wird und die Gedanken zur Ruhe

**Gesunde
Gemeinde** 
gemeinsam gestalten

kommen, macht sich immer mehr ein Gefühl des inneren Friedens breit. Man nimmt eine gewisse Gelassenheit und Entspannung mit in seinen Alltag und spürt generell wieder mehr Freude am Leben, die aus der bewussten Hinwendung zu sich selbst resultiert.

Yoga ist mittlerweile so vielfältig, dass jeder den für ihn passenden Yoga-Stil finden kann. Ob sanft, fließend, kraftvoll, meditativ, dehnend, entspannend oder belebend – es wirkt und berührt weit über den Mattenrand hinaus.

Ein Beitrag von Michaela Schwarz,
Coach für yunity yoga & Neues Bewusst-Sein

Ihr Team der Gesunden Gemeinde Gnas - Gemeinsam gestalten

Vorträge

Oberarzt Dr. Wolfgang Ranzinger vom LKH Feldbach hielt im Pfarrheim Gnas im Rahmen der Gesunden Gemeinde einen interessanten Vortrag über das Thema „Einatmen - Ausatmen“ - „Husten - Auswurf“.

Viele Interessierte oder Betroffene haben bei diesem Vortrag sehr viel Informatives erfahren können.



Auf Initiative der Kath. Männerbewegung hielt der Urologe Dr. Leontaridis im Pfarrheim Gnas einen Vortrag zum Thema: Prostata - Vorsorge ja - nein ? Im vollbesetzten Saal wurde aufmerksam zugehört und auch rege diskutiert.

*Für die KMB Gnas:
Gottfried Konrad*

Urlaub Dr. Rauch

24. Dezember 2017 bis 06. Jänner 2018

Vertretung: Dr. Patrick Krisper, Gnas
Dr. Alexandra Stradner, Jagerberg

30 Jahre Gesunde Gemeinde - Fest: Wir waren dabei

Am Freitag, dem 17. November 2017, lud Styria vitalis, Gemeinden des steirischen Netzwerks der Gesunden Gemeinden zum Jubiläumsfest „30 Jahre Gesunde Gemeinde“ ins Bildungshaus Schloss St. Martin in Graz. An die 40 Gemeinden folgten der Einladung zum Mitfeiern. Neben einem kurzweiligen Streifzug durch 30 bewegte Jahre der Gesunden Gemeinden, gratulierte LR Mag. Christopher Drexler zum Jubiläum und dankte den Gemeinden für ihr langjähriges Engagement. Ohne die vielen Freiwilligen wären die zahlreichen Initiativen und Projekte nicht möglich.



Wenn Kekse auf dem Tische stehen und Tannenkränze schmücken Kerzen, wenn selbst die Lauten in sich gehen, vergessen sind das Leid, die Schmerzen, wenn kleine Gaben uns entzücken und Nikolaus die Stiefel füllt, wenn Eiszapfen die Fenster schmücken und weiße Pracht das Land verhüllt, das ist die Zeit, die jeder kennt, der unvergleichliche Advent.

A photograph of three young people (two men and one woman) in formal attire (suits and a dress) smiling and posing together. The background is an elegant interior with chandeliers.

MEIN
MATURA
BALL

Anzeige

www.goldmann-mode.at

goldmann

Mode & Tracht fürs Leben

Geld zurück bei jedem Einkauf

Sympathisch, kompetent & fairer Preis. Auch in großen Größen.
In **Gnas**, Tel. **03151/2275** und **Feldbach**, Tel. **03152/4180**.

Tanzworkshop



in Gnas

TANZ-interessiert?

Walzer, Polka, Disco Fox m. Figuren usw.

Für **Anfänger** und **Wiedereinsteiger**.

Sehr **willkommen** sind auch **Einzelpersonen**.

Jedes Alter ist gefragt

5 Einheiten / 1,5 Std. zum **Jugendtarif**

Ab Sonntag **21. Jänner**

Unbedingt anmelden !!! Info.: 0664 / 43 44 0 33

Franz Ulrich in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Rath

Tanz dich frei Franz Ulrich
wünscht **frohe Weihnachten** und ein
gesundes, erfolgreiches neues Jahr

Anzeige

Zusätzliche Info zum Tanzworkshop

Warum ich diesen Kurs gerade in Schulen anbiete:

Ich darf mich kurz vorstellen:

Ich komme aus St. Anna am Aigen und habe mich auch früher schon sehr mit Jugendarbeit beschäftigt. Ich war in der Landjugend und bei der Katholischen Jugend als Jugendführer tätig. Bei Jugendstunden hatten wir viele Themen behandelt. (Rauchen, Alkohol, Abtreibung..)

Mittlerweile hat es sich eingebürgert, dass man „Vorglühn“ muss, bevor man am Abend weggeht. Damit man leichter redet und sich mehr zutraut. Oder man misst sich an der Menge der ausgetrunkenen Gläser an der Theke.

Jugendliche kommen aus der Schule, jetzt steht alles offen. Discos, ja jetzt geht's los!

Es muss alles ausprobiert werden, man will sich beweisen. Wenn man nicht tanzen kann, steht man an der Theke usw. - es gibt nicht viele Möglichkeiten.

Wenn sie aber schon mal Disco Fox, Walzer, Polka oder ähnliches kennengelernt haben, suchen sie mit der Zeit jene Lokale, in denen das gespielt wird. Sie brauchen dann auch nicht so viel Alkohol, um sich zu beweisen. Außerdem ist in diesen Lokalen der Lärmpegel um einiges niedriger.

Mit tanzenden Grüßen

Franz Ulrich, zertifizierter Tanzinstructor

Tel: 03159 / 2578

Mobil: 0664 / 43 44 0 33

E-Mail: office@tanzen-ulrich.at

Ich tu's Energiespartipps: Heizen

Was kann ich tun, um meine Heizkosten zu reduzieren.

Simpel, aber sehr effektiv: Weg mit allem, was sich zwischen Heizung und Zimmer geschoben hat. Vorhänge zur Seite ziehen oder kürzen, Möbel nicht vor Heizkörper stellen und vorhandene Verkleidungen entfernen.

Damit die Wärme auch drinnen bleibt, Jalousien, Rollos, Vorhänge nachts schließen, ebenso Türen von zu niedrig beheizten Räumen nicht offen lassen.

Thermostatventile und Heizungsregelung je nach Raumnutzung richtig einstellen, ggf. die Zeitschaltfunktion überprüfen. 20

Grad sind als Raumtemperatur optimal für Gesundheit und Energieressourcen, nachts oder auch tagsüber, wenn niemand zuhause ist, genügen 18 Grad. Das ist auch die beste Temperatur zum Einschlafen. Dabei hilft vielleicht zusätzlich, dass pro Grad 5 % Heizkosten eingespart werden...

Dafür sollten die Heizkörper aber auch in Schuss sein: Einmal jährlich Ventile entlüften, Heiz- und Warmwasserverteilungsrohre, Armaturen und Speicher dämmen

und das gesamte Heizsystem regelmäßig vom Fachmann warten lassen, hydraulischen Abgleich (bei Bedarf) nicht vergessen.

Steht eine Erneuerung des Heizsystems an, tut man gut daran, schon vorab Maßnahmen zur Dämmung der Gebäudehülle zu überlegen und entsprechend vor auszuplanen - mitunter können so bis zu zwei Drittel der Heizkosten eingespart werden! Oft genügt aber der Tausch einzelner Komponenten, z.B. eine Hocheffizienzpumpe,

das Anbringen von Thermostatventilen, etc. um gute Ergebnisse in Sachen Energiesparen zu erzielen. Die Nutzung erneuerbarer Energien ist dabei wärmstens zu empfehlen.

Elektrische Zusatzheizungen sind Energiefresser! Heizstrahler o.ä. sollten daher nur in Ausnahmefällen zum Einsatz kommen!

Man kann es nicht oft genug sagen - richtig lüften. Mehrmals täglich kurzes Stoßlüften, dabei Heizung runter drehen, erst wenn die Fenster zu sind, den Regler wieder höher stellen.

Weitere Informationen erhalten sie bei der Lokalen Energieagentur Auersbach, 03152 / 8575.



Steuertipp

Tipps für Unternehmen

- * Bei Registrierkassenpflicht ist am Jahresende ein Jahresbeleg zu erstellen und bis 15. Februar des Folgejahres mittels Belegcheck-App des BMF zu überprüfen.
- * Bei Gewinnen über 30.000 Euro steht ein investitionsbedingter Gewinnfreibetrag zu, wenn der Steuerpflichtige im betreffenden Jahr Investitionen in neue, abnutzbare körperliche Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer von mind. 4 Jahren getätigt hat. Die Einschränkung auf Wohnbauanleihen ist für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2016 begonnen haben, entfallen. Daher können im Jahr 2017 Bundesschatz und andere Wertpapiere für die Geltendmachung des Freibetrags herangezogen werden.
- * Spenden aus dem Betriebsvermögen an bestimmte im Gesetz genannte begünstigte Institutionen sind bis max. 10% des Gewinns des laufenden Wirtschaftsjahres steuerlich absetzbar.
- * Die Bezahlung von Prämien für Lebens-, Kranken- und Unfallversicherungen durch den Arbeitgeber für alle Arbeitnehmer oder bestimmte Gruppen von Arbeitnehmern ist bis zu 300 Euro pro Jahr und Arbeitnehmer steuerfrei.
- * Weihnachtsgeschenke an Arbeitnehmer sind innerhalb eines Freibetrages von 186 Euro jährlich lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei.
- * Für die Teilnahme an Betriebsveranstaltungen (z. B. Betriebsausflug, Weihnachtsfeier) gibt es pro Arbeitnehmer und Jahr einen Steuerfreibetrag von 365 Euro.

Tipps für Arbeitnehmer

- * Werbungskosten wie Fortbildungskosten, Fachliteratur und Sonderausgaben wie Steuerberatungskosten, Kirchenbeitrag, Nachkauf von Versicherungszeiten müssen bis zum 31.12.2017 bezahlt werden, damit sie heuer noch von der Steuer abgesetzt werden können.
- * Topf-Sonderausgaben (Kranken-, Unfall- u. Lebensversicherungen, Wohnraumschaffung) können nur abgesetzt werden, wenn der zugrundeliegende Vertrag vor dem 01.01.2016 abgeschlossen wurde. Zahlungen von Topf-Sonderausgaben können nur mehr bis zur Veranlagung 2020 abgesetzt werden.
- * Betreuungskosten wie Kosten für Kindergarten, Musikschule, Nachmittagsbetreuung, Tagesmutter für Kinder bis zum zehnten Lebensjahr können als außergewöhnliche Belastung ohne Selbstbehalt bis zu einem Betrag von 2.300 Euro pro Kind und Jahr steuerlich abgesetzt werden.
- * Am 31.12.2017 endet die Frist für den Antrag auf Arbeitnehmerveranlagung 2012.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!

Mader & Kleinschuster, Steuerberatungs GmbH & Co KG
Tel.: 03155 / 2665



Jänner:

01.: Dr. Elisabeth Niederl, 03159 / 20466
05.: * Dr. Peter Schadelbauer, 03159 / 3318
06./07.: Dr. Patrick Krisper, 03151 / 51460
13./14.: Dr. Thomas Schöner, 03159 / 45500
20.: Dr. Elisabeth Niederl
21.: Dr. Alexandra Stradner, 03184 / 8219
27./28.: Dr. Peter Schadelbauer

Februar

03./04.: Dr. Heribert Rauch, 03151 / 8511
10.: Dr. Alexandra Stradner
11.: Dr. Elisabeth Niederl
17./18.: Dr. Alf Matschiner, 03159 / 2703
24./25.: Dr. Heribert Rauch

März

03./04.: Dr. Thomas Schöner
10.: Dr. Alexandra Stradner
11.: Dr. Elisabeth Niederl
17./18.: Dr. Patrick Krisper
24./25.: Dr. Peter Schadelbauer
31.: Dr. Elisabeth Niederl

* 19:00-07:00 Uhr: Vor Feiertag

Ärzt edienst

Apothekendienst

06./07. Jänner 2018	Marienapotheke
03./04. Februar 2018	Mag. Pharm. Michael Helleis
24./25. Februar 2018	Hauptplatz 47, 8342 Gnas
17./18. März 2018	Tel.: 03151 / 8330

jeweils Samstag von 12 bis Montag um 8 Uhr



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwältin Dr. Karin Prutsch
(Tel.: 0316 / 828775)
Freitag, 12. Jänner, 16. Februar und 16. März 2018, jeweils von 9 bis 12 Uhr
Bitte um Voranmeldung unter 03151 / 2260 oder 0316 / 828775.

Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwalt Dr. Gert Weiler
(Tel.: 03152 / 28989)
Freitag, 12. Jänner, 9. Februar und 9. März 2018, jeweils von 14 bis 15 Uhr
im Gemeindeamt Gnas



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwältin Mag. Mariella Hackl
(Tel.: 03116 / 21022)
Freitag, 19. Jänner, 16. Februar und 16. März 2018 jeweils ab 16 Uhr

„RECHT haben's!“

Mag. Nicole Konrad



Das neue Erwachsenenschutzgesetz (ErwSchG)

In etwas mehr als einem halben Jahr, am 1. Juli 2018, tritt das so genannte „Erwachsenenschutzgesetz“ (ErwSchG) in Kraft.

Die Einführung dieses neuen Gesetzes, dessen Name durchaus Rätsel über seinen Inhalt aufzun mag, hat folgende Hintergründe:

Die gesetzliche Vertretung von psychisch kranken und geistig beeinträchtigten Erwachsenen wird seit 1984 vorwiegend im Rahmen der Sachwalterschaft geregelt. Damit wurde die zuvor geltende Praxis der „Entmündigung“ aufgehoben.

Ziel des nunmehr am 01.07.2018 in Kraft tretenden ErwSchG ist die Förderung und Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer vergleichbaren Beeinträchtigung in ihrer Entscheidungsfähigkeit eingeschränkt sind. Es soll die Selbstständigkeit jeder Person solange wie möglich aufrechterhalten und anerkannt bleiben; es soll lediglich eine Unterstützung von Personen mit Beeinträchtigungen erfolgen. Niemals aber soll man über eine Person einfach hinweg entscheiden können!

Dies bedeutet: Eine Sachwalterschaft kann zwar grundsätzlich vielen Menschen eine Stütze und Hilfe sein und auch Schutz vor wirtschaftlichen Nachteilen bieten. Die Sachwalterschaft sollte aber bloß als letztes Mittel eingesetzt werden, um keinem Menschen das Recht auf Selbstbestimmung zu verwehren. Die bisherigen Regelungen des Sachwalterrechts wurden in der Praxis häufig überstrapaziert; es wurden recht schnell Sachwalter bestellt und dies oftmals nicht nur für eine bestimmte, zu regelnde Angelegenheit, sondern uneingeschränkt „für alles“.

Das neue Gesetz sieht nunmehr verschiedene Möglichkeiten der Begleitung und Unterstützung von Menschen mit den obangesprochenen Beeinträchtigungen vor:

- Vorsorgevollmacht;
- gewählte Erwachsenenvertretung;
- gesetzliche Erwachsenenvertretung;
- gerichtliche Erwachsenenvertretung;

Je nachdem, in welchem Bereich und in welchem Umfang (einzelne oder Arten von Angelegenheiten; kontinuierliche Vertretung oder bloß gegenwärtig zu besorgende Angelegenheiten) eine Vertretung erfolgen soll, ist zwischen diesen Modellen zu unterscheiden bzw zu wählen.

Hierzu im Einzelnen:

Die Vorsorgevollmacht kann durch einen Rechtsanwalt, Notar oder den Erwachsenenschutzverein errichtet werden. Sie kann für einzelne oder Arten von Angelegenheiten erteilt werden; es besteht keine laufende gerichtliche Kontrolle (gewisse Angelegenheiten der Personensorge bedürfen aber der Genehmigung des Gerichts). Voraussetzung der Wirksamkeit einer solchen Vollmacht ist, dass der so genannte „Vorsorgefall“ (der Vollmachtgeber ist nicht mehr entscheidungsfähig) eingetreten und im Österreichischen Zentralen Vertretungsregister (ÖZVV) eingetragen ist.

Neu eingeführt wird die gewählte Erwachsenenvertretung: Damit soll eine Lücke im aktuellen System geschlossen werden. Im Gegensatz zur Vorsorgevollmacht kann eine Person auch dann einen gewählten Erwachsenenvertreter bestimmen, wenn sie nicht mehr voll handlungsfähig ist. Voraussetzung ist aber, dass sie die Tragweite einer Bevollmächtigung zumindest in Grundzügen verstehen und sich entsprechend verhalten kann. Auch diese Vertretungsbefugnis setzt die Eintragung in das ÖZVV voraus und unterliegt der gerichtlichen Kontrolle. Da sie auf der persönlichen Willensbildung des Vertretenen beruht, gilt auch sie unbefristet.

Unter einer gesetzlichen Erwachsenenvertretung versteht die Reform die bisherige Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger. Diese Vertretungsbefugnis soll jedoch nicht wie bisher unmittelbar kraft Gesetzes eintreten, sondern nur dann bestehen, wenn sie im ÖZVV eingetragen wird. Die gesetzliche Erwachsenenvertretung verschafft Angehörigen weitergehende Befugnisse als bisher, unterliegt dafür aber (anders als nach geltendem Recht) auch einer gerichtlichen Kontrolle. Sie muss spätestens nach drei Jahren erneuert werden.

Die gerichtliche Erwachsenenvertretung wird in Form einer gerichtlichen Bestellung begründet. Die Bestellung darf nur für einzelne oder Arten von gegenwärtig zu besorgenden und bestimmt zu bezeichnenden Angelegenheiten erfolgen. Es ist dem Gericht ein jährlicher Lebenssituationsbericht vorzulegen. Dieses Modell entspricht weitestgehend der bekannten Sachwalterschaft.



Austro Control klärt über Drohnen auf

Auch wenn die Fliegerei mit Drohnen in Österreich immer beliebter wird, sind diese Fluggeräte nur bedingt als Weihnachtsgeschenk geeignet. Nur Drohnen, die weniger als 250 Gramm wiegen und mit weniger als 60 km/h unterhalb von 30 Meter Höhe betrieben werden, gelten als Spielzeug. Für andere Modelle gelten spezielle Vorschriften, wie die Austro Control und das Verkehrsministerium erläutern.

Drohnen können beachtliche Geschwindigkeiten erreichen und in Kollisionen einigen Schaden anrichten. Bei Modellen, die nicht in die Spielzeug-Kategorie fallen (Flugmodelle und unbemannte Luftfahrzeuge) ist deshalb eine Haftpflichtversicherung Pflicht. Abhängig von Größe und Leistungsfähigkeit kann auch eine Betriebsbewilligung durch Austro Control erforderlich sein.

Auf den folgenden Seiten informieren Verkehrsministerium (bmvit) und Austro Control über die aktuellen Bestimmungen je nach Größe, Gewicht und Einsatzzweck der Fluggeräte:

Faktencheck: Drohne:
infothek.bmvit.gv.at/freizeitrend-drohnenflug/
infothek.bmvit.gv.at/faktencheck-drohne-unbemannt/



Infoseite des bmvit:
www.bmvit.gv.at/verkehr/luftfahrt/drohnen/index.html

Infoseite der Austro Control:
www.austrocontrol.at/luftfahrtbehoerde/lizenzenbewilligungen/flugbewilligungen/unbemannte_lfz

Verpackungen - die größten Irrtümer!



Mangelnde oder fehlende Information von BürgerInnen zur richtigen Sammlung von Verpackungsabfällen ist weiterhin ein wichtiges Thema in unserer Abfallberatung. So ist vielen BürgerInnen nicht bewusst, dass sie beim Kauf eines Produktes bereits die Sammlung und Verwertung der Verpackung mitbezahlen. Wer Verbrauchsgüter produziert oder abpackt, muss laut Verpackungsverordnung auch für die Sammlung und Verwertung der verwendeten Verpackung aufkommen. Somit ist die Sammlung und Verwertung der Verpackungsabfälle für die Konsumenten kostenlos - vorausgesetzt, die Abfälle landen in der richtigen Tonne. Wer diese in den Restmüll einbringt, Restmüll ist in der Entsorgung die teuerste Fraktion, bezahlt doppelt für dessen Entsorgung. Richtige

Abfalltrennung spart daher einiges an Geld.

Bezüglich der richtigen Trennung der einzelnen Verpackungsfraktionen ist folgendes zu beachten:



Leichtverpackungen:

In den Gelben/Sack oder Tonne gehören: Verpackungen, die aus Kunststoff, Materialverbunden, Holz oder Keramik bestehen (PET Flaschen, Tetra Pak, beschichtetes Papier, Feinkostpapier, Holzkisterl usw.) Abfall, der aus Kunststoff besteht, jedoch keine Verpa-

ckung ist (z.B. Plastikspielzeug oder Wäschewannen) gehören zum Restmüll!



Altpapier:

Verpackungen aus Papier oder Karton werden in der Zeitungspapiersammlung mitgesammelt. Verunreinigtes Papier, Taschentücher



oder Papierhandtücher sind über die Restmülltonne zu entsorgen. Ansonsten bestimmt der „überwiegende Anteil“ (z. B: Kuvert mit Sichtfenster) über die richtige Verpackungsfraktion.

Glasverpackungen:

Nach Bunt- und Weißglas trennen und zuvor Deckel oder Schraubverschluss entfernen. Diese gehören je nach Material zur Metall- oder Leichtverpackungssammlung. Bitte kein Fensterglas oder Glas- und Keramikgeschirr einbringen.

Metallverpackungen:

Verpackungen aus Metall und Alu wie Dosen, Tuben, Schalen und Spraydosen (bitte vollständig entleeren) sind erlaubt. Andere Abfälle aus Metall wie Nägel, Pfannen, sperrige Eisen- und Blechteile gehören ins ASZ.

Termine für die Altglassammlung 2018:

04. Jänner 2018
 25. Jänner 2018
 15. Februar 2018
 08. März 2018
 29. März 2018

19. April 2018
 11. Mai 2018
 01. Juni 2018
 21. Juni 2018

12. Juli 2018
 02. August 2018
 23. August 2018
 13. September 2018

04. Oktober 2018
 25. Oktober 2018
 15. November 2018
 06. Dezember 2018
 27. Dezember 2018

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 75. Geburtstag:

Franz Schober	Maierdorf
Margerete Scheucher	Wörth
Juliane Scheucher	Raning

zum 80. Geburtstag:

Johann Scheucher	Kohlberg
Maria Tschickerl	Trössing
Johann Pichler	Wörth
Erna Feldgitscher-Sundl	Grabersdorf
Frieda Konrad	Wörth
Johanna Suppan	Baumgarten
Maria Reicht	Baumgarten
Alfred Fink	Wörth
Hermine Titz	Trössing
Erna Niederl	Trössing
Maria Krobath	Maierdorf

zum 85. Geburtstag:

Rudolf Jammerbund	Trössing
Maria Theresia Kaufmann	Radisch
Sophie Trummer	Gnas
Johann Seicht	Ludersdorf
Franz Troißinger	Poppendorf

zum 90. Geburtstag:

Maria Neumeister	Katzendorf
Zäzilia Rauch	Gnas
Gottfried Scharler	Trössing
Gertraud Konrad	Gnas
Maria Niederl	Unterauersbach

zum 95. Geburtstag:

Hedwig Hofmeister	Raning
Maria Passeil	Baumgarten
Maria Tuscher	Trössing
Anna Tuscher	Trössing

zum 98. Geburtstag:

Stefan Maitz	Lichtenberg
--------------	-------------



Margarete Scheucher (75)



Juliane Scheucher (75)



Johanna Suppan (80)



Johann Scheucher (80)



Maria Tschickerl (80)



Johann Pichler (80)



Frieda Konrad (80)



Maria Reicht (80)



Alfred Fink (80)



Hermine Titz (80)



Erna Niederl (80)



Rudolf Jammerbund (85)



Maria Theresia Kaufmann (85)



Franz Troißinger (85)



Maria Neumeister (90)



Zäzilia Rauch (90)



Gottfried Scharler (90)



Gertraud Konrad (90)



Maria Niederl (90)



Hedwig Hofmeister (95)



Maria Passeil (95)



Maria Tuscher (95)



Anna Tuscher (95)

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Goldene Hochzeit:

Marianne und Engelbrecht Baumann

Thien

*Sophie Trummer
feierte ihren
85. Geburtstag
und gleichzeitig
das diamantene
Ehejubiläum*

Diamantene Hochzeit:

Juliana und Albert Neumeister
Marianne und Anton Neuhold
Sophie und Franz Trummer
Anna und Josef Edelsbrunner
Maria und Johann Seicht

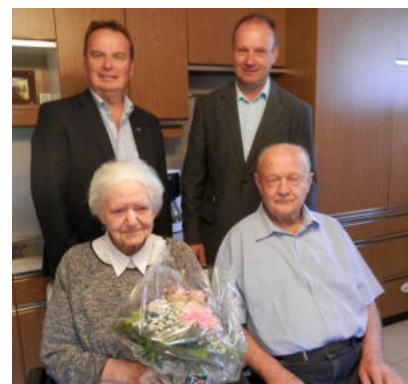
Burgfried
Pernreith
Gnas
Kohlberg
Ludersdorf



Juliana und Albert Neumeister



Anna und Josef Edelsbrunner



Beide feierten ihren 85. Geburtstag und gleichzeitig das diamantene Ehejubiläum.
Frau Seicht hatte im März ihren 85er und Herr Seicht im Oktober seinen 85er).

**Liebe besteht nicht darin dass man einander anschaut, sondern dass
man gemeinsam in dieselbe Richtung blickt.**

Antoine de Saint-Exupéry

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung



Kerstin und
Dominik
Puntigam
aus Kohlberg



Martina und
Heribert
Franz Pölzl
aus Grabers-
dorf



Tania (geb. Käfer) und
Christoph Krammer aus
Katzendorf



Petra Pollhammer und
Markus Pfister aus Burg-
fried



Wir gratulieren zur Geburt

Jakob Felgitscher
Samuel Gutmann
Mathias Trummer
Simon Ranftl
Simon Fritz
Timo Neuhold
Elina Knausz
Julian Josef Sudy
Dominik Wippel
Lea Lamprecht
Emilia Gsell
Christin Diezl

Unterauersbach
Lichtenberg
Lichtenberg
Trössing
Burgfried
Thien
Aug
Radisch
Pernreith
Gnas
Unterauersbach
Gnas



Jakob Felgitscher



Samuel Gutmann



Mathias Trummer



Simon Ranftl



Timo Neuhold



Elina Knausz



Julian Josef Sudy



Dominik Wippel

Ein Baby ist ein
Geschenk des
Himmels:
Es trägt noch das
Strahlen der Sonne im
Gesicht,
den Glanz der Sterne
in den Augen,
und das Schmunzeln
des Mondes auf den
Lippen.

Barbara Schniebel



Lea Lamprecht



Christin Dietzl



Emilia Gsell



Katharina Gsell



Sarah Rath

Tag der offenen Türen an diversen Schulen



Freitag, 19.01.2018 von 9 bis 19 Uhr

office@htlweiz.at
www.htlweiz.at

Speziell für technikinteressierte Mädchen veranstalten wir den „girls' day“ am Donnerstag den 25.01.2018 von 8 bis 12 Uhr.



**Höhere Technische
Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt
BULME Graz – Götting**

am 26.Jänner 2018 von 14 - 19 Uhr und
am 27.Jänner 2018 von 9 - 13 Uhr

Bitte informieren Sie sich bei:

HTL – BULME, 8051 Graz, Ibererstraße 15 - 21
www.bulme.at

Tag der offenen Tür 19. Jänner 2018

8:30 - 14 Uhr



12 - 17 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ich werde Ingenieur(in)!
i:HTL Bad Radkersburg
Elektrotechnik mit Schwerpunkt in IT + Automation

Tag der offenen Tür

Fr, 19.01.2018 9:00–17:00 Uhr www.ihtl.at



HTL Fürstenfeld

Dislozierung der HTL Weiz

25.01.2018

14:00 bis 18:00 Uhr

Blücherstraße 2



Fachschule Schloss Stein

Donnerstag, 8. Feber 2018
von 16-19 Uhr

Fachschule für Land- und
Ernährungswirtschaft
Schloss Stein
Petzelsdorf 1, 8350 Feh-
ring, 031 55 / 23 36

Energetikerin Sonja Hammer

SdGh nach Horst Krohne®

Allergien löschen
Schmerzbehandlungen
Schlafstörungen beheben
Bei chronischen Schmerzen
Austesten von Schlafplätzen
Wirbelsäulen Behandlungen
LaVie Testsatz / Naturprodukte
Lebensmittelunverträglichkeiten
u.v.m.

*Die Kräfte zur Heilung sind in Dir,
zusammen aktivieren wir sie!*

8342 Gnas, Glatzentäl 7
0664/4251964,
hammer_sonja@gmx.at

Referenzen / Beispiele:

Klient, 62 Jahre, Ischiasschmerzen

Dynamik und Kommunikation zwischen Schmerz und Chakren wiederhergestellt. Schmerzbehandlung mit Heilfarbe und Affirmationssätzen. Entstörung von Elektrosmog beim Schlafplatz anhand eines Symbols. Klient konnte bereits nach der Behandlung ohne Beschwerden aufsteigen.

Klient, 31 Jahre, Depressionen

Vitalität der Chakren mit Farbimaginationen hergestellt, damit das Energieband ausgeglichen ist und Energie fließen kann. Stärken der Hauptversorgungsmeridiane. Bei der 2. Behandlung ein Ereignis im Lebenskalender „gelöscht“ – somit war das Schockmuster aufgelöst und beseitigt.

Klient, 2 1/2 Jahre, Neurodermitis

Chakren- und Meridianbehandlung, Allergie auf Mitmenschen aufgedeckt und gelöscht. Erstreaktion war eine Verschlechterung der Haut, Tage danach viel besser. Nach Wochen 2.Behandlung und Stärkung der Chakren und es war kuriert mit Austestung der richtigen Salbe.

Klient, 60 Jahre, Leberbeschwerden

Druck im rechten unteren Brustbereich mit Atemproblemen. Leber mit gepolten Händen und Heilfarben gestärkt. Verbindungen zu den geschwächten Chakren hergestellt. Nächster Tag um 70% besser – leberstärkendes Natur-Produkt gegeben und Beschwerden beseitigt.



Facebook.com/
Energetikerin Sonja Hammer

Sprechtage 2018: Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

Auskunft und Beratung:
Gebietskrankenkasse Feldbach, Ringstraße 25

FELDBACH Gebietskrankenkasse Ringstraße 25
7.30 - 13.30 Uhr Jeden Dienstag *)
(Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis mitzubringen. Um telefonische Terminvoranmeldung unter 03152/2509 wird ersucht.

Sprechtage 2018: Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Auskunft und Beratung: Außenstelle der Stmk.
Gebietskrankenkasse Feldbach, Ringstraße 25

An folgenden Terminen jeweils von 11 - 13 Uhr
23.01. / 20.02. / 20.03. / 24.04. / 22.05. / 19.06.
24.07. / 21.08. / 18.09. / 23.10. / 20.11. / 18.12.2018

Wir beraten Sie in allen Fragen nach Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten. Soziale Unfallversicherung für Erwerbstätige, Schüler und Studenten.

Sprechtage 2018: Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Auskunft und Beratung:
Bezirksbauernkammer Feldbach

Freitags, jeweils von 8 - 12.30 Uhr
05.01. / 02.03. / 04.05. / 06.07. / 07.09. / 02.11.
02.02. / 06.04. / 01.06. / 03.08. / 05.10. / 07.12.2018

Mittwochs, jeweils von 8 - 12.30 Uhr
24.01. / 28.03. / 23.05. / 25.07. / 26.09. / 28.11.
21.02. / 25.04. / 27.06. / 22.08. / 24.10. / 19.12.2018

Sprechtage 2018: Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter

Auskunft und Beratung:
BH Südoststeiermark, Bismarckstraße 11-13

Zeit: 10 - 11 Uhr
15.03.2018 und 16.10.2108

Bei umfassenden Informationen bitten wir Sie, Ihre beabsichtigte Vorsprache mindestens eine Woche vorher bekanntzugeben (Tel. 050405), damit allfällige Unterlagen zum Sprechtag mitgenommen werden können.

Notrufnummern

112: Euro Notruf	1455: Apotheken-Nachtdienst
122: Feuerwehr	01/406 434: Vergiftungsnotruf
133: Polizei	123: ARBÖ
144: Rettung	120: ÖAMTC
141: Ärztedienst	

Denk amol noch

Denk amol noch, bevor du was sogst,
ob du des gleiche ah selber vatragst!
Tua nit va Haus aus glei all's kritisiern.
Jeder hat's Recht, sih ah manchmol zan irr'n.

Denk amol noch, wenn a Anderer frog,
weil er dein Rat braucht und schwaar an wos trog,
weil er dei Hilf braucht und nur hofft auf di.
A andersmol sog er: Verlass di auf mi!

Denk amol noch, wann a Anderer bitt.
Sog nit va Haus aus glei: Na, sicher nit!
Morg'n kinnt's schoa sein, dass du was möchst hob'n
und dann an Andern muasst bitt'n und frog'n.

Denk amol noch; des Leb'n ist a Roas,
va der die Richtung und s'Ziel koana woaf.
Jeder muaß wondern van Anfang zan End.
Oana geht gmüaltich, der Andere rennt.

Denk amol noch, grad hiatz – im Advent!

SingleWandern Termine Gnas

Sonntag, 14. Januar 2018

SingleWandern „Winterwanderung im Vulkanland bei Gnas“
mit Guide: Manuela

Preis: 35 Euro; Altersempfehlung: 25-45
Schwierigkeit: leicht / Gehzeit: 4 Stunden
vorherige Anmeldung erforderlich

Anmeldung:

www.singlewandern.at ODER Tel: +43-664-4556394 (Mo, Di, Do 9-12h Fr. 9-15h)

Treffpunkt: 10 Uhr - Parkplatz Bahnhof Gnas
Mitzubringen:
kleine Jause, da spätes Mittagessen

ANSICHTS-SACHE

DIE 3/4 GSCHWEITEN
MUSIK UND KABARETT

Freitag 09. 02. 2018 Sonntag 10. 02. 2018
Sonntag 11. 02. 2018 Montag 12. 02. 2018
PRAHEIM GNAS BEGINN 20:00 UHR

Kartenverkauf bei den Traktoren
Koglich und Koth
sowie allen weiteren Verkaufsstellen

Abendkasse (Reservierung) Erw. € 9,00 Kinder € 6,00
Kartenverkauf bei den Traktoren
Koglich und Koth
sowie allen weiteren Verkaufsstellen

Facebook

Betty O
bettyo.at

UNVERMUNDBAR
musik.kabarett

3. Februar 2018
Kulturhalle Wörth bei Gnas

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

ROTH
Gnas 12

VVK: 21 Euro
AK: 23 Euro

JUGENDBALL

WÖRTH BEI GNAS

SCHIFF AHOI
6. Jänner
EINE NACHT
AUF HOHER SEE

POLONAISE: 21 UHR
DISCO MIT DJ C. KNIE

AUSTRIA LIVE

VVK 9 € / AK 5 €

Reisen mit MARTONI
... das will ich auch!

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!

Unsere ersten Reiseangebote 2018

Nachtslalom Schladming
23. Jänner 2018

Hohe Jagd und Fischerei
24. und 25. Februar 2018

Martoni Skitag
14. – 16. März 2018

Budapest
11. – 13. Mai 2018

Prosciuttofest San Daniele
23. Juni 2018

Hohe Tatra - Slowakei
15. – 18. Juli 2018

Venedig
20. – 22. Juli 2018

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter
www.martoni.at oder telefonisch unter 0664 83 66 357

BodyFit & Vital by Denise

Einkladung zum Bodyfit & Vital VORTRAG und INFOABEND

Mittwoch, 17. Jänner 2018
von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr,
Gemeindehaus 8342 RANING

Mittwoch 24. Jänner 2018
von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr,
Gemeindehaus Poppendorf

Mittwoch 31. Jänner 2018
von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr,
Gemeindehaus Unterauersbach

Was erwartest dich?

Alles zum Thema:

- Entgiften und Abnehmen - wie finde ich die richtige Ernährung für mich?
- Ganzheitlich schön und gesund und vor allem wie kann ich bestehende Krankheiten vorbeugen und Allergien oder ähnliches in den Griff bekommen?
- Wie kann ich meine Ziele für 2018 umsetzen und dran bleiben?
- Buchvorstellung Bodyfit & Vital by D.S. - Rezepte, Tipps und Hintergrund-Infos für mehr Wohlbefinden und Vitalität

Was wäre, wenn du einfach nur falsch denkst? Wenn wir vielleicht sogar so erzogen und programmiert wurden? Was wäre, wenn du es in der Hand hast, alles neu zu gestalten und dich selbst fit und gesund zu machen?

Diese Themen interessieren dich? Dann freuen wir uns mit dir einen spannenden und interessanten Abend zu verbringen! Der Eintritt ist frei. Bring einfach viele Fragen mit und tauche ein in unsere Welt!

Wir freuen uns auf dich/euch!
Denise & Stephan Hammer

BodyFit&Vital by Denise
Fischer von Erlachgasse 6
8430 Leibnitz
0664/525 57 77
bodyfitvital@gmail.com
www.bodyfitvital.com

30. Dezember

Bauernsilvester - Bergschenke Paul, Maierdorf, ab 15 Uhr

Bauernsilvester der FF Baumgarten, Kulturhalle, Beginn: 18 Uhr

01. Jänner

Neujahrs-Fackelwanderung am Raninger Höhenweg, Start: GH Raning um 16.30 Uhr

06. Jänner

Preisschnapsen im Gemeindehaus Poppendorf, Beginn: 15 Uhr

Jugendball der KJ Gnas, Kulturhalle Baumgarten, Beginn: 20 Uhr mit Austria Live

13. Jänner

Feuerlöscherüberprüfung der FF Poppendorf, 9 bis 12 Uhr, GH Poppendorf

Pfarrball, Veranstalter: Pfarrgemeinderat Gnas, Pfarrheim Gnas, ab 14 Uhr Tanznachmittag für Jung und Alt, Ballbeginn: ab 20 Uhr

14. Jänner

Single Wandern „Winterwanderung im Vulkanland Gnas“ mit Guide Manuela, Preis: 35 Euro, Altersempfehlung 25 - 45, Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz Bahnhof Gnas, Mitzubringen: Kleine Jause, Anmeldung unter 0664/4556394

19. Jänner

Wehrversammlung der FF Gnas, Rüsthaus Gnas, Beginn: 18.30 Uhr

20. Jänner

Saatgutaustausch, Kulturzentrum Baumgarten, 14 Uhr

Feuerwehrball in Maierdorf mit Playbackshow, Kultursaal Maierdorf, Beginn: 20 Uhr

27. Jänner

Preisschnapsen im Gemeindehaus Raning, 15 Uhr

Evergreenball, Pfarrheim Gnas, Beginn: 20.30 Uhr

02. Februar

Seniorenball in der Kohlberger Festhalle, 20 Uhr

03. Februar

Betty O, KH Baumgarten, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

09. Februar

21. Kabarett der ¾ Gscheiten, Pfarrheim Gnas, 20 Uhr

Kameradschaftsball Gnas, GH Kurzweil, 15 Uhr

10. Februar

Faschingsumzug in Gnas, ab 13 Uhr

Maskenball in Unterauersbach, in der FF Halle, Beginn: 19 Uhr

21. Kabarett der ¾ Gscheiten, Pfarrheim Gnas, 20 Uhr

11. Februar

Frühschoppen mit anschließendem Kindermaskenball mit Mini-Playback-Show, Kultursaal Maierdorf, 11 - 18 Uhr

Kinderfasching in Raning, GH Raning, 14 Uhr

21. Kabarett der ¾ Gscheiten, Pfarrheim Gnas, 20 Uhr

12. Februar

21. Kabarett der ¾ Gscheiten, Pfarrheim Gnas, 20 Uhr

13. Februar

Faschingsdienstag, Tag der offenen Tür im Marktgemeindeamt Gnas, 8 - 12 Uhr

Kinderfaschingsfest in Unterauersbach, GH Niederl, von 14 - 18 Uhr

24. März

2. Zelt AIR - 15 Jahre Zeltverleih Rauch, beim Kreisverkehr Katzendorf

WIRTSCHAFT**31. Dezember**

Jahresausklang mit Silvestermenü im Kohlberghof, Neujahrstag geöffnet

05. Jänner

Hausball im Kohlberghof mit Andy Gießerl, Beginn: 19 Uhr

12. und 13. Jänner

Bluattommerlessen im Kohlberghof, jeweils um 12 Uhr

21. Jänner

Frühstück „MondscheinStübel“, Kulturhalle Baumgarten, ab 9 Uhr

31. Jänner

Vollmondwanderung mit Schwammerlsupp'n und Sterz, Kohlberghof, Treffpunkt: Kohlberghof um 18 Uhr

09. und 10. Februar

Bluattommerlessen im Kohlberghof, jeweils ab 12.00 Uhr

18. Februar

Frühstück „MondscheinStübel“, KH Baumgarten, ab 9 Uhr

19. Februar bis 11. März

Fischwochen im Kohlberghof

02. März

Vollmondwanderung Kohlberg, Treffpunkt Kohlberghof um 18 Uhr

16. März

Magic Dinner mit Christoph Kulmer im Kohlberghof, nächster Termin: 20. April

25. März

Frühstück „MondscheinStübel“, KH Baumgarten, ab 9 Uhr

KULTUR**06. Jänner**

Neujahrskonzert, Giradi Ensemble, PH Gnas, 11 Uhr

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46, Tel.: 03151 / 2260, gde@gnas.gv.at, www.gnas.gv.at; Verlagspostamt: 8342 Gnas

01. Februar

Duo-Abend „Flöte trifft Gitarre“, Musikschule Gnas, 19.30 Uhr, freiwillige Spende

15. März

Shenanigans in Gnas, Pfarrheim Gnas, 19.30 Uhr

19. April

Lesung von Sailer Andrea, Musikschule Gnas, 19.30 Uhr

GESUNDHEIT**12. Jänner**

Eltern-Kind-Bildungsreihe: Theater „Das kleine Ich bin Ich“, Pfarrheim Gnas, 15 Uhr

23. Jänner

Vortrag „Herausforderung Pubertät“, Gemeindehaus Raning, 19 Uhr

27. Februar

Vortrag PSYCHE: Gelassen bleiben in Stresssituationen, 19 Uhr Kulturzentrum Baumgarten, kein Eintritt

07. März

Biss-Präventions-Projekt, „So werde ich Hundianer“, Kinder lernen Hunde verstehen durch den Einsatz tiergestützter Fördermaßnahmen, Gemeinde-saal, Maierdorf, 19 Uhr

17. März

Richtig essen von Anfang an! Ernährung in der Schwangerschaft & Stillzeit, kostenloser Workshop, GH Raning, 8.30 - 11.30 Uhr

20. März

FSME Impfkaktion 2018 der SVB, 8 - 10.30 Uhr, Musikschule Gnas

Vortrag ESSEN & TRINKEN: Genussquelle zum G'sundbleiben. Ein Impuls“, Gemeindehaus Raning, 19 Uhr, kein Eintritt

